



Flora von Oberrohrdorf

Pflanzen-Inventar Tabellen

Teil 2

Stand: 2011

natur*exkurs*

Inhalt

Teil 2

Seite

Erläuterungen zum Aufbau des Pflanzen-Inventars	6	
Botanische Systematik	6	
Inhalt der Pflanzenbeschreibungen	7	
Wissenschaftlicher Artnamen		
Autornamen(n)		
Deutscher Artnamen		
Gefährdungskategorien		
Ökologische Gruppen		
Kennziffer		
Beschreibender Text		
Hinweise auf Datengrundlagen		
Datengrundlagen	9	
Datengrundlagen ab 1980		
Datengrundlagen vor 1980		
Pflanzen-Inventar	11	
<i>Pteridophyta</i>		
<i>Equisetaceae</i>	Schachtelhalmgewächse	11
<i>Aspidiaceae</i>	Wurmfarngewächse	11
<i>Dennstaediaceae</i>	Adlerfarngewächse	12
<i>Athyriaceae</i>	Frauenfarngewächse	12
<i>Aspleniaceae</i>	Streifenfarngewächse	12
<i>Spermatophyta</i>		
<u><i>Gymnospermae</i></u>	<u>Nacktsamige Pflanzen</u>	
<i>Taxaceae</i>	Eibengewächse	13
<i>Pinaceae</i>	Föhrengewächse	13
<i>Cupressaceae</i>	Zypressengewächse	14
<u><i>Angiospermae</i></u>	<u>Bedecktsamige Pflanzen</u>	
<i>Magnoliaceae</i>	Magnoliengewächse	15
<i>Nymphaeaceae</i>	Seerosengewächse	15
<i>Ranunculaceae</i>	Hahnenfussgewächse	15
<i>Berberidaceae</i>	Sauerdorngewächse	16

Titelbild:
 Klatsch-Mohn (*Papaver
 rhoeas*) mit Kornrade
 (*Agrostemma githago*) in
 Buntbrache

<i>Papaveraceae</i>	Mohngewächse	16
<i>Fumariaceae</i>	Erdrauchgewächse	17
<i>Platanaceae</i>	Platanengewächse	17
<i>Fagaceae</i>	Buchengewächse	17
<i>Betulaceae</i>	Birkengewächse	18
<i>Corylaceae</i>	Haselgewächse	19
<i>Cannabaceae</i>	Hanfgewächse	19
<i>Juglandaceae</i>	Walnussgewächse	19
<i>Ulmaceae</i>	Ulmengewächse	19
<i>Urticaceae</i>	Brennesselgewächse	20
<i>Portulacaceae</i>	Portulakgewächse	20
<i>Chenopodiaceae</i>	Meldengewächse	20
<i>Caryophyllaceae</i>	Nelkengewächse	21
<i>Amaranthaceae</i>	Fuchsschwanzgewächse	22
<i>Polygonaceae</i>	Knöterichgewächse	23
<i>Hypericaceae</i>	Johanniskrautgewächse	24
<i>Tiliaceae</i>	Lindengewächse	24
<i>Malvaceae</i>	Malvengewächse	25
<i>Cicuta</i>	Zistrosengewächse	25
<i>Violaceae</i>	Veilchengewächse	25
<i>Salicaceae</i>	Weidengewächse	26
<i>Brassicaceae</i>	Kreuzblütler	27
<i>Resedaceae</i>	Resedagewächse	28
<i>Ericaceae</i>	Erikagewächse	28
<i>Primulaceae</i>	Primelgewächse	29
<i>Grossulariaceae</i>	Stachelbeergewächse	29
<i>Philadelphaceae</i>	Pfeifenstrauchgewächse	30
<i>Crassulaceae</i>	Dickblattgewächse	30
<i>Saxifragaceae</i>	Steinbrechgewächse	31
<i>Rosaceae</i>	Rosengewächse	31
<i>Fabaceae</i>	Hülsenfruchtgewächse	34
<i>Elaeagnaceae</i>	Ölweidengewächse	36
<i>Lythraceae</i>	Weiderichgewächse	36
<i>Aquifoliaceae</i>	Stechpalmengewächse	36

<i>Thymelaeaceae</i>	Seidelbastgewächse	37
<i>Onagraceae</i>	Nachtkerzengewächse	37
<i>Cornaceae</i>	Hornstrauchgewächse	38
<i>Loranthaceae</i>	Mistelgewächse	38
<i>Buxaceae</i>	Buchsbaumgewächse	39
<i>Euphorbiaceae</i>	Wolfsmilchgewächse	39
<i>Celastraceae</i>	Spindelbaumgewächse	40
<i>Vitaceae</i>	Rebengewächse	40
<i>Rhamnaceae</i>	Kreuzdorngewächse	40
<i>Anacardiaceae</i>	Sumachgewächse	41
<i>Aceraceae</i>	Ahorngewächse	41
<i>Geraniaceae</i>	Storchschnabelgewächse	41
<i>Balsaminaceae</i>	Balsaminengewächse	42
<i>Oxidalaceae</i>	Sauerkleegewächse	43
<i>Hypocastanaceae</i>	Rosskastaniengewächse	43
<i>Araliaceae</i>	Efeugewächse	44
<i>Apiaceae</i>	Doldengewächse	44
<i>Menyanthaceae</i>	Bitterkleegewächse	45
<i>Gentianaceae</i>	Enziangewächse	46
<i>Apocynaceae</i>	Hundsgiftgewächse	46
<i>Asclepiadaceae</i>	Schwalbenwurzgewächse	46
<i>Solanaceae</i>	Nachtschattengewächse	47
<i>Convolvulaceae</i>	Windengewächse	47
<i>Verbenaceae</i>	Eisenkrautgewächse	48
<i>Boraginaceae</i>	Raublattgewächse	48
<i>Lamiaceae</i>	Lippenblütler	49
<i>Plantaginaceae</i>	Wegerichgewächse	50
<i>Oleaceae</i>	Ölbaumgewächse	51
<i>Scrophulariaceae</i>	Braunwurzgewächse	51
<i>Buddlejaceae</i>	Buddlejagewächse	53
<i>Campanulaceae</i>	Glockenblumengewächse	53
<i>Rubiaceae</i>	Krappgewächse	54
<i>Caprifoliaceae</i>	Geissblattgewächse	54
<i>Dipsacaceae</i>	Kardengewächse	55
<i>Valerianaceae</i>	Baldriangewächse	56

<i>Asteraceae</i>	Korbblütler	56
<i>Alismataceae</i>	Froschlöffelgewächse	60
<i>Butomaceae</i>	Schwanenblumengewächse	60
<i>Potamogetonaceae</i>	Laichkrautgewächse	61
<i>Araceae</i>	Arongewächse	61
<i>Juncaceae</i>	Binsengewächse	61
<i>Cyperaceae</i>	Sauergräser	62
<i>Poaceae</i>	Süssgräser	63
<i>Typhaceae</i>	Rohrkolbengewächse	67
<i>Liliaceae</i>	Liliengewächse	67
<i>Amaryllidaceae</i>	Narzissengewächse	68
<i>Iridaceae</i>	Schwertliliengewächse	68
<i>Orchidaceae</i>	Orchideen	69

Anhang

<u>Table 1</u>		70
Pflanzenarten, alphabetisch geordnet nach deutschen Artnamen		
<u>Table 2</u>		83
Pflanzenarten, alphabetisch geordnet nach wissenschaftlichen Artnamen		
<u>Table 3</u>		97
,verschollene' Arten		
<u>Table 4</u>		98
Neophyten		
<u>Table 5</u>		100
Pflanzenarten mit Gefährdungsstufen NT bis RE für die biogeografischen Regionen ,gesamte Schweiz' (CH) und ,östliches Mittelland' (MP2) sowie deren Schutzstatus in der Schweiz (CH) und im Kanton Aargau (AG)		
<u>Pflanzenfunde</u> im Jahr 2011, exkl. Neophyten und Kulturpflanzen		
<u>Table 6</u>		102
do.		
<u>,verschollene'</u> , d.h. im Jahr 2011 nicht gefundene Arten, exkl. Neophyten und Kulturpflanzen		
<u>Table 7</u>		103
Ausgewählte Pflanzenarten mit weniger als drei Fundorten, geordnet nach ökologischen Gruppen		
Kontakt		105

Erläuterungen zum Aufbau des Pflanzen-Inventars

Sämtliche im Gebiet gefundenen bzw. ehemals vorhandenen Pflanzenarten sind in diesem Teil 2 zusammengefasst. Bei jeder aufgeführten Pflanzenart wird auf die Laufnummer der jeweiligen Pflanzenart in der verwendeten Bestimmungsliteratur (Lit. 5.1) sowie auf die vorhandenen Datengrundlagen hingewiesen. Damit ist gewährleistet, dass schnell auf eine ausführlichere Pflanzenbeschreibung (z.B. Bestimmungsmerkmale, Höhenverbreitung) mit Abbildung zugegriffen werden kann. Auch ist ersichtlich, wo und wann eine bestimmte Pflanzenart in früherer Zeit schon einmal erwähnt bzw. beobachtet worden ist.

Mit den Tabellen 1 und 2 im Anhang können alle beschriebenen Pflanzenarten schnell aufgefunden werden. In der Zeile des entsprechenden wissenschaftlichen oder deutschen Artnamens ist die Kennziffer (Pflanzennummer) der Flora Helvetica (Lit. 5.1) eingetragen. Diese Kennziffer ist identisch mit jener im vorliegenden Pflanzeninventar.

Nachfolgend wird der Aufbau des Inventars kurz erläutert.

Botanische Systematik

Die nachfolgende Liste der Pflanzen in der Gemeinde Oberrohrdorf ist gemäss der in der Botanik gebräuchlichen systematischen Klassifizierung gegliedert. Dabei werden (in Anlehnung an Lit. 5.7) nach Bedarf die in der folgenden Tabelle aufgeführten Kategorien verwendet.

Beispiel
Klassifikation
‚Fichte‘

Kategorie	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Abteilung	Samenpflanzen	<i>Spermatophyta</i>
Klasse	Nadelhölzer	<i>Pinatae</i>
Ordnung	Koniferen im engeren Sinn	<i>Pinales</i>
Familie	Föhrengewächse	<i>Pinaceae</i>
Gattung	Fichten	<i>Picea</i>
Art	Fichte	<i>Picea abies</i>

Inhalt der Pflanzenbeschreibungen

Die Pflanzenbeschreibungen sind mit Absicht sehr knapp gehalten und umfassen nur die wichtigsten Daten gemäss dem nachfolgenden Beispiel:

1	2	3	4	5	6	7
<i>Picea abies</i> (L.) H. Karst.		Fichte	LC	LC	W	88
Früher im Gebiet sehr häufig angepflanzt und stark gefördert. Stellt heute noch in einigen Waldabschnitten den Hauptanteil der Stämme (z.B. Zigg). 1,5						
	8					9

- 1 Wissenschaftlicher Artname
- 2 Autornamen(n)
- 3 Deutscher Artname
- 4 Gefährdungskategorie für die Schweiz
- 5 Gefährdungskategorie für das Mittelland
- 6 Ökologische Gruppe
- 7 Kennziffer
- 8 Beschreibender Text
- 9 Datengrundlagen

Wissenschaftlicher Artname Der wissenschaftliche Artname entspricht der Bezeichnung in der Flora Helvetica (Lit. 5.1).

Synonyme wissenschaftlicher Artnamen werden nicht aufgeführt.

Sofern notwendig bzw. sinnvoll, werden tiefere Hierarchiestufen (z.B. ssp. = subspecies = Unterart) verwendet.

Ist eine Art nicht näher bestimmt, wird der Gattungsname mit sp. = species ergänzt (z.B. Laichkraut unbestimmter Art = *Potamogeton* sp.).

Bei mehreren unbestimmten Arten wird der Gattungsname mit spp. = species plures ergänzt (z.B. Brombeeren unbestimmter Art = *Rubus* spp.).

Schwer unterscheidbare Kleinarten können einer Sammelart (Aggregat) zugeordnet sein (z.B. *Galium mollugo* agg.).

Bei Arten, neben welchen noch weitere Unterarten bestehen, können diese nach dem Artnamen ein- bzw. ausgeschlossen werden. Mit der Abkürzung s. str. (sensu stricto = im engeren Sinne) werden die weiteren Unterarten ausgeschlossen. Mit der Abkürzung s.l. (sensu lato = im weiteren Sinne) werden die weiteren Unterarten eingeschlossen.

Beispiel: ‚*Vicia cracca* s. str.‘ schliesst die Unterarten ‚*Vicia cracca* ssp. *tenuifolia*‘ und ‚*Vicia cracca* ssp. *incana*‘ aus. Im Gegensatz dazu

	schliesst die Bezeichnung ‚ <i>Vicia cracca</i> s. l.‘ die beiden Unterarten mit ein.																		
Autornamen	<p>Hinter dem wissenschaftlichen Artnamen wird noch der Autor, welcher diesen Namen eingeführt hat, genannt. Ist eine spätere Revision erfolgt (z.B. Namensänderung, andere systematische Einteilung), wird der neue Autor hinzugefügt und der Erstbeschreiber in Klammern gesetzt.</p> <p>Beispiel: <i>Picea abies</i> (L.) H. Karst.</p> <p>Diese wissenschaftliche Artbezeichnung wurde erstmals vom schwedischen Naturforscher Carl von Linné (1707-1778) (L.) beschrieben. Eine spätere Revision (z.B. veränderte systematische Einteilung) wurde vom Botaniker Gustav Karl Wilhelm Hermann Karsten (1817-1908) (H. Karst.) vorgenommen.</p>																		
Deutscher Artnamen	<p>Der deutsche Name einer Pflanze wird mit fetter Schrift geschrieben und entspricht der Bezeichnung in der Flora Helvetica (Lit. 5.1).</p> <p>Beispiel: Fichte</p> <p>Volkstümliche Namen (z.B. Rottanne) werden <u>nicht</u> aufgeführt.</p>																		
Gefährdungskategorien	<p>Die Angabe der Gefährdungskategorie basiert auf der ‚Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz 2002‘ (Lit. 5.3).</p> <p>Die Einstufungskategorie für die Schweiz wird fett geschrieben, z.B. VU.</p> <p>Die Einstufungskategorie für das östliche Mittelland wird mit normaler Schrift geschrieben, z.B. VU.</p> <p>Es gelten folgende Kategorien:</p> <table border="0"> <tr><td>EX</td><td>Extinct – ausgestorben</td></tr> <tr><td>EW</td><td>Extinct in the Wild – in der Natur ausgestorben</td></tr> <tr><td>CR</td><td>Critically Endangered – vom Aussterben bedroht</td></tr> <tr><td>EN</td><td>Endangered – stark gefährdet</td></tr> <tr><td>VU</td><td>Vulnerable – verletzlich</td></tr> <tr><td>NT</td><td>Near Threatened – potenziell gefährdet</td></tr> <tr><td>LC</td><td>Least Concern – nicht gefährdet</td></tr> <tr><td>DD</td><td>Data Deficient – ungenügende Datengrundlage</td></tr> <tr><td>NE</td><td>Not Evaluated – nicht beurteilt</td></tr> </table>	EX	Extinct – ausgestorben	EW	Extinct in the Wild – in der Natur ausgestorben	CR	Critically Endangered – vom Aussterben bedroht	EN	Endangered – stark gefährdet	VU	Vulnerable – verletzlich	NT	Near Threatened – potenziell gefährdet	LC	Least Concern – nicht gefährdet	DD	Data Deficient – ungenügende Datengrundlage	NE	Not Evaluated – nicht beurteilt
EX	Extinct – ausgestorben																		
EW	Extinct in the Wild – in der Natur ausgestorben																		
CR	Critically Endangered – vom Aussterben bedroht																		
EN	Endangered – stark gefährdet																		
VU	Vulnerable – verletzlich																		
NT	Near Threatened – potenziell gefährdet																		
LC	Least Concern – nicht gefährdet																		
DD	Data Deficient – ungenügende Datengrundlage																		
NE	Not Evaluated – nicht beurteilt																		
Ökologische Gruppen	<p>Es werden die ökologischen Gruppen gemäss der ‚Flora Helvetica‘ (Lit. 5.1) verwendet:</p> <table border="0"> <tr><td>W</td><td>Waldpflanze</td></tr> <tr><td>B</td><td>Gebirgspflanze</td></tr> <tr><td>P</td><td>Pionierpflanze niederer Lagen</td></tr> <tr><td>G</td><td>Wasserpflanze</td></tr> <tr><td>S</td><td>Sumpfpflanze</td></tr> <tr><td>T</td><td>Pflanze magerer (trockener u. wechsellückiger) Wiesen</td></tr> <tr><td>U</td><td>Unkraut- oder Ruderalpflanze</td></tr> </table>	W	Waldpflanze	B	Gebirgspflanze	P	Pionierpflanze niederer Lagen	G	Wasserpflanze	S	Sumpfpflanze	T	Pflanze magerer (trockener u. wechsellückiger) Wiesen	U	Unkraut- oder Ruderalpflanze				
W	Waldpflanze																		
B	Gebirgspflanze																		
P	Pionierpflanze niederer Lagen																		
G	Wasserpflanze																		
S	Sumpfpflanze																		
T	Pflanze magerer (trockener u. wechsellückiger) Wiesen																		
U	Unkraut- oder Ruderalpflanze																		

- F Fettwiesenpflanze
 K Kulturpflanze
 N Neophyt (zusätzlich zu einem anderen Buchstaben)

Kennziffer

Jeder Pflanzenart wird eine Kennziffer zugeordnet, welche mit jener in der ‚Flora Helvetica‘ (Lit. 5.1) identisch ist. Diese Ziffer dient für das Aufsuchen eines Bildes sowie weiterer spezifischer Daten zur entsprechenden Pflanze (z.B. Bestimmungsmerkmale, Verbreitung in CH).

Ist eine vor dem Jahr 2011 nachgewiesene Pflanze jetzt nicht mehr gefunden worden, so befindet sich die Kennziffer in einem grauen Feld z.B. : 403

Beschreibender Text

a) Typische allgemeine Standorte

In Anlehnung an die Flora Helvetica (Lit. 5.1) werden für die entsprechende Pflanzenart typische allgemeine Standorte genannt. Diese sind also nicht speziell auf das untersuchte Gebiet (Oberrohrdorf) bezogen.

b) Häufigkeit

Angaben zur Häufigkeit werden nur dann gemacht, wenn genügend Daten vorliegen. Die Beurteilung der Häufigkeit bezieht sich nur auf das untersuchte Gebiet (Oberrohrdorf) und ist subjektiv, d.h. es handelt sich um einen Schätzwert und stützt sich nicht auf eine methodisch korrekte Erfassung der Häufigkeit des Vorkommens einer Pflanze ab.

Bei Kulturpflanzen wird keine Angabe bezüglich der Häufigkeit ihres Vorkommens gemacht.

c) Fundort im Gebiet

Fundorte im Gebiet werden in der Regel nur genannt, wenn angenommen werden kann, dass die betreffende Pflanze dort auch über längere Zeit angetroffen werden kann. Aus Gründen des Pflanzenschutzes werden grundsätzlich keine genauen Ortsangaben gemacht.

Hinweise auf Datengrundlagen

Am Ende der Kurzbeschreibung einer Pflanzenart wird auf die vorhandenen Datengrundlagen hingewiesen. Die Basis des vorliegenden Inventars bilden die im Jahr 2011 erstellten Beobachtungsprotokolle. Sofern bei einer Pflanzenart Informationen hinsichtlich eines früheren Vorkommens vorhanden sind, werden diese Quellen ebenfalls genannt bzw. mit *kursiv* geschriebenen Zahlen zitiert. Bei diesen zusätzlichen Grundlagen-Dokumenten handelt es sich um Hinweise auf das Vorkommen bestimmter Pflanzenarten in privaten Aufzeichnungen, in der Literatur, in diversen Planungsunterlagen u.a.. Leider liegen nur wenige detaillierte Aufzeichnungen aus früheren Zeiten vor.

Datengrundlagen**Datengrundlagen ab 1980**

Folgende Datengrundlagen sind vorhanden (nach Erscheinungsjahr geordnet):

1. Wickart Albert, Beobachtungsprotokolle Oberrohrdorf 2011
2. agis, Ambrosiafundorte Oberrohrdorf, 2008

3. Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Märxli/Grossberg, Gemeinden Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Pflegekonzept 2007.
4. Schmocker Erika, Notizen einer Exkursion mit E. Kessler, Sommer 2006
5. Metron Raumentwicklung AG, Landschaftsinventar Oberrohrdorf v. Juli/August 2005
6. Kessler Erich, Der rötliche Mauerpfeffer. Separatdruck aus Bremgarter Neujahrsblätter 2000.
7. Kalt Hermann, Pflanzeninventar rund ums Schulhaus Hinterbächli, 1995/96
8. Businger Josef, Entwicklungs- und Schutzkonzept Vogelrüter Arena, Ober- und Niederrohrdorf, 1994.

Datengrundlagen vor 1980

Datengrundlagen vor 1980 sind keine vorhanden bzw. nicht bekannt.

Pflanzen-Inventar

Pteridophyta

Farnpflanzen

Equisetaceae

Schachtelhalmgewächse



Acker- Schachtelhalm (*Equisetum arvense*), fertile Sprosse

<i>Equisetum arvense</i> (L.)	Acker-Schachtelhalm	LC	LC	U	13
An feuchten Wegrändern überall relativ häufig anzutreffen. 1					
<i>Equisetum fluviatile</i> (L.)	Schlamm-Schachtelhalm	LC	LC	G	22
An Ufern von Weihern und Tümpeln. Im Gebiet selten (z.B. Biotop Schulhaus Hinterbächli). 1					

Aspidiaceae

Wurmfarngewächse



Kamm-Wurmfarn (*Dryopteris cristata*)

<i>Dryopteris cristata</i> (L.) Gray	Kamm-Wurmfarn	VU	VU	S	41
An feuchten bis nassen Standorten. Im Gebiet sehr selten. 1					
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott	Echter Wurmfarn	LC	LC	W	43
Auf feuchten Waldstellen und in Hochstaudenfluren. Überall verbreitet und häufig. 1					
<i>Dryopteris dilatata</i> (Hoffm.) Gray	Breiter Wurmfarn	LC	LC	W	45
Auf sauren Böden und feuchten Senken im Wald, gerne auf alten Baumstrünken. Überall verbreitet und ziemlich häufig. 1					
<i>Dryopteris carthusiana</i> (Vill.) Fuchs	Dorniger Wurmfarn	LC	LC	W	47
Auf sauren Waldböden, in Waldsümpfen und Hochmooren. Im Gebiet zerstreut vorkommend (z.B. Sorchen). 1					

Polystichum aculeatum (L.) Roth**Gelappter Schildfarn**

LC LC W 51

Liebt Schluchtwälder, feuchte Hanglagen und Böschungen. Im Gebiet selten (z.B. Rotrisch). 1

Dennstaedtiaceae**Adlerfarngewächse**Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*)*Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn**Adlerfarn**

LC LC W 53

An Waldrändern, -wegen und -lichtungen. Im Gebiet verbreitet und stellenweise dichte Bestände bildend (z.B. Zigg). 1

Athyriaceae**Frauenfarngewächse**Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*)*Athyrium filix-femina* (L.) Roth**Wald-Frauenfarn**

LC LC W 55

Auf feuchten bis nassen Waldböden. In Lichtungen und Saumgesellschaften verbreitet und häufig. 1

Aspleniaceae**Streifenfarngewächse**Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*)*Asplenium trichomanes* L.**Braunstielliger Streifenfarn**

LC LC P 65

Auf grossen Findlingen und an Mauern. Im Gebiet nicht häufig. 1

Asplenium ruta-muraria L. **Mauerraute** LC LC P **75**

An alten und eher trockenen Mauern. Im Gebiet nur wenige Standorte. 1

Phyllitis scolopendrium (L.) Newman **Hirschzunge** LC NT W **77**

Auf kalkhaltigen Felsen und in Schluchtwäldern. Nur als Zierpflanze in Garten gefunden. 1

Spermatophyta

Samenpflanzen

Gymnospermae

Nacktsamige Pflanzen

Taxaceae

Eibengewächse



Eibe (*Taxus baccata*)

Taxus baccata L. **Eibe** LC LC W **85**

Nur in Gärten und Anlagen gefunden. 1, 5

Pinaceae

Föhrengewächse



Fichte (*Picea abies*)

Abies alba Miller **Tanne** LC LC W **86**

In Wäldern auf frischen und nährstoffreichen Böden. Im Gebiet ziemlich häufig. Die Tanne wurde früher vielerorts angepflanzt und damit stark gefördert. 1, 5

<i>Pseudotsuga menziesii</i> (Mirbel) Franco	Douglasfichte	-	-	W,N	87
In Wäldern angepflanzt. Im Gebiet da und dort anzutreffen. In einigen Waldpartien noch kleinere Bestände mit starken Stämmen vorhanden (z.B. Sorchen, Rotrisch). 1					
<i>Picea abies</i> (L.) H. Karst.	Fichte	LC	LC	W	88
Früher im Gebiet sehr häufig angepflanzt und stark gefördert. Stellt heute noch in einigen Waldabschnitten den Hauptanteil der Stämme (z.B. Zigg). Steht ab und zu auch in Gärten. 1, 5					
<i>Larix decidua</i> Miller	Lärche	LC	LC	B	89
Da und dort angepflanzt und eingestreut, besonders an warmen Lagen. Manchmal als Zierbaum in Gärten und Anlagen anzutreffen (z.B. Schulhaus Hinterbächli). Im Gebiet verbreitet, aber nicht sehr häufig. 1, 5, 7					
<i>Pinus sylvestris</i> L.	Wald-Föhre	LC	LC	W	91
An feuchten und trockenen Standorten verbreitet, jedoch nicht sehr häufig. 1, 5					
<i>Pinus nigra</i> J. F. Arnold	Schwarz-Föhre	-	-	K	92
Nur in Gärten und Anlagen angetroffen (z.B. Reservoir Oberzelg/Brunnematte). 1, 5					
<i>Pinus mugo</i> ssp. <i>uncinata</i> (DC.) Domin	Aufrechte Berg-Föhre	LC	VU	B	93
In Wäldern, auf Fels sowie in Torfmooren. Im Gebiet angepflanzt. 5, 7					
<i>Pinus mugo</i> Turra s. str.	Leg-Föhre	LC	EN	B	94
Eigentlich eine Gebirgspflanze. Ab und zu in Gärten angepflanzt. 1					
<i>Pinus strobus</i> L.	Weymouths-Kiefer	-	-	W,N	95
In Wäldern angepflanzt. Nicht häufig (z.B. Mittlisthau). 1					

Cupressaceae**Zypressengewächse**

<i>Cupressus sempervirens</i> L.	Echte Zypresse	-	-	K	96
Parkbaum, besonders auf Friedhöfen angepflanzt. Bei der Kirche. 5					
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> (A. Murray) Parl.	Lawsons Zypresse	-	-	K	100
Zwei Exemplare beim Wegkreuz Zürichstrasse/Mittelsorche. Stammt aus Kalifornien. 1					
<i>Thuja occidentalis</i> (L.)	Amerikanischer Lebensbaum	-	-	K	101
Als Parkbaum und als Heckenstrauch verwendet. Schöne Bäume stehen bei der kath. Kirche. 1					
<i>Thuja plicata</i> D. Don	Riesen-Lebensbaum	-	-	K	103
Manchmal als Park- oder Waldbaum verwendet. Sehr grosses Exemplar an der Badenerstrasse (Lit. 2.1, S. 317; Lit. 2.2. S. 128). 1, 5					
<i>Sequoiadendron giganteum</i> (Lindl.) J. Buchholz	Riesenmammutbaum	-	-	W	--
Manchmal als Park- oder Waldbaum verwendet. Sehr stattliches Exemplar im Dorfkern (gem. Lit. 2.2, S. 124, gepflanzt 1877; gemessen 1977: Höhe 34,5 m, Umfang 7,5 m; Lit. 2.1, S. 316; Lit. 2.4: Höhe = 40 m). Weitere Exemplare stehen in den Waldungen von Oberrohrdorf. (z.B. Aeschenmoos, Obersorchen). 1, 5					

Angiospermae**Bedecktsamige Pflanzen****Magnoliaceae****Magnoliengewächse***Liriodendron tulipifera* L..**Tulpenbaum**

- - W --

Stammt aus Nordamerika und ist bei uns als Parkbaum und vereinzelt auch im Wald anzutreffen (z.B. Rüslerhau). 1

Nymphaeaceae**Seerosengewächse***Nymphaea* sp.**Seerose**

- - G --

In Weihern auf Privat-Grundstücken angetroffen. 1

Ranunculaceae**Hahnenfussgewächse**Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*)*Caltha palustris* L.**Sumpf-Dotterblume**

LC LC S 115

Nur vereinzelt an nassen Stellen im Wald. In Gartenbiotopen und Anlagen angepflanzt. Im Beobachtungsgebiet selten. 1, 7

Nigella damascena L.**Gretchen im Busch**

- - K 123

In Gärten angesät und manchmal auf Ruderalflächen verwildert. 1

Aquilegia vulgaris L.**Gemeine Akelei**

LC LC W 126

An lichten Stellen im Wald, an Waldwegen und an Waldrändern. Teilweise auch Farbvarianten (rosa, weiss), wahrscheinlich von Gartenpflanzen, zu beobachten. Verbreitet, ziemlich häufig. 1

Actaea spicata L.**Christophskraut**

LC LC W 129

An feuchten und nährstoffreichen Stellen im Wald. Im Gebiet selten. 1

Clematis vitalba L.**Gemeine Waldrebe**

LC LC W 146

An Waldrändern, an lichten Waldstellen und an Mauern. Verbreitet, jedoch nirgends grosse Bestände bildend. 1, 5

<i>Anemone nemorosa</i> L.	Busch-Windröschen	LC	LC	W	152
Besonders im Waldmeister-Buchenwald und an Waldrändern. Stellenweise ausgedehnte Bestände bildend. 1					
<i>Ranunculus ficaria</i> L.	Scharbockskraut	LC	LC	W	176
An feuchten und nährstoffreichen Stellen im Wald, entlang von Waldwegen, Waldrändern und Hecken. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Ranunculus lingua</i> L.	Grosser Sumpf-Hahnenfuss	VU	VU	G	177
In Feuchtbiotop angepflanzt (z.B. Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>friesianus</i> (Jord.) Syme	Fries' Scharfer Hahnenfuss	LC	LC	F	188
In Fettwiesen und an Wegrändern verbreitet und häufig. Vereinzelt auch an nährstoffreichen Stellen an Waldwegen. 1, 7					
<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriechender Hahnenfuss	LC	LC	U	196
Auf nährstoffreichen Böden an Wegrändern, Wiesen, Äckern und Gärten häufig. 1, 4, 7					
<i>Ranunculus bulbosus</i> L.	Knolliger Hahnenfuss	LC	LC	T	198
An warmen und trockenen Stellen in Wiesen und an Böschungen (z.B. Wiesen und Böschungen am Rebbergweg). Im Gebiet verbreitet aber nirgends häufig. 1, 5, 7					

Berberidaceae**Sauerdorngewächse**

<i>Berberis vulgaris</i> L.	Berberitze	LC	LC	W	213
Im Siedlungsgebiet als Einzelsträucher und als Hecke da und dort anzutreffen. 1, 7					
<i>Mahonia aquifolium</i> (Pursh) Nutt.	Mahonie	-	-	K	215
Im Siedlungsgebiet in Gärten angepflanzt. 1					

Papaveraceae**Mohngewächse**Schöllkraut (*Chelidonium majus*)

<i>Chelidonium majus</i> L.	Schöllkraut	LC	LC	U	218
In Hecken und auf nährstoffreichen Stellen an Waldwegen und an Mauern (z.B. Torfmoos, Grossberg). Im Gebiet verbreitet und stellenweise recht häufig (z.B. Rüslerstrasse). 1					
<i>Papaver rhoeas</i> L.	Klatsch-Mohn	LC	LC	U	226
Auf Getreidefeldern und in Äckern aber auch auf Ruderalflächen ziemlich häufig anzutreffen. 1					

Fumariaceae**Erdrauchgewächse**Gewöhnlicher Erdrauch (*Fumaria officinalis* s. str.)

Corydalis cava (L.) Schweigg. et Körte **Hohlknolliger Lerchensporn** LC LC W **232**

An lichten Stellen im Wald. Im Beobachtungsgebiet selten, nur ein Standort bekannt (Heereweg). 1

Fumaria officinalis L. s. str. **Gewöhnlicher Erdrauch** LC LC U **237**

In Äckern, in Gärten, auf Brachland und Ruderalflächen hie und da anzutreffen. 1

Fumaria officinalis ssp. *wirtgenii* **Wirtgens Erdrauch** NT VU U **238**
(W.D.J. Koch) Arcang.

An gleichen Orten wie Nr. 237, jedoch kleinere Blütenstände und kleinere Einzelblüten. Selten, nur an einem Standort gefunden (Ruderalfläche im Biotop Oberzelg). 1

Platanaceae**Platanengewächse**

Platanus x hispanica Münchh. **Bastard-Platane** - - K **243**

Als Parkbaum angepflanzt (z.B. Kath. Pfarrkirche, Altes Schulhaus Hinterbächli). 1, 5

Fagaceae**Buchengewächse**Rot-Buche (*Fagus sylvatica*)

Castanea sativa Miller **Edel-Kastanie** LC NT W **244**

In unserer Gegend in Gärten und Anlagen angepflanzt (z.B. Privatgrundstück Rüslerstrasse). 1

Fagus sylvatica L. **Rot-Buche** LC LC W **245**

In einzelnen Waldflächen vorherrschende Baumart (z.B. Rotrisch, Mittlisthau). Sehr häufig und verbreitet. 1, 5

Eine Mutation der Rot-Buche, ist die Blutbuche (*Fagus sylvatica* f. *purpurea*). Prächtige Exemplare stehen im Ring und an der Badenerstrasse. 1, 5

Eine weitere Form der Rotbuche ist die Hänge-Buche (*Fagus sylvatica* f. *pendula*). Ein schöner Baum steht im Friedhof. 1

Die Rot-Buche wird manchmal auch für sommergrüne Schnitthecke verwendet.

Quercus robur L. **Stiel-Eiche** LC LC W **249**

Begleitbaum in verschiedenen Buchenwald-Gesellschaften. Häufig, einzelne prächtige Exemplare z.B. Rotrisch, Mittlisthau, Ramsighau, u.a.. In diesen Gebieten soll ein Eichenwald-Reservat entstehen. 1, 5

Quercus petraea Liebl. **Trauben-Eiche** LC LC W **250**

Begleitbaum in verschiedenen Buchenwald-Gesellschaften. Verbreitung ähnlich wie Stiel-Eiche, an trockeneren Standorten. 1

Quercus rubra L. **Rot-Eiche** - - W,N **251**

Im Wald da und dort anzutreffen, wohl angepflanzt (z.B. Rotrisch, Aeschenmoos, Mittlisthau). Auch im Siedlungsgebiet angepflanzt (z.B. Buacherstrasse, Hinterbächlistrasse). 1

Betulaceae

Birkengewächse



Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*)

Betula pendula Roth **Hänge-Birke** LC LC W **253**

In nassen bis trockenen Wäldern, besonders auf Windwurfflächen als Pioniergehölz. Auch in Gärten und Anlagen sowie entlang von Strassen (z.B. Ring, Badenerstrasse) angepflanzt. Häufig. 1, 5, 7

Alnus glutinosa (L.) Gaertner **Schwarz-Erle** LC LC W **257**

In feuchten bis nassen Orten im Wald und in Hecken. (z.B. Waldrand am Weidweg, Oberriedweg). Nicht häufig. 1, 5

Alnus incana (L.) Moench **Grau-Erle** LC LC B **258**

An feuchten bis nassen Wald und in Hecken. Im Gebiet weniger häufig als die Schwarz-Erle. Nur wenige Standorte bekannt (z.B. an Waldrand an der Bergstrasse, an Weiher auf Privatgrundstück). 1, 5

Corylaceae**Haselgewächse**Hagebuche (*Carpinus betulus*)*Corylus avellana* L.**Haselstrauch**LC LC W **260**

An Waldrändern, in Hecken und an Waldwegen. Auch in Gärten. Überall sehr häufig. 1, 5

Ein rotlaubiger Haselstrauch steht da und dort als Zierstrauch in Gärten und Anlagen. Als Gartenflüchtling kann er auch andernorts beobachtet werden (z.B. Lagerplatz Oberzelg). Es handelt sich dabei um den Bluthasel (*Corylus maxima purpurea*), eine Varietät des Lamberts-Haselstrauches (*Corylus maxima*), welcher sein Verbreitungsgebiet in Südosteuropa und Kleinasien hat. 1, 5

Carpinus betulus L.**Hagebuche**LC LC W **261**

Im Wald und an Waldrändern besonders an warmen Lagen. Häufig. Manchmal als Parkbaum (z.B. Schulhaus Hinterbächli) oder als Lebhag um Gärten angepflanzt. 1, 5, 7

Cannabaceae**Hanfgewächse***Humulus lupulus* L.**Hopfen**LC LC W **263**

An feuchten und nährstoffreichen Waldrändern und in Hecken. Im Gebiet selten (z.B. Grossberg). 1, 5

Juglandaceae**Walnussgewächse***Juglans regia* L.**Walnussbaum**- - K **268**

Nicht selten angepflanzt (z.B. Lindehof, Guggibad). Die Nüsse werden gern von Vögeln verschleppt und sind dann gelegentlich als einzelne Wildbäume im Wald und entlang von Waldrändern anzutreffen. 1, 5

Ulmaceae**Ulmengewächse***Ulmus glabra* Huds.**Berg-Ulme**LC LC W **269**

An feuchten Standorten im Wald (z.B. Untersorchen, Oberriedhau). Im Gebiet nicht häufig. 1, 5

Ulmus minor Mill.**Feld-Ulme**NT NT W **270**

An warmen Lagen in Hecken und Gebüsch (z.B. Geissrai). Im Gebiet selten. 1, 5

Urticaceae**Brennesselgewächse**Brennessel (*Urtica dioica*)*Urtica dioica* L.**Grosse Brennessel**LC LC U **273**

Auf feuchten und nährstoffreichen Böden, an Waldwegen, Rodungsflächen und an un bebauten Orten. Sehr häufig. 1

Portulacaceae**Portulakgewächse**Gemüse-Portulak (*Portulaca oleracea*)*Portulaca oleracea* L.**Gemüse-Portulak**LC LC U **281**

Auf trockenen Trittschneisen (z.B. b. alten Schützenhaus), in Gärten und auf Äckern. Nicht selten. 1

Chenopodiaceae**Meldengewächse**Weisser Gänsefuß (*Chenopodium album*)*Chenopodium polyspermum* L.**Vielsamiger Gänsefuß**LC LC U **298**

In Äckern, an Wegrändern und auf Bauplätzen. Verbreitet aber nicht sehr häufig. 1

Chenopodium album L.**Weisser Gänsefuß**LC LC U **301**

In Äckern, an Wegrändern und auf Bauplätzen. Verbreitet und häufig. 1, 7

Caryophyllaceae**Nelkengewächse**Gewöhnliche Vogelmiere (*Stellaria media*)

<i>Spergula arvensis</i> L.	Acker-Spark	VU	VU	U	315
In Äckern und auf Ruderalflächen. Sehr selten, nur ein Standort auf kiesiger Fläche bekannt (Biotop Schulhaus Hinterbächli). 1					
<i>Herniaria glabra</i> L.	Kahles Bruchkraut	LC	NT	P	317
An trockenen, sandigen und kiesigen Orten. Selten, nur ein Fundort auf einem Gitterstein-Parkplatz bekannt (beim alten Schützenhaus). 1					
<i>Sagina procumbens</i> L.	Niederliegendes Mastkraut	LC	LC	U	338
In Äckern, Gärten und in Ritzen zwischen Verbundsteinen und Plattenbelägen. Häufig. 1					
<i>Arenaria serpyllifolia</i> L.	Gewöhnliches Quendelblättriges Sandkraut	LC	LC	U	345
In trockenen Wiesen, an Mauern und auf Ödland. Auf trockenen Schlagflächen in Kammlage gefunden. 1, 7					
<i>Arenaria leptoclados</i> (Rchb.) Guss.	Zartes Quendelblättriges Sandkraut	LC	VU	U	346
In trockenen Wiesen, an Mauern und auf Ödland. Nur ein Fundort im Märkli. 1					
<i>Stellaria media</i> (L.) Vill.	Gewöhnliche Vogelmiere	LC	LC	U	361
Auf nährstoffreichen und feuchten Böden. In Gärten und Äckern sowie an Waldwegen. Sehr häufig. 1					
<i>Stellaria alsine</i> Grimm	Moor-Sternmiere	LC	NT	S	365
An feuchten Waldstellen und in Gräben. Im Beobachtungsgebiet selten (z.B. Hinterhau). 1					
<i>Stellaria graminea</i> L.	Gras-Sternmiere	LC	LC	F	367
In feuchten Wiesen, in Hecken und an Waldrändern. Im Beobachtungsgebiet eher selten (z.B. Hinterriedere). 1, 5					
<i>Cerastium glomeratum</i> Thuill.	Knäuel-Hornkraut	LC	LC	U	384
Auf Äckern und an Wegrändern (z.B. Schulhaus Hinterbächli). 1					
<i>Cerastium fontanum</i> ssp. <i>vulgare</i> (Hartm.) Greut. et Burd.	Gewöhnliches Hornkraut	LC	LC	U	385
Auf Wiesen und in Äckern (z.B. Wiese Unterried). 1, 7					
<i>Petrorhagia saxifraga</i> (L.) Link	Steinbrech-Felsennelke	LC	VU	T	392
An warmen und trockenen Stellen, Kennart inneralpiner Felsensteppen. Im Beobachtungsgebiet, nur ein Fundort (Kiesfläche Biotop Schulhaus Hinterbächli). 1					

<i>Saponaria ocymoides</i> L.	Rotes Seifenkraut	LC	NT	T	397
An trockenen und warmen Stellen. Fundort: Am Bächlein beim Kindergarten (Hinterbächlistrasse) auf aufgeschüttetem kiesigem Material. Im Gebiet sehr selten. 1					
<i>Saponaria officinalis</i> L.	Echtes Seifenkraut	LC	LC	U	399
An Wegen und auf unbebauten Orten, manchmal auch in Gärten. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Grossberg). 1					
<i>Dianthus armeria</i> L.	Rauhe Nelke	NT	NT	U	403
In Weinbergen, an Wegrändern und in Gebüsch. Im Gebiet sehr selten (z.B. Märkli, Grossberg). 6					
<i>Dianthus barbatus</i> L.	Bart-Nelke	-	-	K	404
In Gärten angesät oder angepflanzt und manchmal an Wegrändern und Strassenböschungen verwildert anzutreffen (z.B. Obere Brunnamte). 1					
<i>Dianthus carthusianorum</i> L. s. str.	Gewöhnliche Kartäuser-Nelke	LC	VU	T	405
An trockenen Wegrändern, in trockenen Wiesen, in Weinbergen und in Hecken. Im Gebiet selten (z.B. Schulhaus Hinterbächli, Grossberg). 1, 7					
<i>Agrostemma githago</i> L.	Kornrade	LC	LC	U	413
In Brachfeldern und Äckern. Im Beobachtungsgebiet nur auf Buntbrachen angetroffen (z.B. Obere Brunnamte). 1					
<i>Silene dioica</i> (L.) Clairv.	Rote Waldnelke	LC	LC	U	414
In feuchten Wiesen und in Hochstaudenfluren. Um 1995/1996 b. Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Silene pratensis</i> (Rafn.) Godr.	Weisse Waldnelke	LC	LC	U	415
An Wald- und Wegrändern und in Äckern. Verbreitet aber nicht häufig (z.B. Reservoir Niederrohrdorf, Buntbrachen). 1, 7					
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke s. str.	Gewöhnliche Klatschnelke	LC	LC	T	419
In mageren Wiesen, an Böschungen und an Weg- und Strassenrändern. Verbreitet und ziemlich häufig. 1, 5					
<i>Silene nutans</i> L. s. str.	Gewöhnliches Nickendes Leimkraut	LC	NT	T	423
In mageren Wiesen und an Wegrändern. Im Beobachtungsgebiet selten (z.B. Märkli). 1					
<i>Silene flos-cuculi</i> (L.) Clairv.	Kuckucks-Lichtnelke	LC	LC	S	432
In Ried- und anderen feuchten Wiesen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Biotop Hinterbächli-Schulhaus, Wiese beim Reservoir Niederrohrdorf). 1, 7					
<i>Silene coronaria</i> (L.) Clairv.	Kron-Lichtnelke	NT	VU	T	434
An Wegrändern und an Böschungen. Häufige Gartenpflanze („Buure-Nägeli“) und als solche wahrscheinlich versamt. 1					

Amaranthaceae**Fuchsschwanzgewächse**

<i>Amaranthus blitum</i> L.	Bläulicher Amarant	-	-	U, N	437
Auf oder am Rande von Äckern und neben Feldwegen, auch auf Baustellen. Ziemlich häufig. 1					
<i>Amaranthus retroflexus</i> L.	Zurückgekrümmter Amarant	-	-	U, N	441
Auf oder am Rande von Äckern und neben Feldwegen. Manchmal recht häufig. 1					

Polygonaceae**Knöterichgewächse**

Pfirsichblättriger Knöterich (*Polygonum persicaria*)

<i>Polygonum aviculare</i> L.	Vogel-Knöterich	LC	LC	U	448
Auf Feldwegen und anderen Trittfuren, an Wegrändern, in Gärten und Äckern. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Polygonum polystachium</i> Meisn.	Vielähriger-Knöterich	-	-	U, N	450
Früher in Gärten angepflanzt und manchmal verwildert. Ein Standort im Zentrum unter dem Mammutbaum. 1					
<i>Polygonum bistorta</i> L.	Schlangen-Knöterich	LC	LC	B	452
In feuchten und nassen Wiesen. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (Biotop Schulhaus Hinterbächli), sonst kein Standort gefunden. 1, 7					
<i>Polygonum persicaria</i> L.	Pfirsichblättriger Knöterich	LC	LC	U	453
Auf Äckern und in Getreidefeldern, an Waldwegen und -lichtungen, auf Bauplätzen und an Gräben. Verbreitet und ziemlich häufig. 1					
<i>Polygonum lapathifolium</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Ampfer-Knöterich	LC	LC	U	456
Auf Äckern, Schuttplätzen und in Gräben. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Polygonum mite</i> Schrank	Milder Knöterich	LC	LC	U	458
An feuchten Stellen am Rand von Waldwegen und in Gräben. 1					
<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) Löve	Gemeiner Windenknöterich	LC	LC	U	461
In Äckern und auf Brachland verbreitet und recht häufig. 1					
<i>Reynoutria japonica</i> Houtt.	Japanischer Staudenknöterich	-	-	U, N	464
An nährstoffreichen Standorten kann dieser konkurrenzstarke Neophyt die einheimischen Pflanzen verdrängen und Massenbestände bilden. Im Beobachtungsgebiet auf Privatgrundstücken festgestellt. 1					
<i>Rumex acetosa</i> L.	Wiesen-Sauerampfer	LC	LC	F	465
Auf Fettwiesen. Häufig und stellenweise sehr häufig. 1, 4, 7					
<i>Rumex acetosella</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer	LC	LC	U	469
Auf Schlag- und Windwurfflächen im Wald (z.B. Ramsig, Tannwald). Nicht sehr häufig. 1					
<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfblättriger Ampfer	LC	LC	F	473
Auf Fettwiesen und an Feld- und Waldwegen. Häufig. 1					
<i>Rumex conglomeratus</i> Murray	Knäuelblütiger Ampfer	LC	LC	S	477
An feuchten bis nassen Standorten, entlang von Waldwegen und Waldschlägen. Im Gebiet ziemlich häufig (z.B. Rotrisch, Mittlisthau). 1					

Fagopyrum esculentum Moench **Echter Buchweizen** NT NT U **485**
 Auf Brachflächen und manchmal in Äckern und an Wegrändern. Im Gebiet meist in Buntbrachen (z.B. Ramsighaustasse). 1

Hypericaceae**Johanniskrautgewächse**

Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)

Hypericum humifusum L. **Niederliegendes Johanniskraut** LC NT U **493**
 Auf Waldschlägen und lichten Stellen im Wald. Verbreitet aber nicht häufig. 1

Hypericum perforatum L. **Echtes Johanniskraut** LC LC T **497**
 An sonnigen Waldrändern und auf Waldlichtungen. Verbreitet und ziemlich häufig. 1, 5, 7

Hypericum tetrapterum Fr. **Vierflügeliges Johanniskraut** LC LC S **498**
 Auf Moorzweiden, an feuchten Borden und am Rand feuchter Waldwege. Im Beobachtungsgebiet selten (nur ein Fundort). 1

Hypericum montanum L. **Berg-Johanniskraut** LC LC W **500**
 In Wäldern. Im Beobachtungsgebiet selten (Mittlisthau). 1

Hypericum maculatum Crantz s. str. **Gewöhnliches Geflecktes Johanniskraut** LC NT S **501**
 In feuchten Wiesen und in Hochstaudenfluren. Im Gebiet ziemlich selten. 1, 7

Tiliaceae**Lindengewächse**

Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*)

Tilia platyphyllos Scop. **Sommer-Linde** LC LC W **506**
 Meist als einzelne Bäume angepflanzt. Schönes Exemplar z.B. Lindehof. Nicht häufig. 1, 5, 7

Tilia cordata Miller **Winter-Linde** LC LC W **508**
 Meist als einzelne Bäume im Laubwald eingestreut. Häufig. 1, 7

Malvaceae**Malvengewächse**Sigmariswurz (*Malva alcea*)

<i>Althaea officinalis</i> L.	Echter Eibisch	-	-	K	510
Kultiviert und manchmal verwildert. Im Gebiet ein Fundort (Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Malva alcea</i> L.	Sigmariswurz	LC	NT	U	511
An Wegrändern, Böschungen, Schuttplätzen und Buntbrachen. Im Gebiet selten (z.B. Buntbrache am Höhenweg). 1, 7					
<i>Malva neglecta</i> Wallr.	Kleine Malve	LC	LC	U	513
An Wegrändern, Böschungen, Schuttplätzen und Buntbrachen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Rebbergweg). 1					
<i>Malva sylvestris</i> L.	Wilde Malve	LC	LC	U	514
An Wegrändern, Böschungen, Schuttplätzen und Buntbrachen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Bauplatz an der Rüslerstrasse). 1					

Cistaceae**Zistrosengewächse**

<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>obscurum</i> L.	Ovalblättriges Sonnenröschen	LC	NT	T	525
In Trockenwiesen und an trockenen Wegborden. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (Anlage Gemeindehaus). 1					

Violaceae**Veilchengewächse**Wald-Veilchen (*Viola reichenbachiana*)

<i>Viola odorata</i> L.	Wohlriechendes Veilchen	LC	LC	W	537
An Waldrändern und in Gebüsch. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Waldrand Schluckgraben). 1					

<i>Viola alba</i> Besser s. str.	Gewöhnliches Weisses Veilchen	LC	NT	W	539
In lichten Wäldern und Waldrändern und an Wegborden. Im Gebiet eher selten (z.B. Waldranz Oberzelg). 1					
<i>Viola hirta</i> L.	Rauhhaariges Veilchen	LC	LC	W	543
In trockenen Wiesen, Waldrändern und an warmen Böschungen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. bei altem Scheibenstand). 1, 5					
<i>Viola reichenbachiana</i> Bor.	Wald-Veilchen	LC	LC	W	547
In Wäldern, an Waldwegen, Waldrändern und Waldlichtungen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Viola riviniana</i> Rchb.	Rivinus' Veilchen	LC	LC	W	548
In Wäldern, an Waldwegen und an Waldrändern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Waldrand Hinterriedere). 1					
<i>Viola tricolor</i> L.	Gewöhnliches Feld-Stiefmütterchen	LC	LC	T	557
Auf Äckern an Wegrändern und auf Brachfeldern. 1					
<i>Viola arvensis</i> Murray	Acker-Stiefmütterchen	LC	LC	U	558
Auf Äckern an Wegrändern und auf Schuttplätzen (z.B. Bauplatz an Rüslerstrasse). 1					

Salicaceae**Weidengewächse**Sal-Weide (*Salix caprea*)

<i>Salix</i> spp.	Weide	-	-	-	-
Die Gattung <i>Salix</i> zeichnet sich gegenüber anderen Pflanzengattungen durch ein gehäuftes Auftreten von Hybriden aus. Ausserdem sind die Blütenmerkmale und die vegetativen Merkmale häufig nicht gleichzeitig zu erkennen. Dadurch wird eine sichere Bestimmung der Arten erschwert. Nachfolgend sind nur die sicher bestimmten Arten aufgeführt. 1, 5					
<i>Salix x sepulcralis</i> Simonk.	Trauerweide	-	-	K	576
Angepflanzt und selten verwildert (z.B. Bergstrasse Oberzelg). 1, 5					
<i>Salix viminalis</i> L.	Korb-Weide	LC	LC	W	580
An Ufern und an feuchten Wald- und Wegrändern. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (z.B. Höhenweg). 1, 5					
<i>Salix pentandra</i> L.	Lorbeer-Weide	NT	VU	B	581
An Ufern und auf feuchten Wiesen. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (Kindergarten Hinterbächlistrasse). 1					
<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide	LC	LC	W	597
An Ufern, Waldlichtungen und Waldrändern. Verbreitet und häufig. 1, 5, 7					
<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel	LC	LC	W	601
In Wäldern, an Waldrändern und in Hecken. Im Gebiet verbreitet aber nicht häufig (z.B. Mittlisthau, Wald b. Buechstock). 1, 5					

<i>Populus nigra</i> L. s. str.	Gewöhnliche Schwarz-Pappel	LC	LC	W	603
An Ufern, in Auenwäldern und Parkanlagen. Im Gebiet angepflanzt oder verwildert (Bergstrasse Oberzelg). 1, 5					
<i>Populus nigra</i> ssp. <i>pyramidalis</i> Čelak.	Pyramiden-Schwarz-Pappel	-	-	K	604
Im Gebiet angepflanzt (z.B. Weidhof). 1, 5					

Brassicaceae (=Cruciferae)**Kreuzblütler**Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut
(*Cardamine pratensis*)

<i>Alliaria petiolata</i> (M.B.) Cavara et Grande	Knoblauchhederich	LC	LC	W	616
An feuchten Waldrändern und am Rande von Waldwegen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Isatis tinctoria</i> L.	Färber-Waid	LC	VU	U	618
An warmen Lagen auf Schuttplätzen, an Dämmen und im Reb Gelände. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Nasturtium officinale</i> R. Br.	Gemeine Brunnenkresse	LC	LC	G	631
In Gräben und Bächen. Im Gebiet selten (z.B. Bach an der Dorfstrasse). 1					
<i>Barbarea vulgaris</i> R. Br.	Gemeine Winterkresse	LC	LC	U	641
Auf nährstoffreichen, frischen bis feuchten Böden, an Wegrändern und auf Schuttplätzen. Nicht sehr häufig (z.B. Kiesfläche Rastplatz Oberzelg). 1					
<i>Armoracia rusticana</i> P. Gaertn. et al.	Meerrettich	LC	LC	U	644
In Gärten, an Wegrändern und Schuttplätzen (z.B. am Strassenrand Rüslerstrasse). 1					
<i>Cardamine amara</i> L.	Bitteres Schaumkraut	LC	LC	S	653
In Gräben und Bächen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Bächlein Hochstettweg). 1					
<i>Cardamine hirsuta</i> L.	Vielstengeliges Schaumkraut	LC	LC	U	654
In Gärten, Äckern, Weinbergen, an Wegrändern und in Waldschlägen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Cardamine flexuosa</i> With.	Wald-Schaumkraut	LC	LC	W	656
Auf feuchten Stellen an Waldwegen, an Gräben und in Waldschlägen. Stellenweise häufig. (z.B. Hinterhu). 1					
<i>Cardamine pratensis</i> L.	Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut	LC	LC	F	657
Auf nährstoffreichen und feuchten Wiesen, auf lichten Waldstellen und an Ufern. Verbreitet und häufig (z.B. Wiese Aeschematthof). 1					
<i>Lunaria annua</i> L.	Garten-Mondviole	-	-	K	684
In Gärten, an Wegrändern und auf Schuttplätzen. 1					

<i>Erophila verna</i> (L.) DC.	Gewöhnliches Frühlings-Hungerblümchen	LC	LC	P	705
Auf kiesigen Plätzen, an Böschungen, auf offenen Böden und auf Mauern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. am Rebbergweg). 1					
<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Medik.	Gemeines Hirtentäschel	LC	LC	U	711
In Äckern, Gärten und Weiden sowie entlang von Feldwegen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Thlaspi arvense</i> L.	Acker-Täschelkraut	LC	LC	U	729
In Äckern, an Wegrändern und auf Schuttplätzen. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Acker im Gebiet Ramsig). 1					
<i>Thlaspi perfoliatum</i> L.	Stengelumfassendes Täschelkraut	LC	LC	T	730
In trockenen Wiesen, Rebbergen und Äckern. Im Gebiet selten (z.B. Wiese beim alten Scheibenstand). 1, 4, 6					
<i>Iberis sempervirens</i> L.	Immergrüner Bauernsenf	-	-	K	738
In Gärten häufig angepflanzt, manchmal auf Mauern. 1					
<i>Cardaria draba</i> (L.) Desv.	Pfeilkresse	LC	LC	U	753
An Wegrändern und auf Schuttplätzen. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Brassica napus</i> L.	Raps	-	-	K	760
Auf Äckern angebaut und manchmal verwildert an Wegen entlang blühend. 1					
<i>Sinapis arvensis</i> L.	Acker-Senf	LC	LC	U	763
Auf Äckern, Brachflächen und an Weg- und Strassenrändern. Häufig. 1, 7					

Resedaceae**Resedagewächse**

<i>Reseda lutea</i> L.	Gelbe Reseda	LC	LC	U	775
An Wegrändern, auf Brachflächen und auf Schuttplätzen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Buntbrache b. Höhenweg). 1, 7					

Ericaceae**Erikagewächse**Besenheide (*Calluna vulgaris*)

<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull.	Besenheide	LC	LC	W	788
Auf nährstoffarmen, sauren Böden. Im Gebiet eher selten (z.B. Zigg). 1					

Vaccinium myrtillus L. **Heidelbeere** LC LC W **790**
 Auf sauren und nährstoffarmen Böden. Im Gebiet verbreitet aber nirgends in grossen Beständen (z.B. Zigg, Untersorche). 1

Primulaceae**Primelgewächse**Acker-Gauchheil (*Anagallis arvensis*)

Primula sp. **Garten-Primel** - - - -
 In Gärten in verschiedenen Blütenfarben angepflanzt. Verwilderte Exemplare (Versamung, wilde Deponie von Gartenabfällen) mit hellgelber Farbe da und dort im Wald und auf Wiesen anzutreffen. 1

Primula elatior (L.) L. **Wald-Schlüsselblume** LC LC W **810**
 An feuchten Stellen im Wald und an Waldrändern. Verbreitet und häufig. 1

Primula veris L. s. str. **Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume** LC LC T **811**
 In trockenen Wiesen. Im Beobachtungsgebiet sehr selten. Auf Gemeindegebiet nur ein Fundort (Fuchsloch). 1, 4, 7

Anagallis arvensis L. **Acker-Gauchheil** LC LC U **841**
 In lehmigen, feuchten Äckern, in Gärten und auf offenen Böden. Verbreitet und ziemlich häufig. 1, 7

Lysimachia nummularia L. **Pfennigkraut** LC LC W **845**
 Auf feuchtem Boden in Wiesen, im Wald, an Ufern und Wegrändern. Im Gebiet verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Waldrand Schluckgraben, feuchtes Bord an Bergstrasse). 1, 7

Lysimachia nemorum L. **Hain-Gilbweiderich** LC LC W **846**
 Auf feuchten Waldstellen und entlang von Waldwegen. Verbreitet und häufig, manchmal grössere Flächen bedeckend (z.B. Rotrisch, Mittlisthau). 1

Lysimachia vulgaris L. **Gemeiner Gilbweiderich** LC LC S **847**
 Auf Riedwiesen, an feuchten bis nassen Waldstellen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Bord an Rotrischstrasse). 1

Lysimachia punctata L. **Punktierter Gilbweiderich** {DD} DD S **848**
 Häufig in Gärten angepflanzt und manchmal verwildert (Waldränder, Baustellen). Auf feuchten und nährstoffreichen Böden (z.B. Bauplatz Busslingerstrasse). 1

Grossulariaceae**Stachelbeergewächse**

Ribes rubrum L. **Rote Johannisbeere** - - K **852**
 Kultiviert in Gärten. Hie und da verwilderte Pflanzen im Wald. 1

Ribes alpinum L. **Alpen-Johannisbeere** LC NT B **853**

In Wäldern und Gebüsch, manchmal angepflanzt (z.B. Hecke am Höhenweg). 5, 7

Ribes uva-crispa L. **Stachelbeere** LC LC W **855**

In Hecken und an Waldrändern. Im Gebiet verbreitet aber nicht häufig (z.B. Sennenberghöhenweg). 1, 5

Philadelphaceae

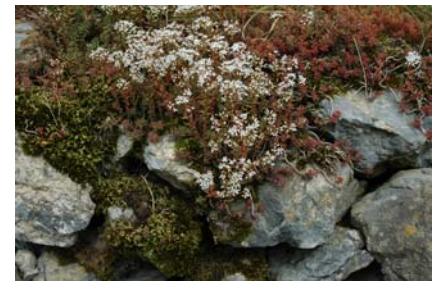
Pfeifenstrauchgewächse

Philadelphus coronarius L. **Pfeifenstrauch** - - W,N **856**

Als Zierstrauch kultiviert. 5

Crassulaceae

Dickblattgewächse



Weisser Mauerpfeffer (*Sedum album*)

Sedum thelepium L. s. str. **Purpurrotes Riesen-Fettkraut** LC NT P **857**

An warmen, steinigen Orten (Wegränder, Mauern). Im Gebiet sehr selten (z.B. Märkli auf Trockenmauer). 1

Sedum acre L. **Scharfer Mauerpfeffer** LC LC P **865**

An und auf Mauern, Felsen, in Weinbergen und trockenen Wegrändern. Auch manchmal in Gärten angepflanzt. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Grossberg). 1, 6, 7

Sedum sexangulare L. **Milder Mauerpfeffer** LC LC P **866**

An und auf Mauern, in Weinbergen, auf Felsen und trockenen Wegrändern. Im Gebiet verbreitet (z.B. Märkli, am Höhenweg, an der Badenerstrasse). 1, 6

Sedum rubens L. **Rötlicher Mauerpfeffer** VU VU P **871**

An und auf Mauern, in Weinbergen und Äckern, an Felsen und trockenen Wegrändern. Im Gebiet sehr selten (Grossberg). 1, 5, 6, 8

Sedum album L. **Weisser Mauerpfeffer** LC LC P **873**

An und auf Mauern, in Weinbergen, auf Felsen und an trockenen Wegrändern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Märkli, Grossberg). 1, 6, 7

Saxifragaceae**Steinbrechgewächse**

Wechselblättriges Milzkraut
(*Chrysosplenium alternifolium*)

Chrysosplenium alternifolium L. **Wechselblättriges Milzkraut** LC LC W **919**
In schattigen, feuchten Wäldern und in Hochstaudenfluren. Im Gebiet eher selten und keine grossen Bestände (z.B. Zigg). 1

Rosaceae**Rosengewächse**

Erdbeer-Fingerkraut (*Potentilla sterilis*)

Aruncus dioicus (Walter) Fernald **Wald-Geissbart** LC LC W **922**
In Wäldern an feuchten Stellen. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Höhenweg, Zigg). 1, 7

Spiraea chamaedryfolia L. **Ulmenblättriger Spierstrauch** - - U,N **924**
Als Zierstrauch angepflanzt und gelegentlich verwildert. 5

Filipendula ulmaria (L.) Maxim. **Moor-Geissbart** LC LC S **925**
An Ufern, in nassen Wiesen, an feuchten Waldwegen und in Hochstaudenfluren. Auch oft in Feucht-Biotopen angepflanzt. Verbreitet aber nirgends sehr häufig (z.B. Äschenmooswaldrandweg, feuchtes Strassenbord an der Bergstrasse). 1, 5, 7

Agrimonia eupatoria L. **Gemeiner Odermennig** LC LC T **927**
An trockenen Wegrändern, in Hecken und in trockenen Wiesen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Rebbergweg). 1, 5, 7

Sanguisorba minor Scop. s. str. **Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf** LC LC T **929**
In Trockenwiesen, an trockenen Wegrändern und Böschungen. Stellenweise recht häufig (z.B. am Ramsigweg). 1, 4, 5

Sanguisorba officinalis L. **Grosser Wiesenknopf** LC LC S **931**
In feuchten Wiesen und in Flachmooren. Im Gebiet in einem Feuchtbiotop angepflanzt (Schulhaus Hinterbächli). 1, 7

<i>Geum urbanum</i> L.	Echte Nelkenwurz	LC	LC	W	934
An Weg- und Waldrändern, auch in Gärten. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Potentilla sterilis</i> (L.) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut	LC	LC	W	943
An sonnigen Wald- und Wegrändern sowie in Böschungen. Verbreitet und stellenweise häufig (z.B. Waldrand Hinterriedere). 1					
<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut	LC	LC	U	947
Auf nährstoffreichen Trittfuren. Verbreitet und stellenweise häufig (z.B. Gheidweg). 1					
<i>Potentilla reptans</i> L.	Kriechendes-Fingerkraut	LC	LC	U	950
Entlang von Wald- und Feldwegen sowie auf Trittfuren. Häufig. 1					
<i>Potentilla recta</i> L.	Hohes-Fingerkraut	LC	NT	U	958
An Strassenböschungen und auf Ödland. Im Gebiet eher selten (z.B. Bord Luxmattenstrasse). 1, 7					
<i>Potentilla neumanniana</i> Rchb.	Frühlings-Fingerkraut	LC	LC	T	965
In Trockenwiesen, an Wegrändern und auf Mauern. Im Gebiet selten (Märxli, Grossberg). 1, 6					
<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere	LC	LC	W	973
An lichten Waldstellen, entlang von Waldwegen und -rändern. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Alchemilla xanthochlora</i> L.	Gelbgrüner Frauenmantel	LC	LC	F	993
In feuchten Wiesen, an Weg- und Waldrändern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. feuchte Wiese im Ischlag). 1					
<i>Rosa</i> sp.	Rose	-	-	-	-
In der Gattung <i>Rosa</i> sind viele Arten und Kleinarten vorhanden. Ausser den nachfolgend beschriebenen und Arten dürften im Beobachtungsgebiet noch weitere Arten bzw. Kleinarten vorkommen. 1					
<i>Rosa spinosissima</i> L.	Reichstachelige Rose	LC	VU	P	998
An trockenen und steinigen Orten. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (z.B. Hecke Nähe Weidhof). 1, 5					
<i>Rosa arvensis</i> Huds.	Feld-Rose	LC	LC	W	999
An Wald- und Wegrändern und Böschungen. Ziemlich häufig (z.B. Ramsighaustasse). 1, 5					
<i>Rosa rubiginosa</i> L.	Wein-Rose	LC	EN	T	1002
In Gebüsch an trockenen Standorten. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (z.B. Hecke am Höhenweg). 1, 5					
<i>Rosa tomentosa</i> Sm.	Filzige Rose	LC	VU	T	1005
An trockenen Waldrändern und in Gebüsch. Selten (Waldrand Oberzelg). Manchmal auch angepflanzt (z.B. Pick-nick-Platz Oberzelg). 1					
<i>Rosa canina</i> L.	Hunds-Rose	LC	LC	W	1013
In Hecken, an Waldrändern, an Mauern und in Steinhaufen (z.B. Ramsighaustasse). Ziemlich häufig. 1, 5, 7					
<i>Rubus idaeus</i> L.	Himbeere	LC	LC	W	1027
An Waldrändern, entlang von Waldwegen, in Hochstaudenfluren und auf Schlagflächen. Verbreitet und häufig. 1, 5					
<i>Rubus</i> spp.	Brombeere	-	-	-	-
In der Gattung <i>Rubus</i> sind viele verschiedene Arten enthalten. Ausser den nachfolgend beschriebenen Arten dürften im Beobachtungsgebiet noch weitere Arten vorkommen. 1, 5					
<i>Rubus caesius</i> L.	Blaue Brombeere	LC	LC	W	1029
An Waldrändern, entlang von Waldwegen, auf Schlagflächen und in Hecken. Verbreitet und sehr häufig. 1					

<i>Rubus armeniacus</i> Focke	Armenische Brombeere	-	-	W,N	1035a
An Waldrändern, entlang von Waldwegen, auf Schlagflächen und in Hecken. 1					
<i>Rubus laciniatus</i> Willd.	Zipfelblättrige Brombeere	-	-	K	1040
Kultiviert und gelegentlich verwildert (z.B. Grossberg). 1					
<i>Pyrus communis</i> L.	Kultur-Birnbaum	-	-	K	1041a
In Obstgärten oder als Einzelbäume gepflanzt (z.B. Mittlitzelg, Neuberg). 1, 5					
<i>Malus domestica</i> Borkh.	Kultur-Apfelbaum	-	-	W	1044
In vielen Sorten als Hoch- und Niederstamm-Apfelbaum. In Hochstamm-Obstgärten und Niederstamm-Anlagen, auch in Hausgärten. Häufiger als Kultur-Birnbaum. 1, 5					
<i>Cydonia oblonga</i> Mill.	Quittenbaum	-	-	K	1045
Als Obstbaum kultiviert und in Gärten und auf dem Feld angepflanzt (z.B. am Höhenweg in Wiese). 1					
<i>Sorbus aucuparia</i> L.	Vogelbeerbaum	LC	LC	W	1047
In Wäldern als Pioniergehölz, an Waldrändern und in Feldgehölzen. Auch als Zierbäume in Gärten angepflanzt. Im Gebiet verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Waldrand Oberrütiweg, Sennenberg Höhenweg). 1, 5, 7					
<i>Sorbus domestica</i> L.	Speierling	LC	LC	W	1048
In Eichenwaldgesellschaften. Um 1995/96 beim Hinterbächli-Schulhaus. 7					
<i>Sorbus aria</i> (L.) Crantz	Echter Mehlbeerbaum	LC	LC	W	1049
In Wäldern, an Waldrändern und in Hecken in warmen Lagen. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (Hecke Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Crataegus laevigata</i> (Poir.) DC.	Zweigriffeliger Weissdorn	LC	LC	W	1053
An Waldrändern und in Hecken, zuweilen auch im Wald entlang von Waldwegen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Sennenberghöhenweg). 1, 5, 7					
Eine Kulturform des Weissdorns ist der Rotdorn. 5					
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq.	Eingriffeliger Weissdorn	LC	LC	W	1054
An sonnigen Waldrändern und in Hecken. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Waldrand Weidweg). 1, 5, 7					
<i>Mespilus germanica</i> L.	Echte Mispel	NT	EN	W	1055
In lichten Wäldern und an felsigen Hängen. Hauptverbreitung im Tessin. Bei uns angepflanzt oder verwildert. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Cotoneaster</i> sp.	Steinmispel	-	-		
Ab und zu Kulturformen aus Gärten verwildert anzutreffen (z.B. Wegrand Baderstrasse). 1, 5					
<i>Pyracantha coccinea</i> M. Roem.	Feuerdorn	-	-	K	1064
Zierstrauch in Gärten und Anlagen. 1, 5					
<i>Prunus spinosa</i> L.	Schwarzdorn	LC	LC	W	1065
In Hecken, an Wald- und Wegrändern. Im Gebiet verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Hecke Märkli, Hecke Unterried). 1, 5, 7					
<i>Prunus domestica</i> L.	Zwetschgenbaum	-	-	K	1070
In Obstanlagen und in Gärten gepflanzt (z.B. Schulgarten Hinterbächli). 1					
<i>Prunus avium</i> L.	Süsskirsche	LC	LC	W	1071
An Waldrändern, in Hecken und im lichten Wald, auch kultiviert. Häufig. 1, 5					

- Prunus padus* L. s. str. **Gewöhnliche Traubenkirsche** **LC** LC W **1073**
An feuchten Waldrändern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Waldrand Hinterriedere, Zigg). 1
- Prunus laurocerasus* L. **Kirschloorbeer** - - W,N **1077**
Kultiviert, vorwiegend als Heckenpflanze im Siedlungsraum anzutreffen. Vielerorts im Wald an feuchten Stellen anzutreffen (z.B. Guggibad-Wäldchen, Mülibach). 1

Fabaceae**Hülsenfruchtgewächse***Papilionaceae*

Schmetterlingsblütler

Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)

- Genista germanica* L. **Deutscher Ginster** **LC** VU T **1082**
An trockenen Stellen in lichten Wäldern, auf Waldlichtungen und an Waldrändern. Im Gebiet selten (z.B. Mittlisthau). 1
- Laburnum anagyroides* Medik. **Gemeiner Goldregen** **LC** EN W **1093**
In lichten Wäldern auf Kalk. Im Gebiet in Gärten angepflanzt. 1, 5
- Lupinus polyphyllus* Lindl. **Vielblättrige Lupine** - - W,N **1097**
Auf Ruderalfläche aus Garten verwildert. 1
- Ononis repens* L. **Kriechende Hauhechel** **LC** LC T **1103**
Auf mageren Wiesen, auf oder am Rande von Feldwegen und Hecken. Im Gebiet eher selten (z.B. Rebbergweg). 1, 7
- Medicago lupulina* L. **Hopfenklee** **LC** LC F **1107**
An eher trockenen Standorten. In Wiesen, an Wegrändern (auch entlang von Waldwegen) und auf Ruderalflächen. Verbreitet und recht häufig. 1, 5, 7
- Medicago sativa* L. **Saat-Luzerne** **LC** LC F **1109**
Wird als Futterpflanze angesät. Hie und da verwildert an Wegrändern anzutreffen. 1, 4, 7
- Melilotus officinalis* Lam. **Echter Honigklee** **LC** LC U **1115**
An Feldwegrändern und Brachflächen. Zerstreut und nicht sehr häufig (z.B. Buntbrache Schüracher). 1, 7
- Melilotus albus* Medik. **Weisser Honigklee** **LC** LC U **1118**
An Wegrändern, Böschungen, Brach- und Ruderalflächen. Zerstreut und stellenweise häufig (z.B. Ziggweg). 1, 7
- Trifolium suaveolens* Willd. **Hohlstengeliger Klee** - - U,N **1119**
Als Futterpflanze kultiviert. Verwildert an Feldrändern und auf Feldwegen anzutreffen (z.B. Feldweg im Ban, Feldweg im Gheid). 1

<i>Trifolium medium</i> L.	Mittlerer Klee	LC	LC	W	1122
An besonnten Waldwegen und Waldrändern. Nicht sehr häufig (z.B. Tannwaldstrasse). 1					
<i>Trifolium alexandrinum</i> L.	Alexandrin-Klee	-	-	U,N	1128
Wird manchmal als Futterpflanze angebaut und kann dann verwildert an Wegrändern und auf Brachflächen gefunden werden (z.B. Ackerrand im Ban). 1					
<i>Trifolium pratense</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Rot-Klee	LC	LC	F	1129
Auf Wiesen, an Wald- und Wegrändern und auf lichten Waldstellen. Verbreitet und sehr häufig. 1, 4, 5, 7					
<i>Trifolium repens</i> L.	Kriechender Klee	LC	LC	F	1133
Auf Kunstwiesen und an Wegrändern sowie auf Trittpfluren (z.B. Rasen, Sitzplätze). Auch an entsprechenden Stellen im Wald (z.B. Waldwege). Verbreitet und sehr häufig. 1, 5					
<i>Trifolium campestre</i> Schreb.	Feld-Klee	LC	LC	U	1141
Auf Äckern, Brachflächen, Wegrändern und in Trockenwiesen (z.B. Chilestägli). 1, 4, 7					
<i>Trifolium dubium</i> Sibth.	Zweifelhafter Klee	LC	LC	F	1142
An Wegrändern und in trockenen Wiesen und Weiden (z.B. Gheid). 1, 4					
<i>Anthyllis vulneraria</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Wundklee	LC	LC	T	1149
In Trockenwiesen, an Böschungen, Wegrändern und in lichten Wäldern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Märkli, Grossberg). 1, 6					
<i>Lotus pedunculatus</i> Cav.	Sumpf-Hornklee	LC	LC	S	1156
In Sumpfwiesen, an Ufern und an feuchten Waldstellen (Wegränder, Schlagflächen). Im Gebiet eher selten (z.B. Zigg). 1					
<i>Lotus corniculatus</i> L.	Gewöhnlicher Hornklee	LC	LC	F	1157
In Fettwiesen, an Weg- und Strassenrändern sowie an Böschungen. Im Gebiet recht häufig. 1, 4, 5, 7					
<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	Robinie	-	-	W,N	1162
In lichten Wäldern, auf Dämmen und auf Schuttablagerungen. Angepflanzt oder verwildert. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Ramsighaustrasse, Fuchsloch (alter Scheibenstand)). 1, 5					
<i>Securigera varia</i> (L.) Lassen	Bunte Kronwicke	LC	NT	T	1187
In trockenen Wiesen und an Wegrändern in wärmeren Lagen. Nicht häufig (z.B. Randstreifen Badenerstrasse, Chilestägli). 1					
<i>Onobrychis viciifolia</i> Scop.	Saat-Esparsette	LC	LC	T	1193
In trockenen Wiesen in Buntbrachen und an Feldwegen. Nicht sehr häufig (z.B. Wiese am Weidweg, Böschung Schulhaus Hinterbächli). 1					
<i>Vicia hirsuta</i> (L.) Gray	Rauhhaarige Wicke	LC	LC	U	1197
An Waldrändern, in Hecken und auf Äckern. Verbreitet aber nirgends häufig (z.B. Ruderalfläche Oberzelg). 1					
<i>Vicia cracca</i> L. s. str.	Gewöhnliche Vogel-Wicke	LC	LC	F	1201
In Wiesen, an Waldrändern, in Hecken, auf Äckern und an Böschungen. Ziemlich häufig (z.B. Waldrand Oberriedweg). 1, 5, 7					
<i>Vicia dumetorum</i> L.	Hecken-Wicke	NT	NT	W	1208
In lichten Laubwäldern, in Hecken und Gebüsch. Im Gebiet selten (z.B. Sennenberghöhenweg). 1					
<i>Vicia sepium</i> L.	Zaun-Wicke	LC	LC	F	1216
In Wiesen und an Waldrändern, an Waldwegen und in Hecken. Verbreitet u. häufig. 1, 4, 5					

<i>Vicia sativa</i> L. s. str.	Gewöhnliche Futter-Wicke	LC	LC	U	1217
In Äckern, Getreidefeldern und an Wegrändern, kultiviert und verwildert. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Vicia sativa</i> ssp. <i>nigra</i> (L.) Ehrh.	Schmalblättrige Futter-Wicke	LC	NT	T	1218
In trockenen Wiesen. Im Gebiet selten (z.B. Reservoir Rotrisch). 1					
<i>Lathyrus pratensis</i> L.	Wiesen-Platterbse	LC	LC	F	1229
In Wiesen, an Wald- und Wegrändern sowie an Böschungen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Wiesenbord Oberzelg). 1, 5					
<i>Lathyrus latifolius</i> L.	Breitblättrige-Platterbse	LC	LC	P	1235
Kultiviert und gelegentlich verwildert (z.B. Schulhaus Hinterbächli). 1					
<i>Lathyrus linifolius</i> (Reichard) Bässler	Berg-Platterbse	LC	LC	W	1237
In Wäldern, an Wald- u. Wegrändern (saure Böden). Im Gebiet verbreitet und manchmal ziemlich häufig (z.B. Mittlisthau, Sennenberghöhenweg). 1					

Elaeagnaceae**Ölweidengewächse**

<i>Hippophae rhamnoides</i> L.	Sanddorn	LC	NT	P	1251
An kiesigen Orten. Im Gebiet in Hecken und Gärten angepflanzt (z.B. Hecke am Höhenweg, Schulhaus Hinterbächli). 1, 5, 7					

Lythraceae**Weiderichgewächse**

<i>Lythrum salicaria</i> L.	Blut-Weiderich	LC	LC	S	1257
In Riedwiesen und an Gräben und anderen feuchten Standorten. Wird häufig in künstlichen Biotopen angepflanzt (z.B. Schulhaus Hinterbächli, am Bachlauf hinter Rest. Löwen). Natürliche Vorkommen im Gebiet selten (z.B. Waldschlag am Oberiedweg). 1, 7					

Aquifoliaceae**Stechpalmengewächse**Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

<i>Ilex aquifolium</i> L.	Stechpalme	LC	LC	W	1260
In Wäldern aber auch in Gärten. Ausserhalb des Siedlungsgebietes verbreitet und ziemlich häufig (grössere Pflanzen eher selten). 1					

Thymelaeaceae**Seidelbastgewächse**Echter Seidelbast (*Daphne mezereum*)

<i>Daphne mezereum</i> L.	Echter Seidelbast	LC	LC	W	1261
In Wäldern und in Gebüsch. Im Gebiet eher selten (z.B. Mittlisthau). 1					

Onagraceae**Nachtkerzengewächse**Lamarcks Zweijährige Nachtkerze
(*Oenothera glazioviana*)

<i>Epilobium angustifolium</i> L.	Wald-Weidenröschen	LC	LC	P	1269
Auf Schlag- und Windwurfflächen und an lichten Waldstellen. Nicht häufig (z.B. Schlagfläche Ramsig). 1					
<i>Epilobium hirsutum</i> L.	Zottiges Weidenröschen	LC	LC	S	1270
An feuchten Stellen in Wald, an Ufern, in Sumpfbereichen. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. nasses Strassenbord an Weidhofstrasse). 1, 7					
<i>Epilobium montanum</i> L.	Berg-Weidenröschen	LC	LC	U	1273
Entlang von Waldwegen und Waldrändern, auf Rodungsflächen und in Hecken. Verbreitet und ziemlich häufig. 1					
<i>Epilobium roseum</i> Schreb.	Rosenrotes Weidenröschen	LC	LC	U	1278
An Ufern, in Gräben und an Waldwegen (z.B. Baderstrasse im Mittlisthau). 1					
<i>Epilobium alpestre</i> (Jacq.) Krock.	Quirlblättriges Weidenröschen	LC	EN	B	1279
In Hochstaudenfluren. Zwei Fundorte am Rande einer Hochstaudenflur im Sorchen. 1					
<i>Epilobium parviflorum</i> Schreb.	Kleinblütiges Weidenröschen	LC	LC	S	1280
An Ufern, in Gräben, an Waldwegen und in Sumpfwiesen. Ziemlich häufig (z.B. Graben an Bergstrasse). 1, 7					
<i>Epilobium tetragonum</i> L. s. str.	Gewöhnliches Vierkantiges Weidenröschen	LC	LC	U	1281
An Ufern, in Gräben und an feuchten Waldwegen. Im Gebiet eher selten (z.B. Tannwald). 1					

- Oenothera glazioviana* Micheli **Lamarcks Zweijährige Nachtkerze** - - U, N **1287**
An Strassenrändern, Ruderalstellen und Böschungen. Nicht selten (z.B. Strassenrand Bergstrasse Oberzelg, Ruderalfläche Vorderi Böde). 1, 7
- Oenothera biennis* L. **Gewöhnliche Zweijährige Nachtkerze** - - U, N **1288**
An Strassenrändern, Ruderalstellen und Böschungen. Etwas weniger häufig wie die vorige Art (z.B. Strassenrand Grossbergstrasse). 1, 7
- Circaea lutetiana* L. **Grosses Hexenkraut** LC LC U **1290**
An feuchten und schattigen Waldwegen, Waldrändern, Rodungsflächen und in Gebüsch. Verbreitet und sehr häufig. 1

Cornaceae**Hornstrauchgewächse**Hartriegel (*Cornus sanguinea*)

- Cornus sanguinea* L. **Hartriegel** LC LC W **1293**
In Hecken und an Waldrändern, manchmal auch entlang von Waldwegen. Sehr Häufig. 1, 5, 7
Weitere nicht einheimische Hartriegel-Arten im Gebiet angepflanzt, z.B. Tatarischer Hartriegel (*Cornus albus*), (z.B. Nähe Reservoir Brunnamatte). 1
- Cornus mas* L. **Kornelkirsche** LC LC W **1295**
In Hecken, an Waldrändern und in Gärten meist angepflanzt (z.B. Friedhof, Waldrand Hinterriedere). 1, 7

Loranthaceae**Mistelgewächse**Tannenmistel (*Viscum album* ssp. *abietis*)

- Viscum album* ssp. *abietis* L. **Tannenmistel** LC LC W **1302**
Auf Weissstannen. Mehrere Fundorte (z.B. Mittlisthau) auf den Wipfeln von Tannen bekannt. Artbestimmung erfolgte lediglich aufgrund des Standortes. 1

Celastraceae**Spindelbaumgewächse**Gemeines Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)

Euonymus europaeus L. **Gemeines Pfaffenhütchen** LC LC W **1331**
 An Waldrändern, in lichten Wäldern, an Waldwegen und in Hecken. Verbreitet und häufig. 1, 5, 7

Vitaceae**Rebengewächse**

Vitis vinifera L. **Europäische Weinrebe** - - K **1333**
 In Rebbergen angepflanzt (z.B. Märkli, auch in Hausgärten) und manchmal verwildert. 1

Parthenocissus tricuspidata (Siebold et Zucc.) Planch. **Dreispitziige Jungfernebe** - - K **1336**
 An Fassaden und Mauern angepflanzt (z.B. Reservoir Brunnmatte). Manchmal verwildert. 1

Rhamnaceae**Kreuzdorngewächse**Faulbaum (*Frangula alnus*)

Rhamnus cathartica L. **Purgier-Kreuzdorn** LC LC W **1337**
 In Hecken und an Waldrändern. Im Gebiet nicht häufig und manchmal angepflanzt (z.B. Waldrand Hinterriedere, Oberzelg). 1, 5, 7

Frangula alnus Miller **Faulbaum** LC LC W **1341**
 An feuchten Stellen an Waldrändern und in Hecken. Nicht häufig (z.B. Waldrand am Oberriedweg). 1, 5

Anacardiaceae**Sumachgewächse***Rhus typhina* L.**Essigbaum**

- - P,N 1360

Als Zierstrauch kultiviert, manchmal verwildert. Im Beobachtungsgebiet nur in Gärten angetroffen. 1

Aceraceae**Ahorngewächse**Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*) blühend*Acer pseudoplatanus* L.**Berg-Ahorn****LC LC W 1361**

In Wäldern meist als Einzelbäume eingestreut. Verbreitet und sehr häufig. Schöne Exemplare stehen beim Brunnen im Äschenmoos. 1, 5, 7

Acer platanoides L.**Spitz-Ahorn****LC LC W 1362**

In Mischwäldern meist als Einzelbäume eingestreut. Verbreitet, aber nicht so häufig wie Bergahorn (z.B. Oberriedhau, Pflanzung am Ziggweg). 1, 5, 7

Acer campestre L.**Feld-Ahorn****LC LC W 1363**

An Waldrändern und in Hecken. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Waldrand b. Buechstock). 1, 5, 7

Geraniaceae**Storchschnabelgewächse**Ruprechtskraut (*Geranium robertianum*)*Geranium robertianum* L. s. str.**Ruprechtskraut****LC LC U 1369**

An nährstoffreichen und nicht allzu trockenen Stellen in Hecken, an Weg- und Waldrändern, an Mauern, in Gärten. Verbreitet und sehr häufig. 1, 5, 7

Geranium pyrenaicum Burm. f.**Pyrenäen-Storchschnabel****LC LC U 1372**

An Waldrändern und in Wiesen, auf Ruderalflächen, zuweilen auch in Gärten. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Chilestägli, Rebbergweg, Schulhaus Hinterbächli). 1, 4, 7

<i>Geranium sanguineum</i> L.	Blutroter Storchschnabel	LC	NT	W	1378
An trockenen und steinigen Orten, auch in Gärten und künstlichen Biotopen angepflanzt (z.B. Schulhaus Hinterbächli) und manchmal verwildert (z.B. Grossbergstrasse). 1, 7					
<i>Geranium pratense</i> L.	Wiesen-Storchschnabel	NT	VU	T	1380
In Fettwiesen. Im Beobachtungsgebiet kaum (mehr) natürliche Standorte sondern angesät (z.B. Reservoir Niederrohrdorf, Schulhaus Hinterbächli, Friedhof). 1, 7					
<i>Geranium dissectum</i> L.	Schlitzblättriger Storchschnabel	LC	LC	U	1381
In Äckern, an Wegrändern, in Gärten und auf Schuttplätzen. Ziemlich häufig (z.B. Oberzelg, Gheid). 1					
<i>Geranium columbinum</i> L.	Tauben-Storchschnabel	LC	LC	U	1382
Auf Äckern, an Wegen und auf Ruderalstellen. Ziemlich häufig (z.B. Rebbergweg, Forächer). 1					
<i>Geranium molle</i> L.	Weicher Storchschnabel	LC	NT	U	1385
An Wegrändern, auf Brachflächen und Äckern. Im Gebiet eher selten (z.B. Gheidweg). 1, 5, 6, 8					
<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'Hér.	Gemeiner Reiherschnabel	LC	LC	U	1391
In warmen Lagen auf Äckern, Brachflächen und in Weinbergen. Im Gebiet eher selten (z.B. Chilestägli). 1, 6, 7, 8					

Balsaminaceae**Balsaminengewächse**Wald-Springkraut (*Impatiens noli-tangere*)

<i>Impatiens noli-tangere</i> L.	Wald-Springkraut	LC	LC	W	1393
Auf feuchten Waldstellen, an Waldwegen und auf Waldlichtungen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Impatiens parviflora</i> DC.	Kleines Springkraut	-	-	W,N	1394
Auf feuchten Waldstellen, an Waldwegen und auf Waldlichtungen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Impatiens glandulifera</i> Royle	Drüsiges Springkraut	-	-	U,N	1396
An Ufern und auf feuchten Waldstellen, an Waldwegen und auf Waldlichtungen. Verbreitet und häufig. 1					

Oxalidaceae**Sauerkleegewächse**Gemeiner Sauerklee (*Oxalis acetosella*)

- Oxalis stricta* L. **Aufrechter Sauerklee** - - U, N **1397**
 In Äckern, Gärten, Schuttplätzen und an Waldwegen. Ziemlich häufig (z.B. Baugrube Busslingerstrasse, Mittlisthau). 1, 7
- Oxalis corniculata* L. **Gehörnter Sauerklee** LC LC U **1398**
 In Gärten und auf Gehsteigen, auf trockenem und lockerem Boden (z.B. Chilestägli), gerne zwischen Verbundsteinen oder in Ritzen von Strassenbelägen. 1
- Oxalis acetosella* L. **Gemeiner Sauerklee** LC LC W **1399**
 An schattigen Standorten in Wäldern, manchmal auch auf Baumstrünken und Findlingen. Verbreitet und häufig. 1

Hippocastanaceae**Rosskastaniengewächse**Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*)

- Aesculus hippocastanum* L. **Rosskastanie** - - K **1400**
 Als Zier- und Schattenbaum angepflanzt und manchmal verwildert (z.B. Reservoir Brunnamatte, Schulhaus Hinterbächli, Hecke Oberzelg, Aussichtspunkt ‚Bänkli‘ (Lit. 2.2, S. 125). 1, 5, 7

Araliaceae**Efeugewächse**Efeu (*Hedera helix*) an Stiel-Eiche*Hedera helix* L.**Efeu****LC LC W 1401**

An Bäumen emporkletternd oder über den Boden kriechend. Auch an Mauern (z.B. Grossberg). In Gärten manchmal als Bodendecker verwendet. Verbreitet und sehr häufig. 1, 5

Apiaceae**Doldengewächse**Wilde Brustwurz (*Angelica sylvestris*)*Sanicula europaea* L.**Sanikel****LC LC W 1402**

In feuchten Wäldern und an Waldwegen. Verbreitet aber nicht häufig (z.B. Hinterhau, Untersorche). 1

Chaerophyllum hirsutum L.**Gewöhnlicher Gebirgs-Kälberkropf****LC LC F 1409**

In feuchten Wiesen, an Bachufern und in Hochstaudenfluren. Im Beobachtungsgebiet eher selten und nur Fundorte im Wald (z.B. Sorchen, Mittlisthau). 1

Anthriscus sylvestris (L.) Hoffm.**Wiesen-Kerbel****LC LC F 1413**

Auf Fettwiesen und in Saumgesellschaften. Verbreitet und stellenweise (noch) ziemlich häufig (z.B. Waldrand Schluckgraben, Wiese im Ban, Vorderi Böde). 1

Torilis japonica (Houtt.) DC.**Gemeine Borstendolde****LC LC W 1421**

An Wald- und Wegrändern sowie in Hecken. Stellenweise ziemlich häufig (z.B. Rotrisch). 1

Aegopodium podagraria L.**Geissfuss****LC LC W 1453**

An feuchten und schattigen Orten, entlang von Waldwegen. Verbreitet und häufig (z.B. Rüslerhau, Judechilhofstrasse). 1

Aethusa cynapium (L.)**Hundspetersilie****LC LC U 1454**

Auf Äckern und auf Ruderalflächen. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Äcker im Gheid, Ban). 1

<i>Angelica sylvestris</i> L.	Wilde Brustwurz	LC	LC	S	1475
Auf feuchten Waldstellen, entlang von Waldwegen, in Hochstaudenfluren und in nassen Wiesen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Sorchen, Mittlisthau). 1					
<i>Daucus carota</i> L.	Möhre	LC	LC	T	1486
Auf trockenen Standorten (Wiesen, Wegränder, Grünstreifen) und auf Äckern und Brachland. Ziemlich häufig (z.B. Neuberg, Busslingerstrasse, badenerstrasse). 1, 5, 7					
<i>Pastinaca sativa</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Pastinak	LC	LC	F	1488
An warmen Standorten wie trockenen Wiesen, Strassen- und Wegränder. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Chilestägli, Randstreifen Badenerstrasse, Reservoir Niederrohrdorf). 1, 5					
<i>Heracleum sphondylium</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Wiesen-Bärenklau	LC	LC	F	1489
In Wiesen, an Wald- und Strassenrändern und an hellen Waldwegen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Heracleum mantegazzianum</i> Sommier et Levier	Riesen-Bärenklau	-	-	U,N	1494
In Parkanlagen und Gärten, manchmal verwildert. Im Beobachtungsgebiet nur auf Privatgrundstück festgestellt. 1					

Menyanthaceae**Bitterkleegevächse**Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*)

<i>Menyanthes trifoliata</i> L.	Fieberklee	LC	NT	G	1501
In Verlandungszonen von Weihern. Im Gebiet in künstlichen Biotopen angepflanzt (Schulhaus Hinterbächli, kleines Biotop beim Gemeindehaus). 1, 7					
<i>Nymphoides peltata</i> (S.G. Gmel) Kuntze	Teichenzian	VU	VU	G	1502
In stehenden Gewässern. Im Gebiet angepflanzt im Biotop beim Schulhaus Hinterbächli. 1, 7					

Gentianaceae**Enziangewächse**Echtes Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*)*Centaurium erythraea* Rafn.**Echtes Tausendgüldenkraut****LC LC S 1506**

Auf frischen bis nassen Böden an Wald- und Wegrändern und auf Rodungsflächen. Im Gebiet eher selten (z.B. Schlagfläche Ramsig). Im ehemals sumpfigen Gebiet im Sorche (heute Wiesland) soll diese Pflanze früher häufig gewesen sein (mündl. Toni Merki). 1

Apocynaceae**Hundsgiftgewächse**Kleines Immergrün (*Vinca minor*)*Vinca minor* L.**Kleines Immergrün****LC LC W 1539**

In Laubwäldern an lichten Waldstellen und in Gebüschern. Manchmal in Gärten und Anlagen angepflanzt. Natürliche Vorkommen verbreitet aber nicht häufig (z.B. Hinterhau, Tannwaldstrasse). 1

Asclepiadaceae**Schwalbenwurzgewächse**Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*)*Vincetoxicum hirundinaria* Medik.**Schwalbenwurz****LC NT T 1541**

Steinige und trockene Orte. Im Gebiet selten, nur ein Standort (Chilestägli). 1

Solanaceae**Nachtschattengewächse**Tollkirsche (*Atropa bella-donna*)

<i>Datura stramonium</i> L.	Stechapfel	-	-	U,N	1543
In warmen Lagen auf Ruderalflächen, Äckern und an Wegrändern. Im Gebiet selten. 1					
<i>Atropa bella-donna</i> L.	Tollkirsche	LC	LC	W	1544
In Wäldern und an Waldwegen. Verbreitet und stellenweise ziemlich häufig (z.B. Rotrisch, Mittlisthau). 1					
<i>Physalis alkekengi</i> L.	Blasenkirsche	LC	LC	U,N	1547
In Gebüsch, an Wegrändern. Aus Gärten verwildert, im Gebiet ein Fundort (Rüslerstrasse). 1					
<i>Nicandra physalodes</i> (L.) Gaertn.	Giftbeere	EN	EN	U	1548
Auf Schuttplätzen. Als Zierpflanze kultiviert und gelegentlich verwildert. Im Gebiet ein Fundort (Bauplatz Busslingerstrasse). 1					
<i>Solanum nigrum</i> L.	Schwarzer Nachtschatten	LC	LC	U	1553
An feuchten Wegrändern, auf Rodungsflächen, Äckern und Brachflächen. Verbreitet und nicht selten (z.B. Ruderalfläche Oberzelg, Acker im Ban). 1					
<i>Solanum tuberosum</i> L.	Kartoffel	-	-	K	1557
Kultiviert (z.B. Acker im Ban) und kann gelegentlich verwildert auftreten. 1					

Convolvulaceae**Windengewächse**Acker-Winde (*Convolvulus arvensis*)

<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. Br.	Zaunwinde	LC	LC	U	1566
In Hecken, an Waldrändern, auf Rodungsflächen und in Gärten. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Convolvulus arvensis</i> L.	Acker-Winde	LC	LC	U	1567
Auf Äckern, an Wegrändern und in Rebbergen. Verbreitet und ziemlich häufig. 1, 7					

Verbenaceae**Eisenkrautgewächse**Eisenkraut (*Verbena officinalis*)

Verbena officinalis L. **Eisenkraut** **LC** **LC** **U** **1568**
 An Wegrändern in Feld und Wald, auch auf Trittfuren. Verbreitet und häufig. 1, 7

Boraginaceae**Boretschgewächse**Gemeiner Natterkopf (*Echium vulgare*)

Echium vulgare L. **Gemeiner Natterkopf** **LC** **LC** **T** **1573**
 An Weg- und Strassenrändern, auf Grünstreifen, Brachflächen und in naturnahen Gärten. Verbreitet und nicht selten (z.B. Buntbrachen Schüracher und Buechstock, Strassenrand Busslingerstrasse). 1, 7

Buglossoides purpureocaerulea (L.) **Blauer Steinsame** **NT** **EN** **W** **1576**
 I.M. Johnst.
 In Wäldern und Gebüschern warmer Lagen. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (z.B. b. Schulhaus Hinterbächli). 1, 7

Myosotis sylvatica Hoffm. **Wald-Vergissmeinnicht** **LC** **LC** **W** **1582**
 In feuchten Wiesen, in Wäldern und in Hochstaudenfluren. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Rotrisch). 1, 5

Myosotis arvensis Hill. **Acker-Vergissmeinnicht** **LC** **LC** **U** **1589**
 Auf Äckern und Wiesen, an Wald- und Wegrändern. Ziemlich häufig (z.B. Gheid). 1

Symphytum officinale L. **Echte Wallwurz** **LC** **LC** **S** **1601**
 Auf feuchten Wiesen, und an feuchten Wegrändern, an Gräben und Ufern. Im Beobachtungsgebiet nur ein Fundort (Bachufer beim Schulhaus Hinterbächli). 1, 7

Pulmonaria obscura Dumort. **Dunkelgrünes Lungenkraut** **LC** **LC** **W** **1606**
 In Laubmischwäldern. Im Gebiet zerstreut und nicht häufig (z.B. Waldrand Schluckgraben). 1

Lamiaceae**Lippenblütler**Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*)

<i>Ajuga reptans</i> L.	Kriechender Günsel	LC	LC	F	1621
In Wiesen, an Wald- und Wegrändern, in Hecken und in Gärten. Verbreitet und sehr häufig. 1, 5, 7					
<i>Teucrium scorodonia</i> L.	Salbeiblättriger Gamander	LC	LC	W	1625
An warmen Waldrändern und in lichten Wäldern mit sauren, trockenen Böden. Zerstreut und ziemlich häufig (z.B. Rotrisch, Mittlisthau, Ramsighaustasse). 1					
<i>Lavandula angustifolia</i> Mill.	Echter Lavendel	-	-	K	1636
In Felsensteppen und in Mauern. Im Beobachtungsgebiet in Gärten angepflanzt. 1, 7					
<i>Glechoma hederacea</i> L. s. str.	Gewöhnliche Gundelrebe	LC	LC	F	1641
An Waldwegen und Waldrändern, in Waldlichtungen, in Wiesen und Hecken. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Prunella vulgaris</i> L.	Kleine Brunelle	LC	LC	F	1645
An Waldwegen und Waldrändern, in Waldlichtungen, in Wiesen und Hecken. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Prunella grandiflora</i> (L.) Scholler	Grosse Brunelle	LC	LC	T	1646
In Trockenwiesen und in lichten Wäldern. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					
<i>Galeopsis tetrahit</i> L.	Stechender Hohlzahn	LC	LC	U	1649
In Waldschlägen, an Waldrändern und -wegen, auf Äckern und Schuttablagerungen. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Lamium maculatum</i> (L.) L.	Gefleckte Taubnessel	LC	LC	U	1657
An nährstoffreichen Stellen an Waldwegen und an Waldrändern, in Hecken und auf Schuttablagerungen. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Lamium purpureum</i> L.	Acker-Taubnessel	LC	LC	U	1659
Auf Äckern, Brachflächen und in Rebbergen. Verbreitet und manchmal häufig. 1, 7					
<i>Lamium galeobdolon</i> ssp. <i>montanum</i> (Pers.) Hayek	Berg-Goldnessel	LC	LC	W	1662
In Laub- und Laubmischwäldern, an Waldrändern, in Waldlichtungen und in Hecken. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Stachys sylvatica</i> L.	Wald-Ziest	LC	LC	W	1667
In feuchten Wäldern, an Waldwegen und an Waldrändern. Verbreitet und häufig (z.B. Mittlisthau, Oberriedweg). 1					
<i>Stachys annua</i> (L.) L.	Einjähriger-Ziest	VU	VU	U	1675
Auf Äckern und auf Ruderalflächen. Im Gebiet sehr selten. Nur ein Standort bekannt (Oberzelg). 1					

<i>Salvia pratensis</i> L.	Wiesen-Salbei	LC	LC	T	1679
In trockenen Wiesen, an Feldwegen, an sonnigen Böschungen, an Strassenrändern und in Grünstreifen. Verbreitet, aber nirgends sehr häufig (z.B. Rebbergweg, Chilestägli). 1, 4, 5, 6, 7					
<i>Salvia sylvestris</i> L.	Hain-Salbei	-	-	U,N	1684
In Trockenwiesen und an Wegrändern. In der Schweiz an wenigen Orten eingebürgert. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					
<i>Clinopodium vulgare</i> L.	Wirbeldost	LC	LC	T	1694
An sonnigen Wald- und Wegrändern, in Hecken und an steinigen Orten. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Waldrand Untersorche). 1, 5					
<i>Acinos arvensis</i> (Lam.) Dandy	Feld-Steinquendel	LC	LC	T	1695
In Trockenwiesen und an steinigen, warmen Orten. Im Gebiet sehr selten, nur ein Fundort bekannt. 1					
<i>Origanum vulgare</i> L.	Echter Dost	LC	LC	T	1697
An sonnigen Wald- und Wegrändern, in Hecken und in Trockenwiesen. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Böschung an der Bergstrasse, Reservoir Niederrohrdorf). 1, 4, 5					
<i>Hyssopus officinalis</i> L.	Echter Ysop	NT	EN	T	1699
An felsigen Hängen und in Trockenwiesen. Hauptverbreitung in der Schweiz im Wallis. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					
<i>Thymus pulegioides</i> L. s. str.	Arznei-Feld-Thymian	LC	LC	T	1702
In mageren Wiesen und Weiden, an Böschungen und Wegrändern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Chilestägli, Reservoir Niederrohrdorf, Bachbord Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Melissa officinalis</i> L.	Zitronen Melisse	-	-	K	1711
Als Kulturpflanze in Gärten angebaut und gelegentlich verwildert (z.B. Baderstrasse). 1					
<i>Mentha arvensis</i> L.	Acker-Minze	LC	LC	U	1714
An feuchten Waldwegen und in Äckern. Verbreitet aber nicht häufig (z.B. Zigg, Mittlisthau). 1					

Plantaginaceae**Wegerichgewächse**Mittlerer Wegerich (*Plantago media*)

<i>Plantago lanceolata</i> L.	Spitzwegerich	LC	LC	F	1721
In Wiesen und an Wegrändern. Verbreitet und sehr häufig. 1, 4, 5, 7					
<i>Plantago media</i> L.	Mittlerer Wegerich	LC	LC	T	1722
Auf Wiesen und Weiden, auch an Wegrändern. Im Beobachtungsgebiet eher selten (z.B. Weide im ‚Sumpf‘). 1, 5, 7					
<i>Plantago major</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Breitwegerich	LC	LC	U	1723
Auf und an Wegen, Strassenrändern, Äckern und in Gärten. Verbreitet und sehr häufig. 1					

<i>Verbascum thapsus</i> L. s. str.	Gewöhnliche Kleinblütige Königs- kerze	LC	LC	U	1741
An Weg- und Strassenrändern, auf Grünstreifen und anderen trockenen Standorten, auch an trockenwarmen Stellen im Wald. Ziemlich häufig (z.B. Rotrischstrasse, Busslingerstrasse). 1, 5					
<i>Verbascum lychnitis</i> L.	Lampen-Königskerze	LC	VU	U	1745
Auf trockenen, steinigen und sandigen Böden, in Waldschlägen und Gebüsch. Im Beobachtungsgebiet auf Buntbrache (Schüracher). 1					
<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knotige Braunwurz	LC	LC	W	1747
In feuchten Wäldern, an Waldwegen und an Waldrändern (z.B. Rotrisch). Verbreitet und häufig. 1					
<i>Linaria vulgaris</i> Mill.	Gemeines Leinkraut	LC	LC	U	1757
Auf Äckern, an Wegrändern und auf Ruderalflächen. Verbreitet und häufig (z.B. Rebbergweg). 1, 7					
<i>Cymbalaria muralis</i> P. Gaertn. et al.	Zimbelkraut	LC	LC	P	1766
An Mauern und Felsen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Chilestägli). 1					
<i>Chaenorrhinum minus</i> (L.) Lange	Kleines Leinkraut	LC	LC	U	1767
Auf Äckern und in Gärten. Verbreitet und ziemlich häufig. 1, 7					
<i>Mimulus guttatus</i> DC.	Gefleckte Gauklerblume	-	-	S,N	1768
In Gräben und an Bachufern. In der Schweiz an einigen Orten eingebürgert und z.T. verwildert. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					
<i>Digitalis purpurea</i> L.	Roter Fingerhut	NT	VU	W	1775
In lichten Wäldern und auf Rodungsflächen. Einige Fundorte im Gebiet (z.B. Tannwald). Es dürfte sich dabei um Gartenflüchtlinge oder ausgesäte Pflanzen handeln. 1					
<i>Veronica teucrium</i> L.	Grosser Ehrenpreis	LC	VU	T	1777
In Halbtrockenwiesen und anderen trockenen Standorten. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (Schulhaus Hinterbächli). 1					
<i>Veronica beccabunga</i> L.	Bachungen-Ehrenpreis	LC	LC	G	1782
In und an Gräben, Bächen und an sehr nassen Wegrändern. Nicht selten (z.B. Mülibach). 1					
<i>Veronica officinalis</i> L.	Echter Ehrenpreis	LC	LC	W	1785
In Wäldern und auf Weiden, an Wegrändern und Böschungen. Ziemlich häufig (z.B. Rotrisch, Mittlisthau). 1					
<i>Veronica chamaedrys</i> L.	Gamander-Ehrenpreis	LC	LC	F	1787
In Wiesen, an Wald- und Wegrändern. Ziemlich häufig (z.B. Ischlag, Obermatte). 1					
<i>Veronica montana</i> L.	Berg-Ehrenpreis	LC	LC	W	1788
In feuchten Laubwäldern. Im Beobachtungsgebiet nicht häufig (z.B. im Ramsig). 1					
<i>Veronica serpyllifolia</i> L. s. str.	Gewöhnlicher Thymian-Ehrenpreis	LC	LC	U	1793
In nährstoffreichen und feuchten Äckern und Wiesen und an Wegrändern. Ziemlich häufig (z.B. Gheidweg). 1					
<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis	LC	LC	U	1797
In Äckern und Trockenwiesen. Nicht sehr häufig (z.B. Böschung im Märxli, Ackerrand Oberried). 1					
<i>Veronica hederifolia</i> L.	Efeu-Ehrenpreis	LC	LC	U	1803
In nährstoffreichen und feuchten Äckern und Gärten. Ziemlich häufig (z.B. Rebbergweg, Halde). 1					

<i>Veronica persica</i> Poir.	Persischer Ehrenpreis	-	-	U, N	1805
In nährstoffreichen und feuchten Äckern und Gärten. Sehr häufig. 1, 7					
<i>Veronica filiformis</i> Sm.	Faden-Ehrenpreis	-	-	F, N	1806
In Rasenflächen in Wiesen und an Wegen. Im Beobachtungsgebiet nicht häufig (z.B. Wegrand Steiacher, Wiese Hinteri Böde). 1					
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop.) Pollich	Zottiger Klappertopf	LC	LC	S	1845
In Wiesen und in Äckern. Im Beobachtungsgebiet eher selten (z.B. Unterried). 1					
<i>Rhinanthus minor</i> L.	Kleiner Klappertopf	LC	NT	S	1846
In Magerwiesen und in Flachmooren. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					

Buddlejaceae**Buddlejagewächse**

<i>Buddleja davidii</i> Franch.	Schmetterlingsstrauch	-	-	P, N	1887
Als Zierstrauch in Gärten häufig. Oft auch verwildert in Wäldern und an Wald- und Wegrändern (z.B. Rotrisch, Waldlichtung Rinderplatz, Erddeponie Vorderi Böde). 1, 7					

Campunalaceae**Glockenblumengewächse**Åhrige Rapunzel (*Phyteuma spicatum*)

<i>Legousia speculum-veneris</i> (L.) Chaix	Venus-Frauenspiegel	VU	VU	U	1893
In Getreidefeldern, Äckern und Weinbergen. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angesät. 7					
<i>Campanula rapunculus</i> L.	Rapunzel-Glockenblume	LC	LC	T	1902
In Fett- und Halbtrockenwiesen, an Wald- und Wegrändern. Nicht häufig (z.B. Rebbergweg, Buoaacherstrasse). 1, 5					
<i>Campanula patula</i> L. s. str.	Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume	LC	NT	T	1903
In Fettwiesen und Weiden. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Campanula rotundifolia</i> L.	Rundblättrige Glockenblume	LC	LC	T	1905
In trockenen und mageren Wiesen, an Böschungen und Felsen. Im Gebiet eher selten (z.B. Ramsig, Waldrand Untersorche). 1					
<i>Campanula trachelium</i> L.	Nesselblättrige Glockenblume	LC	LC	W	1913
An Waldwegen und Waldrändern sowie in Hecken. Verbreitet und ziemlich häufig. 1					
<i>Phyteuma spicatum</i> L.	Åhrige Rapunzel	LC	LC	W	1925
An Waldwegen und Waldrändern. Verbreitet und häufig. 1					

Rubiaceae**Krappgewächse****Rötegewächse**Wiesen-Labkraut (*Galium mollugo* agg.)

<i>Galium odoratum</i> (L.) Scop.	Echter Waldmeister	LC	LC	W	1939
In Wäldern, besonders in Buchenwäldern. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Galium verum</i> L. s. str.	Gewöhnliches Labkraut	LC	LC	T	1941
In trockenen bis feuchten Wiesen und an Waldrändern. Im Gebiet selten (z.B. Reservoir Niederrohrdorf). 1, 7					
<i>Galium aparine</i> L.	Kletten-Labkraut	LC	LC	U	1949
An Wald- und Wegrändern, auf Äckern, Deponien und Rodungsflächen. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Galium mollugo</i> agg.	Wiesen-Labkraut	LC	-	-	1961 1962
In Wiesen, an Wegrändern und Böschungen. Sehr häufig. 1, 5, 7					

Caprifoliaceae**Geissblattgewächse**Zwerg-Holunder (*Sambucus ebulus*)

<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarzer Holunder	LC	LC	W	1969
An feuchten und nährstoffreichen Standorten. In Wäldern, an Waldwegen, Waldrändern und in Hecken. Verbreitet und sehr häufig. 1, 5, 7					
<i>Sambucus ebulus</i> L.	Zwerg-Holunder	LC	LC	W	1970
In Waldschlägen, an Waldwegen und in Hecken. Im Gebiet eher selten (z.B. Mittlisthau). 1					
<i>Sambucus racemosa</i> L.	Roter Holunder	LC	LC	W	1971
An eher trockenen und nährstoffreichen Standorten. Im Gebiet ziemlich häufig. 1, 5					
<i>Symphoricarpos albus</i> (L.) S.F. Blake	Schneebeere	-	-	W,N	1972
Als Zierstrauch angepflanzt und manchmal verwildert (z.B. b. Reservoir Brunnmatte). 1, 5, 7					

<i>Viburnum lantana</i> L.	Wolliger Schneeball	LC	LC	W	1973
An warmen, sonnigen Waldrändern, in Hecken und an Waldwegen. Verbreitet und häufig. 1, 5, 7					
<i>Viburnum opulus</i> L.	Gemeiner Schneeball	LC	LC	W	1974
An Waldrändern, an Waldwegen und in Hecken. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Oberriedweg). 1, 5, 7					
<i>Viburnum rhytidophyllum</i> Hemsl.	Runzelblättriger Schneeball	-	-	K	1975
Zierstrauch, gelegentlich verwildert. 1, 5					
<i>Lonicera japonica</i> Thunb..	Japanisches Geissblatt	-	-	W,N	1980
In Hecken, in Wäldern und an Ufern. Im Gebiet angepflanzt (Zaun b. alten Schützenhaus). 1					
<i>Lonicera xylosteum</i> L.	Rote Heckenkirsche	LC	LC	W	1981
In Wäldern, an Waldrändern, Waldwegen und in Hecken. Verbreitet und häufig. 1, 5, 7					
<i>Lonicera nigra</i> L.	Schwarze Heckenkirsche	LC	LC	W	1982
In Nadelwäldern und Grünerlenbeständen. Vorwiegend in montanen und subalpinen Höhenstufen. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					

Dipsacaceae**Kardengewächse**Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)

<i>Dipsacus fullonum</i> L.	Wilde Karde	LC	NT	U	1990
Auf Brachflächen, Wegrändern und auf Erddeponien. Manchmal auch als Zierpflanze in Gärten. Natürliche Vorkommen nicht sehr häufig (z.B. Buntbrache Schürächer, Bauplatz Busslingerstrasse). 1					
<i>Knautia arvensis</i> (L.) Coult.	Feld-Witwenblume	LC	LC	F	1993
In Wiesen, an Wegrändern und Böschungen. Verbreitet und häufig (z.B. Unterried, Böschung Rüslerstrasse). 1, 4, 5, 7					
<i>Scabiosa columbaria</i> L.	Tauben-Skabiose	LC	LC	T	2001
In mageren Wiesen und an trockenen Rainen. Im Gebiet selten (z.B. Märkli). 1, 4, 6					

Valerianaceae**Baldriangewächse**Gewöhnlicher Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*)

- Valerianella locusta* (L.) Laterr. **Echter Ackersalat** **LC** **LC** **U** **2005**
 In Äckern an Wegrändern und in Rebbergen. Häufig auch in Gärten kultiviert (Nüsslisalat). 1
- Valeriana officinalis* L. **Gewöhnlicher Arznei-Baldrian** **LC** **LC** **W** **2013**
 In Hochstaudenfluren und an feuchten Waldwegen. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Obehind, Aeschemoos). 1
- Centranthus ruber* (L.) DC. **Rote Spornblume** **LC** **NT** **P,N** **2023**
 In warmen Lagen an Mauern und Felsen. Oft auch in Gärten angepflanzt. Im Gebiet nur in Gärten festgestellt. 1

Asteraceae**Korbblütler**Massliebchen (*Bellis perennis*)

- Eupatorium cannabinum* L. **Wasserdost** **LC** **LC** **S** **2025**
 In Riedwiesen, an Gräben, Ufern, in Hochstaudenfluren und an feuchten Waldwegen. Häufig (z.B. Obehindstrasse, Mittlisthau). 1
- Solidago virgaurea* L. s. str. **Gewöhnliche Goldrute** **LC** **LC** **W** **2029**
 In lichten Wäldern, auf Schlagflächen sowie an Waldrändern und Waldwegen. Verbreitet und häufig (z.B. Rüslerhau). 1
- Solidago gigantea* Aiton **Spätblühende Goldrute** - - **S, N** **2031**
 In Riedwiesen, an Waldwegen und auf Lichtungen. Verbreitet und manchmal grössere Bestände bildend (z.B. Heereweg). 1
- Solidago canadensis* L. **Kanadische Goldrute** - - **U, N** **2032**
 An Ufern, in Waldlichtungen und auf Ruderalflächen. Weniger häufig als *S. gigantea* (z.B. Ruderalfläche b. Zähnteschüür). 1

<i>Bellis perennis</i> L.	Massliebchen	LC	LC	F	2034
In Wiesen, auf Rasenplätzen und an Wegrändern. Sehr häufig. 1, 4					
<i>Conyza canadensis</i> (L.) Cronquist	Kanadisches Berufskraut	-	-	P, N	2046
An Wegrändern, in Waldschlägen und auf Ruderalflächen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Platz b. Gemeindehaus). 1, 7					
<i>Erigeron annuus</i> (L.) Desf. s. str.	Gewöhnliches Einjähriges Berufskraut	-	-	U, N	2057
An Weg- und Waldrändern, auf Waldlichtungen und auf Ruderalflächen. Sehr häufig und stellenweise massenhaftes Auftreten (z.B. Chilestägli). 1, 7					
<i>Helianthus annuus</i> L.	Einjährige Sonnenblume	-	-	K	2093
In Gärten und auf Äckern angepflanzt (z.B. Ban) und manchmal verwildert. 1					
<i>Ambrosia artemisiifolia</i> L.	Aufrechtes Traubenkraut	-	-	U, N	2104
Auf Äckern, an Wegrändern und bei Schuttstellen. Um 2006 einige Fundstellen < 20 Pflanzen. Momentan kein aktueller Nachweis. 2					
<i>Anthemis tinctoria</i> L.	Färber-Hundskamille	NT	NT	U	2107
Auf Äckern, auf Brachland und an Wegrändern. Im Beobachtungsgebiet nur auf Buntbrachen. Ziemlich selten (z.B. Buntbrache Schüracher). 1					
<i>Achillea millefolium</i> L.	Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe	LC	LC	F	2117
Auf Wiesen und Weiden, an Weg- und Strassenrändern sowie auf Äckern. Verbreitet und häufig (z.B. Badenerstrasse, Weide im ‚Sumpf‘, Böschung an Bergstrasse). 1, 4, 5, 7					
<i>Galinsoga ciliata</i> (Raf.) S.F. Blake	Bewimpertes Knopfkraut	-	-	U, N	2123
An Feld- und Waldwegen, in Äckern, Gärten und anderen nährstoffreichen Plätzen. Nicht häufig (z.B. Hinterhastrasse). 1					
<i>Matricaria chamomilla</i> L.	Echte Kamille	LC	LC	U	2125
In Äckern, auf Brachland, an Wegrändern und in Gärten. Oft auch angesät. Ziemlich häufig (z.B. Ackerrand Gheidweg). 1, 7					
<i>Matricaria discoidea</i> DC.	Strahlenlose Kamille	-	-	U, N	2126
In Äckern, auf Trittfuren und an Wegrändern. Ziemlich häufig (z.B. Ziggweg, Ackerrand Ban). 1, 7					
<i>Tripleurospermum inodorum</i> (L.) Sch. Bip.	Geruchlose Strandkamille	LC	LC	U	2127
In Äckern und auf Schuttplätzen. Im Gebiet selten, nur ein Fundort (Randstreifen Badenerstrasse). 1					
<i>Tanacetum vulgare</i> L.	Rainfarn	LC	LC	U	2129
Auf Ödland und Brachflächen, an Böschungen und in Gärten. Im Gebiet eher selten. Meist angepflanzt bzw. ausgesät (z.B. Buntbrache Schüracher, Reservoir Niederrohrdorf). 1					
<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam.	Gewöhnliche Wiesen-Margerite	LC	LC	F	2133
Auf Wiesen und Weiden, an Strassenrändern, Wegborden und an Böschungen. Verbreitet und häufig (z.B. Trockenbord Brunnmatte, Wiesenböschung Schulhaus Hinterbächli). 1, 4, 5, 7					
<i>Artemisia vulgaris</i> L.	Gemeiner Beifuss	LC	LC	U	2141
An Wegrändern, Ufern und anderen nährstoffreichen Plätzen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Ruderalfläche Rüslerstrasse). 1					

<i>Artemisia absinthium</i> L.	Echter Wermut	LC	VU	U	2143
Auf Ödland und an Wegrändern. Hauptverbreitung auf der Alpensüdseite. Manchmal in Gärten angepflanzt. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn.	Weisse Pestwurz	LC	LC	W	2157
An feuchten Waldstellen, Wegrändern und Böschungen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Zigg, Tannwald). 1					
<i>Tussilago farfara</i> L.	Huflattich	LC	LC	P	2160
An Wegrändern, feuchten Stellen im Wald und auf Ruderalflächen. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Senecio ovatus</i> (P. Gaertn et al) Willd.	Fuchs' Greiskraut	LC	NT	W	2171
In Bergwäldern und Schluchten. Im Beobachtungsgebiet zerstreut und nicht sehr häufig (z.B. Mittelsorche). 1					
<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gemeines Greiskraut	LC	LC	U	2173
In Äckern und in Gärten. Häufig. 1, 7					
<i>Senecio sylvaticus</i> L.	Wald-Greiskraut	VU	VU	W	2175
In lichten Wäldern, in Waldlichtungen und auf Rodungsflächen. Selten (z.B. Rüslerhau). 1					
<i>Senecio jacobaea</i> L.	Jakobs Greiskraut	LC	LC	T	2181
An Wald- und Strassenrändern sowie an Böschungen. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. trockene Böschung am Rebbergweg). 1, 7					
<i>Calendula officinalis</i> L.	Garten-Ringelblume	-	-	K	2190
In Gärten. Manchmal verwildert oder angesät (z.B. Böschung an Bergstrasse). 1					
<i>Carlina accaulis</i> ssp. <i>caulescens</i> f. <i>simplex</i> (Waldst. et Kit.) Nyman	Hohe Silberdistel	LC	VU	B	2196
In mageren Wiesen und Weiden, in lichten Wäldern. Im Beobachtungsgebiet angepflanzt (Rabatte kath. Kirche). 1					
<i>Arctium minus</i> Bernh. s. str.	Gewöhnliche Kleine Klette	LC	NT	U	2198
An Wegrändern und auf Schuttplätzen. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Baderstrasse). 1					
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten.	Gemeine Kratzdistel	LC	LC	U	2214
An Wegrändern, in Waldschlägen und auf Schuttplätzen. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel	LC	LC	U	2215
An Weg- und Waldrändern, in Äckern und auf Waldschlägen. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop.	Kohldistel	LC	LC	S	2224
In Ried- und anderen feuchten Wiesen sowie an feuchten Waldwegen und in Hochstaudenfluren. Im Gebiet verbreitet aber nicht häufig (z.B. Heereweg, Ziggweg). 1					
<i>Centaurea montana</i> L.	Berg-Flockenblume	LC	LC	W	2235
In Bergwäldern und in Fettwiesen. Im Beobachtungsgebiet nur in Gärten angetroffen. 1					
<i>Centaurea scabiosa</i> L. s. str.	Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume	LC	LC	T	2237
In mageren Wiesen, an Böschungen und trockenen Waldrändern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Ischlag, Randstreifen Badenerstrasse). 1, 6					

<i>Centaurea cyanus</i> L.	Kornblume	NT	VU	U	2241
Auf Getreideäckern, an Feldrändern und in Buntbrachen. Zerstreut und eher selten (z.B. Acker Hinterrieder, Buntbrache Ramsighaustrasse). 1					
<i>Centaurea jacea</i> L. s. str.	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume	LC	LC	F	2250
In Wiesen, an Böschungen und Wegrändern. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Oberzelg). 1, 4, 5, 7					
<i>Lapsana communis</i> L.	Rainkohl	LC	LC	W	2258
An Wald- und Wegrändern, in Waldschlägen, in Hecken, Gärten und Äckern. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Cichorium intybus</i> L.	Wegwarte	LC	LC	U	2259
An Weg- und Strassenrändern, auf Grünstreifen, Ruderalflächen sowie an Ackerrändern. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Ackerrand Hinterriedere, Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Hypochaeris radicata</i> L.	Wiesen-Ferkelkraut	LC	LC	F	2261
In Wiesen, an Böschungen und an Wegrändern, auch in nicht zu häufig geschnittenen Rasenflächen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Wiese Unterried). 1					
<i>Leontodon hispidus</i> L. s. str.	Gewöhnliches Rauhes Milchkraut	LC	LC	F	2265
In Wiesen und Weiden. Verbreitet und stellenweise ziemlich häufig (z.B. Wiese im Ban, Weide im ‚Sumpf‘). 1, 7					
<i>Leontodon autumnalis</i> L.	Herbst-Milchkraut	LC	LC	F	2275
In Wiesen und Weiden und an Wegrändern. Im Beobachtungsgebiet nicht häufig (z.B. Strassenrand Sennenbergstrasse im Hinterhau). 1					
<i>Picris hieracioides</i> L.	Habichtskrautartiges Bitterkraut	LC	LC	F	2279
In Wiesen, an Wegrändern und an Böschungen. Im Beobachtungsgebiet eher selten (z.B. Wiese Oberzelg). 1					
<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. <i>orientalis</i> (L.) Čelak.	Östlicher Wiesen-Bocksbart	LC	LC	F	2281
In Wiesen, an Böschungen, Weg- und Strassenrändern. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Wiesenbord Brunmatte, Wiese Oberzelg). 1, 5					
<i>Taraxacum officinale</i> Weber	Gewöhnlicher Löwenzahn	LC	LC	F	2294
In Fettwiesen an Feldwegen, Strassen- und Waldrändern, an lichten Waldstellen, in Äckern und Gärten. Verbreitet und sehr häufig. 1, 4, 7					
<i>Mycelis muralis</i> (L.) Dumort.	Mauerlattich	LC	LC	W	2304
In Wäldern, an Mauern und in Hecken. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Mittlisthau). 1					
<i>Prenanthes purpurea</i> L.	Purpurlattich	LC	LC	W	2308
In Wäldern. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Rotrisch, Judechilhof). 1					
<i>Sonchus oleraceus</i> L.	Kohl-Gänsedistel	LC	LC	U	2309
In Äckern, Gärten, auf Schuttplätzen und in Waldschlägen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Parkplatz Waldhütte Staretschwil). 1, 7					
<i>Sonchus asper</i> (L.) Hill	Rauhe Gänsedistel	LC	LC	U	2310
In Äckern, Gärten, auf Schuttplätzen und in Waldschlägen. Verbreitet und häufig (z.B. Buechstock). 1					
<i>Sonchus arvensis</i> L. s. str.	Gewöhnliche Acker-Gänsedistel	LC	LC	U	2311
In Äckern, Gärten, und auf Ruderalflächen (z.B. Ruderalfläche an der Rüslerstrasse). 1					

<i>Lactuca serriola</i> L.	Wilder Lattich	LC	LC	T	2317
An Weg- und Strassenrändern, an Mauern und auf Schuttplätzen. Im Gebiet verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Busslingerstrasse, Bachbord Dorfstrasse). 1, 7					
<i>Crepis capillaris</i> Wallr.	Kleinköpfiger Pippau	LC	LC	F	2332
In Äckern, auf Brachland, in Gärten, an Weg- und Strassenrändern, an Böschungen und in Wiesen. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Crepis biennis</i> L.	Wiesen-Pippau	LC	LC	F	2337
In Fettwiesen. Häufig (z.B. Wiese im Ramsig). 1, 4					
<i>Crepis vesicaria</i> ssp. <i>taraxacifolia</i> (Thull.) Thell.	Löwenzahnblättriger Blasen-Pippau	LC	LC	F	2339
In Fettwiesen und an Böschungen. Nicht sehr häufig (z.B. Böschung am Höhenweg, Reservoir Niederrohrdorf). 1, 7					
<i>Hieracium pilosella</i> L.	Langhaariges Habichtskraut	LC	LC	T	2345
An sonnigen und trockenen Rainen und Wegrändern. Im Gebiet verbreitet aber nicht häufig (z.B. Chilestägli, Böschung am Höhenweg). 1, 4, 5, 7					
<i>Hieracium aurantiacum</i> L.	Orangerotes Habichtskraut	LC	VU	B	2352
In Magerwiesen. Im Beobachtungsgebiet wohl aus Gärten verwildert (z.B. Wegrand Rotrischstrasse). 1					
<i>Hieracium piloselloides</i> Vill.	Florentiner Habichtskraut	LC	NT	T	2353
In trockenen Wiesen und an kiesigen Orten, auch an warmen Waldwegen. Nicht häufig (z.B. Wegrand Bad-erstrasse). 1					
<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut	LC	LC	W	2357
An Waldwegen, Waldrändern und Wegböschungen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Untersorche, Rüs-lerstrasse, Rotrischstrasse). 1					

Alismataceae**Froschlöffelgewächse**

<i>Alisma plantago-aquatica</i> L.	Gemeiner Froschlöffel	LC	LC	G	2377
Auf schlammigem Grund an Ufern, in Gräben und Sümpfen. Um 1995/96 im Feuchtbiotop beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. Dürfte auch in verschiedenen Gartenteichen angepflanzt sein. 7					
<i>Sagittaria sagittifolia</i> L.	Echtes Pfeilkraut	EN	EN	G	2381
In Gräben und an Ufern. Um 1995/96 im Feuchtbiotop beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					

Butomaceae**Schwanenblumengewächse**

<i>Butomus umbellatus</i> L.	Schwanenblume	LC	LC	G	2383
Am Ufer von stehenden und langsam fliessenden Gewässern. Um 1995/96 im Feuchtbiotop beim Sschulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7					

Potamogetonaceae**Laichkrautgewächse***Potamogeton sp.***Laichkraut**

- - G -

In stehenden und fliessenden Gewässern. Im Gebiet nur beim Feuchtbiotop beim Schulhaus Hinterbächli angetroffen. 1

Araceae**Arongewächse**

Gemeiner Aronstab (*Arum maculatum*), reife Früchte

Arum maculatum L.**Gemeiner Aronstab****LC LC W 2417**

In feuchten Laubmischwäldern, an Waldrändern und in Hecken. Im Gebiet verbreitet und häufig (z.B. Oberriedhau).

Juncaceae**Binsengewächse**

Weissliche Hainsimse (*Luzula luzuloides*)

Juncus effusus L.**Flatter-Binse****LC LC S 2433**

In Riedwiesen und Gräben, an nassen Stellen im Wald und auf nassen Wiesen. Verbreitet und häufig (z.B. Waldlichtung im Zigg, Tannwald). 1

Juncus inflexus L.**Blaugrüne Binse****LC LC S 2435**

In Riedwiesen und Gräben, an nassen Stellen im Wald und auf nassen Wiesen. Im Beobachtungsgebiet nicht häufig (z.B. in feuchtem Graben an der Bergstrasse). 1

Juncus tenuis Willd.**Zarte Binse**- - U, N **2439**

Auf feuchten Wegen und anderen feuchten Trittpfluren. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Rotrischstrasse, Tannwaldweg). 1, 7

<i>Juncus compressus</i> Jacq.	Zusammengedrückte Binse	LC	LC	S	2440
An Ufern, auf feuchten Wegen und anderen feuchten Trittfuren. Zerstreut und im Gebiet nicht häufig (z.B. Mittelsorche). 1, 7					
<i>Juncus articulatus</i> L.	Glieder-Binse	LC	LC	S	2449
An Ufern, in Riedwiesen und an sehr nassen, hellen Waldstellen. Zerstreut und im Gebiet nicht häufig (z.B. Oberried). 1, 7					
<i>Luzula pilosa</i> (L.) Willd.	Behaarte Hainsimse	LC	LC	W	2453
In Wäldern, Waldlichtungen und an Waldrändern. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Luzula luzuloides</i> (Lam.) Dandy et Wilmott	Weissliche Hainsimse	LC	LC	W	2457
In Wäldern, Waldlichtungen und an Waldrändern. Verbreitet und häufig (z.B. Mittlisthau, Tannwald). 1					
<i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaudin	Wald-Hainsimse	LC	LC	W	2460
In Wäldern, Waldlichtungen und an Waldrändern. Verbreitet und ziemlich häufig (Mittlisthau, Rinderplatz). 1					
<i>Luzula multiflora</i> (Erh.) Lej.	Vielblütige-Hainsimse	LC	LC	B	2461
In Magerwiesen, Mooren und lichten Wäldern. Nicht häufig (z.B. Waldlichtung Rinderplatz). 1					
<i>Luzula campestris</i> (L.) DC.	Feld-Hainsimse	LC	LC	T	2462
Auf mageren Wiesen und an Böschungen. Nicht häufig (z.B. Rebbergweg). 1					

Cyperaceae**Sauergräser**Lockerährige Segge (*Carex remota*)

<i>Carex brizoides</i> L.	Zittergras-Segge	LC	LC	W	2520
In Waldschlägen und an Wegrändern. Verbreitet, aber nicht sehr häufig (z.B. Zigg). 1					
<i>Carex gnestphalica</i> O. Lang	Leers Stachel-Segge	LC	LC	W	2531
An Waldrändern, an Waldwegen und in Waldlichtungen. Zerstreut und nicht sehr häufig (z.B. Oberriedweg, Rotrisch). 1					
<i>Carex divulsa</i> Stokes	Unterbrochenährige Stachel-Segge	NT	NT	W	2532
In trockenen Laubwäldern, an Waldrändern und in Hecken. Selten (Märxli). 1, 6					
<i>Carex remota</i> L.	Lockerährige Segge	LC	LC	W	2533
An feuchten Waldstellen und Wegrändern sowie auf Rodungsflächen. Verbreitet und häufig (z.B. Tannwald). 1					
<i>Carex pilulifera</i> L.	Pillentragende Segge	LC	LC	W	2554
In lichten Laubwäldern, auf Rodungsflächen und in Magerwiesen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Mittlisthau). 1					

<i>Carex caryophyllea</i> Latourr.	Frühlings-Segge	LC	LC	T	2557
In trockenen Wiesen und Weiden. Im Gebiet zerstreut und nicht häufig (z.B. Grossberg, Neuberg). 1					
<i>Carex pilosa</i> Scop.	Wimper-Segge	LC	LC	W	2560
In lichten Laubwäldern. Bildet häufig grosse Bestände. Im Gebiet verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Carex pendula</i> Huds.	Hängende Segge	LC	LC	W	2561
An feuchten bis nassen Stellen im Wald, an Waldwegen und in Waldlichtungen. Im Gebiet verbreitet und sehr häufig. 1, 7					
<i>Carex pallescens</i> L.	Bleiche Segge	LC	LC	F	2562
In sauren Wiesen und Weiden, in Mooren und Waldschlägen. Nicht häufig (z. B. Waldlichtung im Tannwald). 1					
<i>Carex flacca</i> Schreb.	Schlaffe Segge	LC	LC	S	2567
Auf lehmigen und feuchten Untergründen (z.B. Böschungen). Im Gebiet verbreitet und ziemlich häufig (z. B. Wegrand Zizimoos, Ramsighaustasse). 1					
<i>Carex digitata</i> L.	Gefingerte Segge	LC	LC	W	2573
In Wäldern, gerne an warmen Böschungen von Waldwegen. Verbreitet, aber nicht sehr häufig (z.B. Rotrisch, Sorchen). 1					
<i>Carex sylvatica</i> Huds.	Wald-Segge	LC	LC	W	2577
In Wäldern. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Carex hirta</i> L.	Behaarte Segge	LC	LC	U	2585
An Wegrändern und in Gräben. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Obermatte, Oberzelg). 1, 5					

Poaceae**Süssgräser**Nickinges Perlgras (*Melica nutans*)

<i>Bromus tectorum</i> L.	Dach-Trespe	LC	NT	U	2601
An Wegrändern, in Rebbergen und auf Ruderalflächen. Im Gebiet selten (z.B. an Trockenmauer im Grossberg). 1					
<i>Bromus sterilis</i> L.	Taube Trespe	LC	LC	U	2602
An Wegrändern und auf Ruderalflächen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. an Wiesenbord am Höhenweg, b. Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Bromus inermis</i> Leyss.	Grannenlose Trespe	LC	LC	U,N	2603
An Wegrändern, auf Ruderalflächen und an Flussufern. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Oberzelg). 1					
<i>Bromus ramosus</i> Huds.	Ästige Trespe	LC	LC	W	2605
In Wäldern und an Waldwegen. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Mittlisthau). 1					

<i>Bromus erectus</i> Huds. s. str.	Gewöhnliche Aufrechte Trespe	LC	LC	T	2607
Auf Trockenwiesen und an trockenen Wegrändern und Böschungen. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Märkli, Fuchsloch). 1, 4, 5, 7					
<i>Bromus hordeaceus</i> L.	Gersten-Trespe	LC	LC	F	2612
Auf gedüngten Wiesen und an Wegrändern. Ziemlich häufig (z.B. Aeschenmooswaldrandweg, Buechstock). 1, 5, 7					
<i>Festuca pratensis</i> Huds. s.l.	Wiesen-Schwingel	LC	LC	F	2621
Auf Fettwiesen und Weiden. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Festuca ovina</i> L.	Gewöhnlicher Schaf-Schwingel	LC	LC	T	2634
In Magerrasen, in lichten Wäldern und Gebüsch. Im Gebiet nicht häufig (z.B. Reservoir Niederrohrdorf, Randstreifen Badenerstrasse). 1					
<i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill.	Riesen-Schwingel	LC	LC	W	2637
Auf staunassen Böden im Wald, an Wegrändern und auf Schlagflächen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Tannwaldweg). 1					
<i>Briza media</i> L.	Mittleres Zittergras	LC	LC	T	2639
Auf megeren Wiesen und Weiden. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7					
<i>Glyceria notata</i> Chevall.	Faltiges Süssgras	LC	LC	G	2641
In Gräben und Teichen, im Verlandungsbereich von Gewässern. Im Gebiet nicht sehr häufig (z.B. Bach an der Dorfstrasse). 1					
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds.) P.Beauv.	Wald-Zwenke	LC	LC	W	2646
In lichten Wäldern, an Waldrändern und Waldwegen. Verbreitet und sehr häufig. 1					
<i>Poa annua</i> L.	Einjähriges Rispengras	LC	LC	U	2651
Auf und an Wegen in Feld und Wald sowie anderen Trittfuren, auch in Äckern und Gärten. Verbreitet und sehr häufig. 1, 7					
<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispengras	LC	LC	W	2659
In Wäldern, an Waldrändern und Waldwegen, an Mauern und in Hecken (z.B. Rotrisch, Waldrand Untensorche). 1					
<i>Poa trivialis</i> L. s. str.	Gewöhnliches Rispengras	LC	LC	F	2665
In Fettwiesen und Weiden, an Wald- und Wegrändern. Verbreitet und häufig. 1					
<i>Poa pratensis</i> L.	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	LC	LC	F	2667
Auf Fettwiesen und Weiden. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 5, 7					
<i>Dactylis glomerata</i> L.	Wiesen-Knäuelgras	LC	LC	F	2674
In Wiesen, an Wald- und Wegrändern sowie auf Waldlichtungen. Verbreitet und sehr häufig. 1, 4, 5, 7					
<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras	LC	LC	F	2675
In Wiesen und Weiden, an Wald- und Wegrändern (z.B. Wegrand Rotrischstrasse). 1, 7					
<i>Melica nutans</i> L.	Nickendes Perlgras	LC	LC	W	2679
In lichten Wäldern, an Waldrändern, auf Waldlichtungen und in Magerwiesen. Verbreitet und ziemlich häufig (z.B. Waldrand Ramsighaustasse). 1					

<i>Elymus repens</i> (L.) Gould	Kriechende Quecke	LC	LC	U	2685
Auf Äckern, in Gärten und an Wegrändern. Meist auf gedüngtem Boden (z.B. Oberried). 1, 7					
<i>Elymus hispidus</i> (Opiz) Melderis	Blaugrüne Quecke	LC	EN	P	2686
An trockenwarmen Wegrändern u.a. Orten. In der Schweiz Hauptverbreitung auf der Alpensüdseite. Im Mittelland nur sehr vereinzelt. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli, wohl mit Blumenwiesen-Saatgut eingebracht. 7					
<i>Lolium perenne</i> L.	Englisches Raygras	LC	LC	F	2689
In Wiesen und Weiden, an Wegrändern und auf Trittrassen. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Lolium multiflorum</i> Lam.	Italienisches Raygras	LC	LC	F	2690
In Wiesen und Weiden, an Wegrändern und auf Trittrassen. Verbreitet und häufig. 1, 7					
<i>Triticum</i> sp.	Weizen	-	-	K	-
Verschiedene Arten angebaut (z.B. Dinkel-Weizen (<i>Triticum spelta</i>)) und gelegentlich verwildert. 1					
<i>Phragmites australis</i> (Cav.) Steud.	Schilf	LC	LC	G	2716
Am Ufer stehender und langsam fließender Gewässer, manchmal auch im Wald und in Wiesen auf nassen Böden. Einzelne kleinere Bestände (z.B. Mülibach, Feuchtbiotop Schulhaus Hinterbächli, Weiher Obermatte). 1, 5					
<i>Eragrostis minor</i> Host	Kleines Liebesgras	LC	LC	U	2717
An Wegrändern und auf Trittrassen sowie auf Ruderalflächen. Nicht häufig (z.B. Strassenrand Ringstrasse, Bauplatz Busslingerstrasse). 1					
<i>Holcus lanatus</i> L.	Wolliges Honiggras	LC	LC	F	2727
In Fettwiesen und Weiden, an Ufern und in Flachmooren. Ziemlich häufig (z.B. Ischlag, Obermatte). 1, 4, 5, 7					
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P.Beauv.	Rasen-Schmiele	LC	LC	S	2734
Auf feuchten Böden in Wäldern, an Wegrändern und auf Waldlichtungen. Verbreitet und stellenweise ziemlich häufig (z.B. Aeschenmoos, Mittlisthau). 1					
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) J. & C. Presl.	Französisches Raygras (Fromental)	LC	LC	F	2736
In Fettwiesen, an Weg- und Waldrändern. Ziemlich häufig (z.B. Ischlag, Ramsig). 1, 4, 5, 7					
<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P.Beauv.	Goldhafer	LC	LC	F	2737
In Fettwiesen, an Weg- und Waldrändern (z.B. Wiese im Rai, Wiesenbord Schulhaus Hinterbächli). 1, 5, 7					
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds.) Pilg.	Flaum-Wiesenhafer	LC	LC	F	2746
In Fettwiesen (z.B. Unterried). 1, 5					
<i>Agrostis capillaris</i> L.	Haar-Straussgras	LC	LC	F	2757
Auf Fett- und Magerwiesen, in lichten Wäldern, an Weg- und Waldrändern (z.B. Waldlichtung Oberhaberrüti). 1					
<i>Agrostis stolonifera</i> L.	Kriechendes Straussgras	LC	LC	S	2759
Auf nassen Wiesen, Äckern an Gräben, Ufern und Wegrändern (z.B. Oberried, Baderstrasse). 1					
<i>Agrostis gigantea</i> Roth	Riesen-Straussgras	LC	LC	P	2760
Auf feuchten, kalkhaltigen bis sauren, lehmigen Böden. Pionier auf offenen Böden (z.B. am Tannwaldweg). 1					
<i>Apera spica-venti</i> (L.) P. Beauv.	Acker-Windhalm	LC	LC	U	2765
Auf Getreidefeldern und an Wegrändern (z.B. Ackerrand Hinterriedere). 1, 7					

<i>Milium effusum</i> L.	Waldhirse	LC	LC	W	2767
In Wäldern und in Hochstaudenfluren. Ziemlich häufig (z.B. Rinderplatz, Rotrisch). 1					
<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) Roth	Land-Reitgras	LC	LC	P	2771
Auf Rodungsflächen, in Waldlichtungen und an Waldrändern. Verbreitet, ziemlich häufig (z.B. Rüslerhau, Oberriedweg). 1					
<i>Phleum pratense</i> L.	Gewöhnliches Wiesen-Lieschgras	LC	LC	F	2777
Auf Fettwiesen und Weiden sowie an Weg- und Waldrändern (z.B. Oberried). 1, 7					
<i>Alopecurus pratensis</i> L.	Wiesen-Fuchsschwanz	LC	LC	F	2784
Auf Fettwiesen. Im Gebiet ziemlich häufig (z.B. Wiese Unterried). 1, 7					
<i>Alopecurus myosuroides</i> Huds.	Acker-Fuchsschwanz	LC	LC	U	2785
Auf Äckern, in Weinbergen und auf Ruderalflächen (z.B. Ruderalfläche Rüslerstrasse). 1					
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L.	Duftendes Ruchgras	LC	LC	F	2795
Auf Wiesen und Weiden, an Böschungen und in lichten Wäldern. Im Gebiet häufig (z.B. Wiesen am Rebbergweg). 1, 4, 7					
<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) Scop.	Bluthirse	LC	LC	U	2799
Auf Äckern, an Weg- und Strassenrändern, auf Ruderalflächen. Verbreitet und manchmal häufig (z.B. Badenerstrasse). 1, 7					
<i>Digitaria ischaemum</i> (Schreb.) Mühl.	Fadenhirse	LC	LC	U	2800
Auf Äckern, an Weg- und Strassenrändern (z.B. Ackerrand Röteler). 1					
<i>Panicum capillare</i> L.	Haarästige Hirse	-	-	U, N	2801
Auf Äckern, an Wegrändern und auf Ruderalflächen (z.B. Bauplatz Busslingerstrasse). 1					
<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. Beauv.	Hühnerhirse	LC	LC	U	2804
Auf Äckern, an Wegrändern und auf Ruderalflächen. Ziemlich häufig (z.B. Buechstock, Ban). 1					
<i>Setaria pumila</i> (Poir.) Roem. et Schult.	Graugrüne Borstenhirse	LC	LC	U	2810
Auf Äckern, an Weg- und Strassenrändern sowie auf Ruderalflächen. Ziemlich häufig (z.B. Gheidweg). 1, 7					
<i>Setaria verticillata</i> (L.) P. Beauv.	Quirlige Borstenhirse	LC	LC	U	2812
Auf Äckern, in Weinbergen und auf Ruderalflächen. 7					
<i>Vulpia myuros</i> (L.) C.C. Gmel.	Federschwingel	NT	VU	U	2817
In warmen Lagen. Grossberg. 8					
<i>Zea mays</i> L.	Mais	-	-	K	2821
Auf Äckern angebaut. 1					

Typhaceae**Rohrkolbengewächse**Breitblättriger Rohrkolben (*Typha latifolia*)

- Typha latifolia* L. **Breitblättriger Rohrkolben** LC LC G **2827**
 Im Uferbereich von stehenden Gewässern und in Gräben. Im Gebiet nur in künstlich angelegten Biotopen. 1
- Typha angustifolia* L. **Schmalblättriger Rohrkolben** NT NT G **2829**
 Im Uferbereich von stehenden Gewässern und in Gräben. Im Gebiet nur im Feuchtbiotop beim Schulhaus Hinterbächli. 1, 7
- Typha minima* Hoppe **Zwerg-Rohrkolben** EN CR P **2830**
 Im Schlick der Uferbereiche von Flüssen. Im Mittelland heute nur noch vereinzelt vorkommend. Um 1995/96 im Feuchtbiotop beim Schulhaus Hinterbächli, wohl angepflanzt. 7

Liliaceae**Liliengewächse**Doldiger Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*)

- Convallaria majalis* L. **Maiglöckchen** LC LC W **2832**
 In Wäldern. Im Gebiet nur in Gärten angepflanzt. 1
- Colchicum autumnale* L. **Herbst-Zeitlose** LC LC F **2841**
 In Fett- und Riedwiesen. Im Gebiet selten (z.B. Buechstock). 1
- Allium vianale* L. **Weinberg-Lauch** LC NT U **2857**
 In Weinbergen, Baumgärten und in Hecken und an Wegen. Im Gebiet selten (Grossberg). 6
- Allium oleraceum* L. **Ross-Lauch** LC LC U **2867**
 In Äckern, an Weg- und Waldrändern sowie in Hecken. Im Gebiet ziemlich häufig (z.B. Waldrand Hinterriedere). 1
- Allium ursinum* L. **Bärlauch** LC LC W **2870**
 In feuchten Laubwäldern, in Hecken und an Bachufern. Im Gebiet nicht häufig. 1

<i>Paris quadrifolia</i> L.	Vierblättrige Einbeere	LC	LC	W	2880
In Wäldern und in Hecken. Verbreitet und häufig (z.B. Sorchen, Rotrisch). 1					
<i>Muscari racemosum</i> (L.) Mill.	Gemeine Traubenhyazinthe	NT	NT	U	2890
In Weinbergen, Obstgärten und in Hecken. Selten (Fuchsloch, Grossberg). 1, 6, 8					
<i>Ornithogalum umbellatum</i> L.	Doldiger Milchstern	LC	LC	U	2893
In Fettwiesen, Obstgärten, an Waldrändern und in Hecken. Im Gebiet nicht selten (z.B. Waldrand Schluckgraben). 1, 6, 8					
<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F.W. Schmidt	Zweiblättrige Schattenblume	LC	LC	W	2898
Auf sauren, lockeren und humosen Böden in Wäldern. Im Gebiet selten (z.B. Hinterhau). 1					
<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) All.	Vielblütiges Salomonssiegel	LC	LC	W	2903
In Wäldern, an Waldwegen und Waldrändern, in Hecken und an Böschungen. Verbreitet und häufig. 1					

Amaryllidaceae**Narzissengewächse**

<i>Narcissus</i> sp.	Osterglocke	-	-	B	-
In Bergwiesen und in lichten Wäldern. Im Gebiet verschiedene Zuchtformen in Gärten und Gartenflüchtlinge (z.B. Wiese beim Reservoir Niederrohrdorf). 1					
<i>Galanthus nivalis</i> L.	Schneeglöckchen	NT	NT	B	2913
In Auenwäldern, Obstgärten und Gärten. In Gärten, auch Gartenflüchtlinge (z.B. Waldhütte Oberrohrdorf). 1					
<i>Crocus</i> sp.	Krokus	-	-	-	-
An der Weidhofstrasse gepflanzt (Gartenform). 1					

Iridaceae**Schwertliliengewächse**Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*)

<i>Iris sibirica</i> L.	Sibirische Schwertlilie	VU	VU	S	2921
In Sumpfwiesen. Um 1995/96 im Feuchtbiotop beim Schulhaus Hinterbächli angepflanzt. 7					
<i>Iris pseudacorus</i> L.	Gelbe Schwertlilie	LC	LC	S	2923
An Ufern, im Röhricht und in Gräben. Im Gebiet in künstlich angelegten Feuchtbiotopen (z.B. Schulhaus Hinterbächli, beim Gemeindehaus). 1, 7					
<i>Iris</i> sp.	Schwertlilie	-	-	-	-
An trockener Waldweg-Böschung die Blätter von 1 Ex. gefunden (ev. <i>Irisxgermanica</i>). 1					

Orchidaceae**Orchideen**Männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*)

<i>Epipactis helleborine</i> (L.) Crantz	Gewöhnliche Breitblättrige Sten- delwurz	LC	LC	W	2941
In Wäldern, auf kalkhaltigen Böden. Im Gebiet selten. 1					
<i>Listera ovata</i> (L.) R. Br.	Grosses Zweiblatt	LC	LC	S	2949
Auf feuchten Böden von Magerwiesen und in Wäldern. Im Gebiet selten. 1					
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	Fuchs' Geflecktes Knabenkraut	LC	LC	S	2974
In feuchten Wiesen und in Flachmooren. Im Gebiet in künstlich angelegtem Feuchtbiotop und auf Flachdach (Schulhaus Hinterbächli). 1, 7					
<i>Orchis mascula</i> (L.) L.	Männliches Knabenkraut	LC	NT	W	2991
In Wiesen und Weiden sowie in Hecken und an Waldrändern. Im Gebiet sehr selten. 1					

Tabelle 1: Pflanzenarten, alphabetisch geordnet nach deutschen Artnamen

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Acker-Fuchsschwanz	<i>Alopecurus myosuroides</i>	Poaceae	2785	
Acker-Gauchheil	<i>Anagallis arvensis</i>	Primulaceae	841	
Acker-Kratzdistel	<i>Cirsium arvense</i>	Asteraceae	2215	
Acker-Minze	<i>Mentha arvensis</i>	Lamiaceae	1714	
Acker-Schachtelhalm	<i>Equisetum arvense</i>	Equisetaceae	13	
Acker-Senf	<i>Sinapis arvensis</i>	Brassicaceae	763	
Acker-Spark	<i>Spergula arvensis</i>	Caryophyllaceae	315	
Acker-Stiefmütterchen	<i>Viola arvensis</i>	Violaceae	558	
Acker-Täschelkraut	<i>Thlaspi arvense</i>	Brassicaceae	729	
Acker-Taubnessel	<i>Lamium purpureum</i>	Lamiaceae	1659	
Acker-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis arvensis</i>	Boraginaceae	1589	
Acker-Winde	<i>Convolvulus arvensis</i>	Convolvulaceae	1567	
Acker-Windhalm	<i>Apera spica-venti</i>	Poaceae	2765	
Adlerfarn	<i>Pteridium aquilinum</i>	Dennstaedtiaceae	53	
Ährige Rapunzel	<i>Phyteuma spicatum</i>	Campanulaceae	1925	
Alexandriener Klee	<i>Trifolium alexandrinum</i>	Fabaceae	1128	
Alpen-Johannisbeere	<i>Ribes alpinum</i>	Grossulariaceae	853	
Amerikanischer Lebensbaum	<i>Thuja occidentalis</i>	Cupressaceae	101	
Armenische Brombeere	<i>Rubus armeniacus</i>	Rosaceae	1035	a
Arznei-Feld-Thymian	<i>Thymus pulegioides</i>	Lamiaceae	1702	
Ästige Trespe	<i>Bromus ramosus</i>	Poaceae	2605	
Aufrechte Bergföhre	<i>Pinus mugo</i> ssp. <i>uncinata</i>	Pinaceae	93	
Aufrechter Sauerklee	<i>Oxalis stricta</i>	Oxalidaceae	1397	
Aufrechtes Traubenkraut	<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Asteraceae	2104	
Bachbungen-Ehrenpreis	<i>Veronica beccabunga</i>	Scrophulariaceae	1782	
Bär-Lauch	<i>Allium ursinum</i>	Liliaceae	2870	
Bart-Nelke	<i>Dianthus barbatus</i>	Caryophyllaceae	404	
Bastard-Platane	<i>Platanus x hispanica</i>	Platanaceae	243	
Behaarte Hainsimse	<i>Luzula pilosa</i>	Juncaceae	2453	
Behaarte Segge	<i>Carex hirta</i>	Cyperaceae	2585	
Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Aceraceae	1361	
Berg-Ehrenpreis	<i>Veronica montana</i>	Scrophulariaceae	1788	
Berg-Flockenblume	<i>Centaurea montana</i>	Asteraceae	2235	
Berg-Goldnessel	<i>Lamium galeobdolon</i> ssp. <i>montanum</i>	Lamiaceae	1662	
Berg-Johanniskraut	<i>Hypericum montanum</i>	Hypericaceae	500	
Berg-Platterbse	<i>Lathyrus linifolius</i>	Fabaceae	1237	
Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	Ulmaceae	269	
Berg-Weidenröschen	<i>Epilobium montanum</i>	Onagraceae	1273	
Besenheide	<i>Calluna vulgaris</i>	Ericaceae	788	
Bewimpertes Knopfkraut	<i>Galinsoga ciliata</i>	Asteraceae	2123	
Bitteres Schaumkraut	<i>Cardamine amara</i>	Brassicaceae	653	
Blasenkirsche	<i>Physalis alkekengi</i>	Solanaceae	1547	
Blaue Brombeere	<i>Rubus caesius</i>	Rosaceae	1029	
Blauer Steinsame	<i>Buglossoides purpureocaerulea</i>	Boraginaceae	1576	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Blaugrüne Binse	<i>Juncus inflexus</i>	Juncaceae	2435	
Blaugrüne Quecke	<i>Elymus hispidus</i>	Poaceae	2686	
Bläulicher Amarant	<i>Amaranthus blitum</i>	Amaranthaceae	437	
Bleiche Segge	<i>Carex pallescens</i>	Cyperaceae	2562	
Bluthirse	<i>Digitaria sanguinalis</i>	Poaceae	2799	
Blutroter Storchschnabel	<i>Geranium sanguineum</i>	Geraniaceae	1378	
Blut-Weiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	Lythraceae	1257	
Braunstielliger Streifenfarn	<i>Asplenium trichomanes</i>	Aspleniaceae	65	
Breitblättrige Platterbse	<i>Lathyrus latifolius</i>	Fabaceae	1235	
Breitblättriger Rohrkolben	<i>Typha latifolia</i>	Typhaceae	2827	
Breiter Wurmfarne	<i>Dryopteris dilatata</i>	Aspidiaceae	45	
Buchs	<i>Buxus sempervirens</i>	Buxaceae	1305	
Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	Polygonaceae	485	
Bunte Kronwicke	<i>Securigera varia</i>	Fabaceae	1187	
Busch-Windröschen	<i>Anemone nemorosa</i>	Ranunculaceae	152	
Christophskraut	<i>Actaea spicata</i>	Ranunculaceae	129	
Dach-Trespe	<i>Bromus tectorum</i>	Poaceae	2601	
Deutscher Ginster	<i>Genista germanica</i>	Fabaceae	1082	
Doldiger Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Liliaceae	2893	
Dorniger Wurmfarne	<i>Dryopteris carthusiana</i>	Aspidiaceae	47	
Douglasfichte	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Pinaceae	87	
Dreispietzige Jungfernebe	<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	Vitaceae	1336	
Drüsiges Springkraut	<i>Impatiens glandulifera</i>	Balsaminaceae	1396	
Dunkelgrünes Lungenkraut	<i>Pulmonaria obscura</i>	Boraginaceae	1606	
Dunkle Königskerze	<i>Verbascum nigrum</i>	Scrophulariaceae	1738	
Echte Brunnenkresse	<i>Nasturtium officinale</i>	Brassicaceae	631	
Echte Kamille	<i>Matricaria chamomilla</i>	Asteraceae	2125	
Echte Mispel	<i>Mespilus germanica</i>	Rosaceae	1055	
Echte Nelkenwurz	<i>Geum urbanum</i>	Rosaceae	934	
Echte Wallwurz	<i>Symphytum officinale</i>	Boraginaceae	1601	
Echte Zauwinde	<i>Calystegia sepium</i>	Convolvulaceae	1566	
Echte Zypresse	<i>Cupressus sempervirens</i>	Cupressaceae	96	
Echter Ackersalat	<i>Valerianella locusta</i>	Valerianaceae	2005	
Echter Dost	<i>Origanum vulgare</i>	Lamiaceae	1697	
Echter Ehrenpreis	<i>Veronica officinalis</i>	Scrophulariaceae	1785	
Echter Eibisch	<i>Althaea officinalis</i>	Malvaceae	510	
Echter Honigklee	<i>Mellilotus officinalis</i>	Fabaceae	1115	
Echter Lavendel	<i>Lavandula angustifolia</i>	Lamiaceae	1636	
Echter Mehlbeerbaum	<i>Sorbus aria</i>	Rosaceae	1049	
Echter Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>	Thymelaeaceae	1261	
Echter Waldmeister	<i>Galium odoratum</i>	Rubiaceae	1939	
Echter Wermut	<i>Artemisia absinthium</i>	Asteraceae	2143	
Echter Wurmfarne	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Aspidiaceae	43	
Echter Ysop	<i>Hyssopus officinalis</i>	Lamiaceae	1699	
Echtes Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>	Hypericaceae	497	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Echtes Pfeilkraut	<i>Sagittaria sagittifolia</i>	Alismataceae	2381	
Echtes Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	Caryophyllaceae	399	
Echtes Tausendgüldenkraut	<i>Centaurium erythraea</i>	Gentianaceae	1506	
Edel-Kastanie	<i>Castanea sativa</i>	Fagaceae	244	
Efeu	<i>Hedera helix</i>	Araliaceae	1401	
Efeu-Ehrenpreis	<i>Veronica hederifolia</i>	Scrophulariaceae	1803	
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Taxaceae	85	
Eingriffeliger Weissdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	Rosaceae	1054	
Einjährige Sonnenblume	<i>Helianthus annuus</i> s. str.	Asteraceae	2093	
Einjähriger Ziest	<i>Stachys annua</i>	Lamiaceae	1675	
Einjähriges Berufkraut	<i>Erigeron annuus</i>	Asteraceae	2057	
Einjähriges Bingelkraut	<i>Mercurialis annua</i>	Euphorbiaceae	1306	
Einjähriges Rispengras	<i>Poa annua</i>	Poaceae	2651	
Eisenkraut	<i>Verbena officinalis</i>	Verbenaceae	1568	
Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	Poaceae	2689	
Erdbeer-Fingerkraut	<i>Potentilla sterilis</i>	Rosaceae	943	
Essigbaum	<i>Rhus typhina</i>	Anacardiaceae	1360	
Europäische Weinrebe	<i>Vitis vinifera</i>	Vitaceae	1333	
Faden-Hirse	<i>Digitaria ischaemum</i>	Poaceae	2800	
Faltiges Süßgras	<i>Glyceria notata</i>	Poaceae	2641	
Färber-Hundskamille	<i>Anthemis tinctoria</i>	Asteraceae	2107	
Färberwaid	<i>Isatis tinctoria</i>	Brassicaceae	618	
Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>	Rhamnaceae	1341	
Feinstieliger Ehrenpreis	<i>Veronica filiformis</i>	Scrophulariaceae	1806	
Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i>	Aceraceae	1363	
Feld-Ehrenpreis	<i>Veronica arvensis</i>	Scrophulariaceae	1797	
Feld-Hainsimse	<i>Luzula campestris</i>	Juncaceae	2462	
Feld-Klee	<i>Trifolium campestre</i>	Fabaceae	1141	
Feld-Rose	<i>Rosa arvensis</i>	Rosaceae	999	
Feld-Steinquendel	<i>Acinos arvensis</i>	Lamiaceae	1695	
Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i>	Ulmaceae	270	
Feld-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	Dipsacaceae	1993	
Feuerdorn	<i>Pyracantha coccinea</i>	Rosaceae	1064	
Fichte	<i>Picea abies</i>	Pinaceae	88	
Fieberklee	<i>Menyanthes trifoliata</i>	Menyanthaceae	1501	
Filzige Rose	<i>Rosa tomentosa</i>	Rosaceae	1005	
Flatter-Binse	<i>Juncus effusus</i>	Juncaceae	2433	
Flaum-Wiesenhafer	<i>Helictotrichon pubescens</i>	Poaceae	2746	
Flieder	<i>Syringa vulgaris</i>	Oleaceae	1733	
Florentiner Habichtskraut	<i>Hieracium piloselloides</i>	Asteraceae	2353	
Forsythie	<i>Forsythia x intermedia</i>	Oleaceae	1734	
Französisches Raygras	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Poaceae	2736	
Fries' Scharfer Hahnenfuss	<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>friesianus</i>	Ranunculaceae	188	
Frühlings-Fingerkraut	<i>Potentilla neumanniana</i>	Rosaceae	965	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Frühlings-Segge	<i>Carex caryophylla</i>	Cyperaceae	2557	
Fuchs' Geflecktes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Orchidaceae	2974	
Fuchs' Greiskraut	<i>Senecio ovatus</i>	Asteraceae	2171	
Gamander-Ehrenpreis	<i>Veronica chamaedrys</i>	Scrophulariaceae	1787	
Gänse-Fingerkraut	<i>Potentilla anserina</i>	Rosaceae	947	
Garten-Mondviole	<i>Lunaria annua</i>	Brassicaceae	684	
Garten-Ringelblume	<i>Calendula officinalis</i>	Asteraceae	2190	
Gefingerte Segge	<i>Carex digitata</i>	Cyperaceae	2573	
Gefleckte Gauklerblume	<i>Mimulus guttatus</i>	Scrophulariaceae	1768	
Gefleckte Taubnessel	<i>Lamium maculatum</i>	Lamiaceae	1657	
Gehörnter Sauerklee	<i>Oxalis corniculata</i>	Oxalidaceae	1398	
Geissfuss	<i>Aegopodium podagraria</i>	Apiaceae	1453	
Gelappter Schildfarn	<i>Polystichum aculeatum</i>	Aspidiaceae	51	
Gelbe Reseda	<i>Reseda lutea</i>	Resedaceae	775	
Gelbe Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>	Iridaceae	2923	
Gemeine Akelei	<i>Aquilegia vulgaris</i>	Ranunculaceae	126	
Gemeine Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>	Berberidaceae	213	
Gemeine Borstendolde	<i>Torilis japonica</i>	Apiaceae	1421	
Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	Oleaceae	1729	
Gemeine Kratzdistel	<i>Cirsium vulgare</i>	Asteraceae	2214	
Gemeine Traubenhyaazinthe	<i>Muscari racemosum</i>	Liliaceae	2890	
Gemeine Waldrebe	<i>Clematis vitalba</i>	Ranunculaceae	146	
Gemeine Winterkresse	<i>Barbarea vulgaris</i>	Brassicaceae	641	
Gemeiner Aronstab	<i>Arum maculatum</i>	Araceae	2417	
Gemeiner Beifuss	<i>Artemisia vulgaris</i>	Asteraceae	2141	
Gemeiner Frauenmantel	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Rosaceae	993	
Gemeiner Froschlöffel	<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Alismataceae	2377	
Gemeiner Gilbweiderich	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Primulaceae	847	
Gemeiner Goldregen	<i>Laburnum anagyroides</i>	Fabaceae	1093	
Gemeiner Natterkopf	<i>Echium vulgare</i>	Boraginaceae	1573	
Gemeiner Reiherschnabel	<i>Erodium cicutarium</i>	Geraniaceae	1391	
Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	Caprifoliaceae	1974	
Gemeiner Windenknöterich	<i>Fallopia convolvulus</i>	Polygonaceae	461	
Gemeines Greiskraut	<i>Senecio vulgaris</i>	Asteraceae	2173	
Gemeines Hirtentäschel	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Brassicaceae	711	
Gemeines Leinkraut	<i>Linaria vulgaris</i>	Scrophulariaceae	1757	
Gemeines Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>	Celastraceae	1331	
Gemeines Ruchgras	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Poaceae	2795	
Gemüse-Portulak	<i>Portulaca oleracea</i>	Portulacaceae	281	
Gersten-Trespe	<i>Bromus hordeaceus</i>	Poaceae	2612	
Geruchlose Strandkamille	<i>Tripleurospermum inodorum</i>	Asteraceae	2127	
Gewöhnliche Acker-Gänse-distel	<i>Sonchus arvensis</i> s. str.	Asteraceae	2311	
Gewöhnliche Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i> s. str.	Poaceae	2607	
Gewöhnliche Breitblättrige Stendelwurz	<i>Epipactis helleborine</i>	Orchidaceae	2941	
Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume	<i>Primula veris</i> s. str.	Primulaceae	811	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Gewöhnliche Futterwicke	<i>Vicia sativa</i> s. str.	Fabaceae	1217	
Gewöhnliche Goldrute	<i>Solidago virgaurea</i> s. str.	Asteraceae	2029	
Gewöhnliche Gundelrebe	<i>Glechoma hederacea</i> s. str.	Lamiaceae	1641	
Gewöhnliche Kartäuser-Nelke	<i>Dianthus carthusianorum</i> s. str.	Caryophyllaceae	405	
Gewöhnliche Klatschnelke	<i>Silene vulgaris</i> s. str.	Caryophyllaceae	419	
Gewöhnliche Kleinblütige Königskerze	<i>Verbascum thapsus</i> s. str.	Scrophulariaceae	1741	
Gewöhnliche Kleine Klette	<i>Arctium minus</i> s. str.	Asteraceae	2198	
Gewöhnliche Schwarz-Pappel	<i>Populus nigra</i> s. str.	Salicaceae	603	
Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea scabiosa</i> s. str.	Asteraceae	2237	
Gewöhnliche Vogelmiere	<i>Stellaria media</i>	Caryophyllaceae	361	
Gewöhnliche Vogel-Wicke	<i>Vicia cracca</i> s. str.	Fabaceae	1201	
Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i> s. str.	Asteraceae	2250	
Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i> s. str.	Campanulaceae	1903	
Gewöhnliche Wiesen-Margerite	<i>Leucanthemum vulgare</i>	Asteraceae	2133	
Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	Asteraceae	2117	
Gewöhnliche Zweijährige Nachtkerze	<i>Oenothera biennis</i>	Onagraceae	1288	
Gewöhnlicher Ampfer-Knöterich	<i>Polygonum lapathifolium</i> s. str.	Polygonaceae	456	
Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>	Valerianaceae	2013	
Gewöhnlicher Breit-Wegerich	<i>Plantago major</i> s. str.	Plantaginaceae	1723	
Gewöhnlicher Erdrauch	<i>Fumaria officinalis</i> s. str.	Fumariaceae	237	
Gewöhnlicher Gebirgs-Kälberkropf	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Apiaceae	1409	
Gewöhnlicher Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	Fabaceae	1157	
Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer	<i>Rumex acetosella</i> s. str.	Polygonaceae	469	
Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i> s. str.	Rosaceae	929	
Gewöhnlicher Löwenzahn	<i>Taraxacum officinale</i>	Asteraceae	2294	
Gewöhnlicher Pastinak	<i>Pastinaca sativa</i> s. str.	Apiaceae	1488	
Gewöhnlicher Rot-Klee	<i>Trifolium pratense</i> s. str.	Fabaceae	1129	
Gewöhnlicher Schafschwingel	<i>Festuca ovina</i>	Poaceae	2634	
Gewöhnlicher Thymian-Ehrenpreis	<i>Veronica serpyllifolia</i> s. str.	Scrophulariaceae	1793	
Gewöhnlicher Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum sphondylium</i> s. str.	Apiaceae	1489	
Gewöhnlicher Wundklee	<i>Anthyllis vulneraria</i> s. str.	Fabaceae	1149	
Gewöhnliches Feld-Stiefmütterchen	<i>Viola tricolor</i>	Violaceae	557	
Gewöhnliches Frühlings-Hungerblümchen	<i>Erophila verna</i>	Brassicaceae	705	
Gewöhnliches Geflecktes Johanniskraut	<i>Hypericum maculatum</i> s. str.	Hypericaceae	501	
Gewöhnliches Hornkraut	<i>Cerastium fontanum</i> ssp. <i>vulgare</i>	Caryophyllaceae	385	
Gewöhnliches Labkraut	<i>Galium verum</i> s. str.	Rubiaceae	1941	
Gewöhnliches Nickendes Leimkraut	<i>Silene nutans</i> s. str.	Caryophyllaceae	423	
Gewöhnliches Quendelblättriges Sandkraut	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Caryophyllaceae	345	
Gewöhnliches Rauhes Milchkraut	<i>Leontodon hispidus</i> s. str.	Asteraceae	2265	
Gewöhnliches Rispengras	<i>Poa trivialis</i> s. str.	Poaceae	2665	
Gewöhnliches Vierkantiges Weidenröschen	<i>Epilobium tetragonum</i> s. str.	Onagraceae	1281	
Gewöhnliches Wiesen-Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Poaceae	2777	
Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	<i>Poa pratensis</i>	Poaceae	2667	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut	<i>Cardamine pratensis</i>	Brassicaceae	657	
Giftbeere	<i>Nicandra physalodes</i>	Solanaceae	1548	
Glieder-Binse	<i>Juncus articulatus</i>	Juncaceae	2449	
Grannenlose Trespe	<i>Bromus inermis</i>	Poaceae	2603	
Grasblättrige Miere	<i>Stellaria graminea</i>	Caryophyllaceae	367	
Grau-Erle	<i>Alnus incana</i>	Betulaceae	258	
Graugrüne Borstenhirse	<i>Setaria pumila</i>	Poaceae	2810	
Gretchen im Busch	<i>Nigella damascena</i>	Ranunculaceae	123	
Grosse Brennessel	<i>Urtica dioica</i>	Urticaceae	273	
Grosse Brunelle	<i>Prunella grandiflora</i>	Lamiaceae	1646	
Grosser Ehrenpreis	<i>Veronica teucrium</i>	Scrophulariaceae	1777	
Grosser Sumpf-Hahnenfuss	<i>Ranunculus lingua</i>	Ranunculaceae	177	
Grosser Wiesenknopf	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Rosaceae	931	
Grosses Hexenkraut	<i>Circaea lutetiana</i>	Onagraceae	1290	
Grosses Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>	Orchidaceae	2949	
Haarästige Hirse	<i>Panicum capillare</i>	Poaceae	2801	
Haar-Straussgras	<i>Agrostis capillaris</i>	Poaceae	2757	
Habichtkrautartiges Bitterkraut	<i>Picris hieracioides</i>	Asteraceae	2279	
Hagebuche	<i>Carpinus betulus</i>	Corylaceae	261	
Hain-Gilbweiderich	<i>Lysimachia nemorum</i>	Primulaceae	846	
Hain-Rispengras	<i>Poa nemoralis</i>	Poaceae	2659	
Hain-Salbei	<i>Salvia sylvestris</i>	Lamiaceae	1684	
Hänge-Birke	<i>Betula pendula</i>	Betulaceae	253	
Hängende Segge	<i>Carex pendula</i>	Cyperaceae	2561	
Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>	Cornaceae	1293	
Haselstrauch	<i>Corylus avellana</i>	Corylaceae	260	
Hecken-Wicke	<i>Vicia dumetorum</i>	Fabaceae	1208	
Heidelbeere	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Ericaceae	790	
Herbst-Milchkraut	<i>Leontodon autumnalis</i>	Asteraceae	2275	
Herbst-Zeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>	Liliaceae	2841	
Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>	Rosaceae	1027	
Hirschzunge	<i>Phyllitis scolopendrium</i>	Aspleniaceae	77	
Hohe Silberdistel	<i>Carlina accaulis</i> ssp. <i>caulescens</i> f. <i>simplex</i>	Asteraceae	2196	
Hohes Fingerkraut	<i>Potentilla recta</i>	Rosaceae	958	
Hohlknolliger Lerchensporn	<i>Corydalis cava</i>	Fumariaceae	232	
Hohlstengeliges Klee	<i>Trifolium suaveolens</i>	Fabaceae	1119	
Hopfen	<i>Humulus lupulus</i>	Cannabaceae	263	
Hopfenklee	<i>Medicago lupulina</i>	Fabaceae	1107	
Huflattich	<i>Tussilago farfara</i>	Asteraceae	2160	
Hühnerhirse	<i>Echinochloa crus-galli</i>	Poaceae	2804	
Hundspetersilie	<i>Aethusa cynapium</i>	Apiaceae	1454	
Hunds-Rose	<i>Rosa canina</i>	Rosaceae	1013	
Immergrüner Bauernsenf	<i>Iberis sempervirens</i>	Brassicaceae	738	
Italienisches Raygras	<i>Lolium multiflorum</i>	Poaceae	2690	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Jakobs-Greiskraut	<i>Senecio jacobaea</i>	Asteraceae	2181	
Japanischer Staudenknöterich	<i>Reynoutria japonica</i>	Polygonaceae	464	
Japanisches Geissblatt	<i>Lonicera japonica</i>	Caprifoliaceae	1980	
Kahles Bruchkraut	<i>Herniaria glabra</i>	Caryophyllaceae	317	
Kamm-Wurmfarn	<i>Dryopteris cristata</i>	Aspidiaceae	41	
Kanadische Goldrute	<i>Solidago canadensis</i>	Asteraceae	2032	
Kanadisches Berufkraut	<i>Conyza canadensis</i>	Asteraceae	2046	
Kartoffel	<i>Solanum tuberosum</i>	Solanaceae	1557	
Kirschlorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	Rosaceae	1077	
Klatsch-Mohn	<i>Papaver rhoeas</i>	Papaveraceae	226	
Kleinblütiges Weidenröschen	<i>Epilobium parviflorum</i>	Onagraceae	1280	
Kleine Brunelle	<i>Prunella vulgaris</i>	Lamiaceae	1645	
Kleine Malve	<i>Malva neglecta</i>	Malvaceae	513	
Kleine Wolfsmilch	<i>Euphorbia exigua</i>	Euphorbiaceae	1326	
Kleiner Klappertopf	<i>Rhinanthus minor</i>	Scrophulariaceae	1846	
Kleiner Odermennig	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Rosaceae	927	
Kleines Immergrün	<i>Vinca minor</i>	Apocynaceae	1539	
Kleines Leinkraut	<i>Chaenorrhinum minus</i>	Scrophulariaceae	1767	
Kleines Liebesgras	<i>Eragrostis minor</i>	Poaceae	2717	
Kleines Springkraut	<i>Impatiens parviflora</i>	Balsaminaceae	1394	
Kleinköpfiger Pippau	<i>Crepis capillaris</i>	Asteraceae	2332	
Kletten-Labkraut	<i>Galium aparine</i>	Rubiaceae	1949	
Knäuelblütiger Ampfer	<i>Rumex conglomeratus</i>	Polygonaceae	477	
Knäuel-Hornkraut	<i>Cerastium glomeratum</i>	Caryophyllaceae	384	
Knoblauchhederich	<i>Alliaria petiolata</i>	Brassicaceae	616	
Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculus bulbosus</i>	Ranunculaceae	198	
Knotige Braunwurz	<i>Scrophularia nodosa</i>	Scrophulariaceae	1747	
Kohldistel	<i>Cirsium oleraceum</i>	Asteraceae	2224	
Kohl-Gänsedistel	<i>Sonchus oleraceus</i>	Asteraceae	2309	
Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i>	Salicaceae	580	
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	Asteraceae	2241	
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	Cornaceae	1295	
Kornrade	<i>Agrostemma githago</i>	Caryophyllaceae	413	
Kreuzblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia lathyris</i>	Euphorbiaceae	1329	
Kriechende Hauhechel	<i>Ononis repens</i>	Fabaceae	1103	
Kriechende Quecke	<i>Elymus repens</i>	Poaceae	2685	
Kriechender Günsel	<i>Ajuga reptans</i>	Lamiaceae	1621	
Kriechender Hahnenfuss	<i>Ranunculus repens</i>	Ranunculaceae	196	
Kriechender Klee	<i>Trifolium repens</i>	Fabaceae	1133	
Kriechendes Fingerkraut	<i>Potentilla reptans</i>	Rosaceae	950	
Kriechendes Straussgras	<i>Agrostis stolonifera</i>	Poaceae	2759	
Kron-Lichtnelke	<i>Silene coronaria</i>	Caryophyllaceae	434	
Kuckucks-Lichtnelke	<i>Silene flos-cuculi</i>	Caryophyllaceae	432	
Kultur-Apfelbaum	<i>Malus domestica</i>	Rosaceae	1044	
Kultur-Birnbaum	<i>Pyrus communis</i>	Rosaceae	1041	a

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Lamarcks Zweijährige Nachtkerze	<i>Oenothera glazioviana</i>	Onagraceae	1287	
Lampen-Königskerze	<i>Verbascum lychnitis</i>	Scrophulariaceae	1745	
Land-Reitgras	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Poaceae	2771	
Langhaariges Habichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i>	Asteraceae	2345	
Lärche	<i>Larix decidua</i>	Pinaceae	89	
Lawsons Zypresse	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i>	Cupressaceae	100	
Leers-Stachel-Segge	<i>Carex guestphalica</i>	Cyperaceae	2531	
Leg-Föhre	<i>Pinus mugo</i> s. str.	Pinaceae	94	
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	Oleaceae	1732	
Lockerährige Segge	<i>Carex remota</i>	Cyperaceae	2533	
Lorbeer-Weide	<i>Salix pentandra</i>	Salicaceae	581	
Löwenzahnblättriger Blasen-Pippau	<i>Crepis vesicaria</i> ssp. <i>taraxacifolia</i>	Asteraceae	2339	
Mahonie	<i>Mahonia aquifolium</i>	Berberidaceae	215	
Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>	Liliaceae	2832	
Mais	<i>Zea mays</i>	Poaceae	2821	
Mandelblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia amygdaloides</i>	Euphorbiaceae	1324	
Männliches Knabenkraut	<i>Orchis mascula</i>	Orchidaceae	2991	
Massliebchen	<i>Bellis perennis</i>	Asteraceae	2034	
Mauerlattich	<i>Mycelis muralis</i>	Asteraceae	2304	
Mauerraute	<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Aspleniaceae	75	
Mäuse-Federschwingel	<i>Vulpia myuros</i>	Poaceae	2817	
Meerrettich	<i>Armoracia rusticana</i>	Brassicaceae	644	
Milder Knöterich	<i>Polygonum mite</i>	Polygonaceae	458	
Milder Mauerpfeffer	<i>Sedum sexangulare</i>	Crassulaceae	866	
Mittlerer Klee	<i>Trifolium medium</i>	Fabaceae	1122	
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>	Plantaginaceae	1722	
Mittleres Zittergras	<i>Briza media</i>	Poaceae	2639	
Moor-Geissbart	<i>Filipendula ulmaria</i>	Rosaceae	925	
Moor-Sternmiere	<i>Stellaria alsine</i>	Caryophyllaceae	365	
Nesselblättrige Glockenblume	<i>Campanula trachelium</i>	Campanulaceae	1913	
Nickendes Perlgras	<i>Melica nutans</i>	Poaceae	2679	
Niederliegendes Johanniskraut	<i>Hypericum humifusum</i>	Hypericaceae	493	
Niederliegendes Mastkraut	<i>Sagina procumbens</i>	Caryophyllaceae	338	
Orangerotes Habichtskraut	<i>Hieracium aurantiacum</i>	Asteraceae	2352	
Östlicher Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. <i>orientalis</i>	Asteraceae	2281	
Ovalblättriges Sonnenröschen	<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>obscurum</i>	Cistaceae	525	
Persischer Ehrenpreis	<i>Veronica persica</i>	Scrophulariaceae	1805	
Pfeifenstrauch	<i>Philadelphus coronarius</i>	Philadelphaceae	856	
Pfeilkresse	<i>Cardaria draba</i>	Brassicaceae	753	
Pfennigkraut	<i>Lysimachia nummularia</i>	Primulaceae	845	
Pfirsichblättriger Knöterich	<i>Polygonum persicaria</i>	Polygonaceae	453	
Pillentragende Segge	<i>Carex pilulifera</i>	Cyperaceae	2554	
Punktierter Gilbweiderich	<i>Lysimachia punctata</i>	Primulaceae	848	
Purgier-Kreuzdorn	<i>Rhamnus cathartica</i>	Rhamnaceae	1337	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Purpurlattich	<i>Prenanthes purpurea</i>	Asteraceae	2308	
Purpurrotes Riesen-Fettkraut	<i>Sedum telephium</i> s. str.	Crassulaceae	857	
Pyramiden-Schwarz-Pappel	<i>Populus nigra</i> ssp. <i>pyramidalis</i>	Salicaceae	604	
Pyrenäen-Storchschnabel	<i>Geranium pyrenaicum</i>	Geraniaceae	1372	
Quirlblättriges Weidenröschen	<i>Epilobium alpestre</i>	Onagraceae	1279	
Quirlige Borstenhirse	<i>Setaria verticillata</i>	Poaceae	2812	
Quittenbaum	<i>Cydonia oblonga</i>	Rosaceae	1045	
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	Asteraceae	2129	
Rainkohl	<i>Lapsana communis</i>	Asteraceae	2258	
Raps	<i>Brassica napus</i>	Brassicaceae	760	
Rapunzel-Glockenblume	<i>Campanula rapunculus</i>	Campanulaceae	1902	
Rasen-Schmiele	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Poaceae	2734	
Rauhe Gänsedistel	<i>Sonchus asper</i>	Asteraceae	2310	
Rauhe Nelke	<i>Dianthus armeria</i>	Caryophyllaceae	403	
Rauhhaarige Wicke	<i>Vicia hirsuta</i>	Fabaceae	1197	
Rauhhaariges Veilchen	<i>Viola hirta</i>	Violaceae	543	
Reichstachelige Rose	<i>Rosa spinosissima</i>	Rosaceae	998	
Riesen-Bärenklau	<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Apiaceae	1494	
Riesen-Lebensbaum	<i>Thuja plicata</i>	Cupressaceae	103	
Riesen-Schwingel	<i>Festuca gigantea</i>	Poaceae	2637	
Riesen-Straussgras	<i>Agrostis gigantea</i>	Poaceae	2760	
Rivinus' Veilchen	<i>Viola riviniana</i>	Violaceae	548	
Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Fabaceae	1162	
Rosenrotes Weidenröschen	<i>Epilobium roseum</i>	Onagraceae	1278	
Rosskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Hippocastanaceae	1400	
Ross-Lauch	<i>Allium oleraceum</i>	Liliaceae	2867	
Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Fagaceae	245	
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	Caprifoliaceae	1981	
Rote Johannisbeere	<i>Ribes rubrum</i>	Grossulariaceae	852	
Rote Spornblume	<i>Centranthus ruber</i>	Valerianaceae	2023	
Rote Waldnelke	<i>Silene dioica</i>	Caryophyllaceae	414	
Rot-Eiche	<i>Quercus rubra</i>	Fagaceae	251	
Roter Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>	Scrophulariaceae	1775	
Roter Holunder	<i>Sambucus racemosa</i>	Caprifoliaceae	1971	
Rotes Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>	Caryophyllaceae	397	
Rötlicher Mauerpfeffer	<i>Sedum rubens</i>	Crassulaceae	871	
Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	Campanulaceae	1905	
Runzelblättriger Schneeball	<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Caprifoliaceae	1975	
Ruprechtskraut	<i>Geranium robertianum</i> s. str.	Geraniaceae	1369	
Saat-Esparsette	<i>Onobrychis viciifolia</i>	Fabaceae	1193	
Saat-Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	Fabaceae	1109	
Salbeiblättriger Gamander	<i>Teucrium scorodonia</i>	Lamiaceae	1625	
Sal-Weide	<i>Salix caprea</i>	Salicaceae	597	
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	Elaeagnaceae	1251	
Sanikel	<i>Sanicula europaea</i>	Apiaceae	1402	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Scharbockskraut	<i>Ranunculus ficaria</i>	Ranunculaceae	176	
Scharfer Mauerpfeffer	<i>Sedum acre</i>	Crassulaceae	865	
Schilf	<i>Phragmites australis</i>	Poaceae	2716	
Schlaffe Segge	<i>Carex flacca</i>	Cyperaceae	2567	
Schlamm-Schachtelhalm	<i>Equisetum fluviatile</i>	Equisetaceae	22	
Schlangen-Knöterich	<i>Polygonum bistorta</i>	Polygonaceae	452	
Schlitzblättriger Storchschnabel	<i>Geranium dissectum</i>	Geraniaceae	1381	
Schmalblättrige Futter-Wicke	<i>Vicia sativa</i> ssp. <i>nigra</i>	Fabaceae	1218	
Schmalblättriger Rohrkolben	<i>Typha angustifolia</i>	Typhaceae	2829	
Schmetterlingsstrauch	<i>Buddleja davidii</i>	Buddlejaceae	1887	
Schneebeere	<i>Symphoricarpos albus</i>	Caprifoliaceae	1972	
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	Amaryllidaceae	2913	
Schöllkraut	<i>Chelidonium majus</i>	Papaveraceae	218	
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum hircundinaria</i>	Asclepiadaceae	1541	
Schwanenblume	<i>Butomus umbellatus</i>	Butomaceae	2383	
Schwarzdorn	<i>Prunus spinosa</i>	Rosaceae	1065	
Schwarze Heckenkirsche	<i>Lonicera nigra</i>	Caprifoliaceae	1982	
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	Caprifoliaceae	1969	
Schwarzer Nachtschatten	<i>Solanum nigrum</i>	Solanaceae	1553	
Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	Betulaceae	257	
Schwarz-Föhre	<i>Pinus nigra</i>	Pinaceae	92	
Sibirische Schwertlilie	<i>Iris sibirica</i>	Iridaceae	2921	
Sigmarswurz	<i>Malva alcea</i>	Malvaceae	511	
Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Tiliaceae	506	
Sonnenwend-Wolfsmilch	<i>Euphorbia helioscopia</i>	Euphorbiaceae	1313	
Spätblühende Goldrute	<i>Solidago gigantea</i>	Asteraceae	2031	
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	Rosaceae	1048	
Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	Aceraceae	1362	
Spitz-Wegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	Plantaginaceae	1721	
Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i>	Grossulariaceae	855	
Stechapfel	<i>Datura stramonium</i>	Solanaceae	1543	
Stechender Hohlzahn	<i>Galeopsis tetrahit</i>	Lamiaceae	1649	
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	Aquifoliaceae	1260	
Steife Wolfsmilch	<i>Euphorbia stricta</i>	Euphorbiaceae	1320	
Steinbrech-Felsennelke	<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Caryophyllaceae	392	
Stengelumfassendes Täschelkraut	<i>Thlaspi perfoliatum</i>	Brassicaceae	730	
Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	Fagaceae	249	
Strahlenlose Kamille	<i>Matricaria discoidea</i>	Asteraceae	2126	
Stumpfbältriger Ampfer	<i>Rumex obtusifolius</i>	Polygonaceae	473	
Sumpf-Dotterblume	<i>Caltha palustris</i>	Ranunculaceae	115	
Sumpf-Hornklee	<i>Lotus pedunculatus</i>	Fabaceae	1156	
Süsse Wolfsmilch	<i>Euphorbia dulcis</i>	Euphorbiaceae	1317	
Süsskirsche	<i>Prunus avium</i>	Rosaceae	1071	
Tanne	<i>Abies alba</i>	Pinaceae	86	
Tannen-Mistel	<i>Viscum album</i> ssp. <i>abietis</i>	Loranthaceae	1302	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Taube Trespe	<i>Bromus sterilis</i>	Poaceae	2602	
Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	Dipsacaceae	2001	
Tauben-Storchschnabel	<i>Geranium columbinum</i>	Geraniaceae	1382	
Teichenzian	<i>Nymphoides peltata</i>	Menyanthaceae	1502	
Tollkirsche	<i>Atropa bella-donna</i>	Solanaceae	1544	
Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	Fagaceae	250	
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i> s. str.	Rosaceae	1073	
Trauerweide	<i>Salix x sepulcralis</i>	Salicaceae	576	
Ulmenblättriger Spierstrauch	<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	Rosaceae	924	
Unterbrochenährige Segge	<i>Carex divulsa</i>	Cyperaceae	2532	
Venus-Frauenspiegel	<i>Legousia speculum-veneris</i>	Campanulaceae	1893	
Vielähriger Knöterich	<i>Polygonum polystachyum</i>	Polygonaceae	450	
Vielblättrige Lupine	<i>Lupinus polyphyllus</i>	Fabaceae	1097	
Vielblütige Hainsimse	<i>Luzula multiflora</i>	Juncaceae	2461	
Vielblütiges Salomonssiegel	<i>Polygonatum multiflorum</i>	Liliaceae	2903	
Vielsamiger Gänsefuss	<i>Chenopodium polyspermum</i>	Chenopodiaceae	298	
Vielstengeliges Schaumkraut	<i>Cardamine hirsuta</i>	Brassicaceae	654	
Vierblättrige Einbeere	<i>Paris quadrifolia</i>	Liliaceae	2880	
Vierflügeliges Johanniskraut	<i>Hypericum tetrapterum</i>	Hypericaceae	498	
Vogelbeerbaum	<i>Sorbus aucuparia</i>	Rosaceae	1047	
Vogel-Knöterich	<i>Polygonum aviculare</i>	Polygonaceae	448	
Wald-Bingelkraut	<i>Mercurialis perennis</i>	Euphorbiaceae	1307	
Wald-Erdbeere	<i>Fragaria vesca</i>	Rosaceae	973	
Wald-Föhre	<i>Pinus sylvestris</i>	Pinaceae	91	
Wald-Frauenfarn	<i>Athyrium filix-femina</i>	Athyriaceae	55	
Wald-Geissbart	<i>Aruncus dioicus</i>	Rosaceae	922	
Wald-Greiskraut	<i>Senecio sylvaticus</i>	Asteraceae	2175	
Wald-Habichtskraut	<i>Hieracium murorum</i>	Asteraceae	2357	
Wald-Hainsimse	<i>Luzula sylvatica</i>	Juncaceae	2460	
Waldhirse	<i>Milium effusum</i>	Poaceae	2767	
Wald-Sauerklee	<i>Oxalis acetosella</i>	Oxalidaceae	1399	
Wald-Schaumkraut	<i>Cardamine flexuosa</i>	Brassicaceae	656	
Wald-Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	Primulaceae	810	
Wald-Segge	<i>Carex sylvatica</i>	Cyperaceae	2577	
Wald-Springkraut	<i>Impatiens noli-tangere</i>	Balsaminaceae	1393	
Wald-Veilchen	<i>Viola reichenbachiana</i>	Violaceae	547	
Wald-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis sylvatica</i>	Boraginaceae	1582	
Wald-Weidenröschen	<i>Epilobium angustifolium</i>	Onagraceae	1269	
Wald-Ziest	<i>Stachys sylvatica</i>	Lamiaceae	1667	
Wald-Zwenke	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Poaceae	2646	
Walnussbaum	<i>Juglans regia</i>	Juglandaceae	268	
Wasserdost	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Asteraceae	2025	
Wechselblättriges Milzkraut	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Saxifragaceae	919	
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	Asteraceae	2259	
Weicher Storchschnabel	<i>Geranium molle</i>	Geraniaceae	1385	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Weinberg-Lauch	<i>Allium vineale</i>	Liliaceae	2857	
Wein-Rose	<i>Rosa rubiginosa</i>	Rosaceae	1002	
Weisse Pestwurz	<i>Petasites albus</i>	Asteraceae	2157	
Weisse Waldnelke	<i>Silene pratensis</i>	Caryophyllaceae	415	
Weisser Gänsefuss	<i>Chenopodium album</i>	Chenopodiaceae	301	
Weisser Honigklee	<i>Melilotus albus</i>	Fabaceae	1118	
Weisser Mauerpfeffer	<i>Sedum album</i>	Crassulaceae	873	
Weisses Veilchen	<i>Viola alba</i> s. str.	Violaceae	539	
Weissliche Hainsimse	<i>Luzula luzuloides</i>	Juncaceae	2457	
Weymouths-Kiefer	<i>Pinus strobus</i>	Pinaceae	95	
Wiesen-Ferkelkraut	<i>Hypochaeris radicata</i>	Asteraceae	2261	
Wiesen-Fuchsschwanz	<i>Alopecurus pratensis</i>	Poaceae	2784	
Wiesen-Goldhafer	<i>Trisetum flavescens</i>	Poaceae	2737	
Wiesen-Kammgras	<i>Cynosurus cristatus</i>	Poaceae	2675	
Wiesen-Kerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Apiaceae	1413	
Wiesen-Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>	Poaceae	2674	
Wiesen-Labkraut	<i>Galium mollugo</i> agg.	Rubiaceae	1962	
Wiesen-Pippau	<i>Crepis biennis</i>	Asteraceae	2337	
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>	Fabaceae	1229	
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>	Lamiaceae	1679	
Wiesen-Sauerampfer	<i>Rumex acetosa</i>	Polygonaceae	465	
Wiesen-Schwingel	<i>Festuca pratensis</i>	Poaceae	2621	
Wiesen-Storchschnabel	<i>Geranium pratense</i>	Geraniaceae	1380	
Wilde Brustwurz	<i>Angelica sylvestris</i>	Apiaceae	1475	
Wilde Karde	<i>Dipsacus fullonum</i>	Dipsacaceae	1990	
Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i>	Malvaceae	514	
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	Apiaceae	1486	
Wilder Lattich	<i>Lactuca serriola</i>	Asteraceae	2317	
Wimper Segge	<i>Carex pilosa</i>	Cyperaceae	2560	
Winter-Jasmin	<i>Jasminum nudiflorum</i>	Oleaceae	1736	
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	Tiliaceae	508	
Wirbeldost	<i>Clinopodium vulgare</i>	Lamiaceae	1694	
Wirtgens Erdrauch	<i>Fumaria officinalis</i> ssp. <i>wirtgenii</i>	Fumariaceae	238	
Wohlriechendes Veilchen	<i>Viola odorata</i>	Violaceae	537	
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	Caprifoliaceae	1973	
Wolliges Honiggras	<i>Holcus lanatus</i>	Poaceae	2727	
Zarte Binse	<i>Juncus tenuis</i>	Juncaceae	2439	
Zartes Quendelblättriges Sandkraut	<i>Arenaria leptoclados</i>	Caryophyllaceae	346	
Zaun-Wicke	<i>Vicia sepium</i>	Fabaceae	1216	
Zimbelkraut	<i>Cymbalaria muralis</i>	Scrophulariaceae	1766	
Zipfelblättrige Brombeere	<i>Rubus laciniatus</i>	Rosaceae	1040	
Zitronen-Melisse	<i>Melissa officinalis</i>	Lamiaceae	1711	
Zittergras-Segge	<i>Carex brizoides</i>	Cyperaceae	2520	
Zitter-Pappel	<i>Populus tremula</i>	Salicaceae	601	

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Zusatz
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name			
Zottiger Klappertopf	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Scrophulariaceae	1845	
Zottiges Weidenröschen	<i>Epilobium hirsutum</i>	Onagraceae	1270	
Zurückgekrümmter Amarant	<i>Amaranthus retroflexus</i>	Amaranthaceae	441	
Zusammengedrückte Binse	<i>Juncus compressus</i>	Juncaceae	2440	
Zweiblättrige Schattenblume	<i>Maianthemum bifolium</i>	Liliaceae	2898	
Zweifelhafter Klee	<i>Trifolium dubium</i>	Fabaceae	1142	
Zweigriffeliger Weissdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	Rosaceae	1053	
Zwerg-Holunder	<i>Sambucus ebulus</i>	Caprifoliaceae	1970	
Zwerg-Rohrkolben	<i>Typha minima</i>	Typhaceae	2830	
Zwetschgenbaum	<i>Prunus domestica</i>	Rosaceae	1070	
Zypressenblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia cyparissias</i>	Euphorbiaceae	1321	

Gattungen				
Brombeere	<i>Rubus spp.</i>	Rosaceae		
Gartenprimel	<i>Primula sp.</i>	Primulaceae		
Krokus	<i>Crocus sp.</i>	Iridaceae		
Laichkraut	<i>Potamogeton sp.</i>	Potamogetonaceae		
Osterglocke	<i>Narcissus sp.</i>	Amaryllidaceae		
Rose	<i>Rosa sp.</i>	Rosaceae		
Schwertlilie	<i>Iris sp.</i>	Iridaceae		
Seerose	<i>Nymphaea sp.</i>	Nymphaeaceae		
Steinmispel	<i>Cotoneaster sp.</i>	Rosaceae		
Weide	<i>Salix spp.</i>	Salicaceae		
Weizen	<i>Triticum sp.</i>	Poaceae		

Einer Art zugeordnet sind				
Blutbuche	<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	Fagaceae	245.2	
Bluthasel	<i>Corylus maxima purpurea</i>	Corylaceae	260.1	
Hänge-Buche	<i>Fagus sylvatica f. pendula</i>	Fagaceae	245.1	
Hängeesche	<i>Fraxinus excelsior 'pendula'</i>	Oleaceae	1729.1	
Rotdorn	<i>Crataegus sp.</i>	Rosaceae	1053.1	
Süsskirsche (Kulturbaum)	<i>Prunus avium</i>	Rosaceae	1071.1	
Tatarischer Hartriegel	<i>Cornus albus</i>	Cornaceae	1293.1	

Zusätzlich erfasste Arten				
Mammutbaum	<i>Sequoiadendron giganteum</i>	Cupressaceae		
Tulpenbaum	<i>Liriodendron tulipifera</i>	Magnoliaceae		

Hinweis: ‚verschollene‘ bzw. nicht gefundene oder übersehene Arten sind grau hinterlegt.

Tabelle 2: Pflanzenarten, alphabetisch geordnet nach wissenschaftlichen Artnamen

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Abies alba</i>	Tanne	<i>Pinaceae</i>	86	
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	<i>Aceraceae</i>	1363	
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	<i>Aceraceae</i>	1362	
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	<i>Aceraceae</i>	1361	
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe	<i>Asteraceae</i>	2117	
<i>Acinos arvensis</i>	Feld-Steinquendel	<i>Lamiaceae</i>	1695	
<i>Actaea spicata</i>	Christophskraut	<i>Ranunculaceae</i>	129	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Geissfuss	<i>Apiaceae</i>	1453	
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roskastanie	<i>Hippocastanaceae</i>	1400	
<i>Aethusa cynapium</i>	Hundspetersilie	<i>Apiaceae</i>	1454	
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	<i>Rosaceae</i>	927	
<i>Agrostemma githago</i>	Kornrade	<i>Caryophyllaceae</i>	413	
<i>Agrostis capillaris</i>	Haar-Straussgras	<i>Poaceae</i>	2757	
<i>Agrostis gigantea</i>	Riesen-Straussgras	<i>Poaceae</i>	2760	
<i>Agrostis stolonifera</i>	Kriechendes Straussgras	<i>Poaceae</i>	2759	
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	<i>Lamiaceae</i>	1621	
<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Gemeiner Frauenmantel	<i>Rosaceae</i>	993	
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Gemeiner Froschlöffel	<i>Alismataceae</i>	2377	
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchhederich	<i>Brassicaceae</i>	616	
<i>Allium oleraceum</i>	Ross-Lauch	<i>Liliaceae</i>	2867	
<i>Allium ursinum</i>	Bär-Lauch	<i>Liliaceae</i>	2870	
<i>Allium vineale</i>	Weinberg-Lauch	<i>Liliaceae</i>	2857	
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	<i>Betulaceae</i>	257	
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	<i>Betulaceae</i>	258	
<i>Alopecurus myosuroides</i>	Acker-Fuchsschwanz	<i>Poaceae</i>	2785	
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	<i>Poaceae</i>	2784	
<i>Althaea officinalis</i>	Echter Eibisch	<i>Malvaceae</i>	510	
<i>Amaranthus blitum</i>	Bläulicher Amaranth	<i>Amaranthaceae</i>	437	
<i>Amaranthus retroflexus</i>	Zurückgekrümmter Amaranth	<i>Amaranthaceae</i>	441	
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Aufrechtes Traubenkraut	<i>Asteraceae</i>	2104	
<i>Anagallis arvensis</i>	Acker-Gauchheil	<i>Primulaceae</i>	841	
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	<i>Ranunculaceae</i>	152	
<i>Angelica sylvestris</i>	Wilde Brustwurz	<i>Apiaceae</i>	1475	
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	<i>Asteraceae</i>	2107	
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras	<i>Poaceae</i>	2795	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	<i>Apiaceae</i>	1413	
<i>Anthyllis vulneraria</i> s. str.	Gewöhnlicher Wundklee	<i>Fabaceae</i>	1149	
<i>Apera spica-venti</i>	Acker-Windhalm	<i>Poaceae</i>	2765	
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	<i>Ranunculaceae</i>	126	
<i>Arctium minus</i> s. str.	Gewöhnliche Kleine Klette	<i>Asteraceae</i>	2198	
<i>Arenaria leptoclados</i>	Zartes Quendelblättriges Sandkraut	<i>Caryophyllaceae</i>	346	
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Gewöhnliches Quendelblättriges Sandkraut	<i>Caryophyllaceae</i>	345	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Armoracia rusticana</i>	Meerrettich	Brassicaceae	644	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Französisches Raygras	Poaceae	2736	
<i>Artemisia absinthium</i>	Echter Wermut	Asteraceae	2143	
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuss	Asteraceae	2141	
<i>Arum maculatum</i>	Gemeiner Aronstab	Araceae	2417	
<i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geissbart	Rosaceae	922	
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauerraute	Aspleniaceae	75	
<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstielliger Streifenfarn	Aspleniaceae	65	
<i>Athyrium filix-femina</i>	Wald-Frauenfarn	Athyriaceae	55	
<i>Atropa bella-donna</i>	Tollkirsche	Solanaceae	1544	
<i>Barbarea vulgaris</i>	Gemeine Winterkresse	Brassicaceae	641	
<i>Bellis perennis</i>	Massliebchen	Asteraceae	2034	
<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	Berberidaceae	213	
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	Betulaceae	253	
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	Poaceae	2646	
<i>Brassica napus</i>	Raps	Brassicaceae	760	
<i>Briza media</i>	Mittleres Zittergras	Poaceae	2639	
<i>Bromus erectus</i> s. str.	Gewöhnliche Aufrechte Trespe	Poaceae	2607	
<i>Bromus hordeaceus</i>	Gersten-Trespe	Poaceae	2612	
<i>Bromus inermis</i>	Grannenlose Trespe	Poaceae	2603	
<i>Bromus ramosus</i>	Ästige Trespe	Poaceae	2605	
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	Poaceae	2602	
<i>Bromus tectorum</i>	Dach-Trespe	Poaceae	2601	
<i>Buddleja davidii</i>	Schmetterlingsstrauch	Buddlejaceae	1887	
<i>Buglossoides purpureocaerulea</i>	Blauer Steinsame	Boraginaceae	1576	
<i>Butomus umbellatus</i>	Schwanenblume	Butomaceae	2383	
<i>Buxus sempervirens</i>	Buchs	Buxaceae	1305	
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	Poaceae	2771	
<i>Calendula officinalis</i>	Garten-Ringelblume	Asteraceae	2190	
<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide	Ericaceae	788	
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	Ranunculaceae	115	
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde	Convolvulaceae	1566	
<i>Campanula patula</i> s. str.	Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume	Campanulaceae	1903	
<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume	Campanulaceae	1902	
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	Campanulaceae	1905	
<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume	Campanulaceae	1913	
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschel	Brassicaceae	711	
<i>Cardamine amara</i>	Bitteres Schaumkraut	Brassicaceae	653	
<i>Cardamine flexuosa</i>	Wald-Schaumkraut	Brassicaceae	656	
<i>Cardamine hirsuta</i>	Vielstengeliges Schaumkraut	Brassicaceae	654	
<i>Cardamine pratensis</i>	Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut	Brassicaceae	657	
<i>Cardaria draba</i>	Pfeilkresse	Brassicaceae	753	
<i>Carex brizoides</i>	Zittergras-Segge	Cyperaceae	2520	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Carex caryophyllea</i>	Frühlings-Segge	Cyperaceae	2557	
<i>Carex digitata</i>	Gefingerte Segge	Cyperaceae	2573	
<i>Carex divulsa</i>	Unterbrochenährige Segge	Cyperaceae	2532	
<i>Carex flacca</i>	Schlaffe Segge	Cyperaceae	2567	
<i>Carex guestphalica</i>	Leers-Stachel-Segge	Cyperaceae	2531	
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge	Cyperaceae	2585	
<i>Carex pallescens</i>	Bleiche Segge	Cyperaceae	2562	
<i>Carex pendula</i>	Hängende Segge	Cyperaceae	2561	
<i>Carex pilosa</i>	Wimper Segge	Cyperaceae	2560	
<i>Carex pilulifera</i>	Pillenträgende Segge	Cyperaceae	2554	
<i>Carex remota</i>	Lockerährige Segge	Cyperaceae	2533	
<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge	Cyperaceae	2577	
<i>Carlina accaulis</i> ssp. <i>caulescens</i> f. <i>simplex</i>	Hohe Silberdistel	Asteraceae	2196	
<i>Carpinus betulus</i>	Hagebuche	Corylaceae	261	
<i>Castanea sativa</i>	Edel-Kastanie	Fagaceae	244	
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	Asteraceae	2241	
<i>Centaurea jacea</i> s. str.	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume	Asteraceae	2250	
<i>Centaurea montana</i>	Berg-Flockenblume	Asteraceae	2235	
<i>Centaurea scabiosa</i> s. str.	Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume	Asteraceae	2237	
<i>Centaurium erythraea</i>	Echtes Tausendgüldenkraut	Gentianaceae	1506	
<i>Centranthus ruber</i>	Rote Spornblume	Valerianaceae	2023	
<i>Cerastium fontanum</i> ssp. <i>vulgare</i>	Gewöhnliches Hornkraut	Caryophyllaceae	385	
<i>Cerastium glomeratum</i>	Knäuel-Hornkraut	Caryophyllaceae	384	
<i>Chaenorrhinum minus</i>	Kleines Leinkraut	Scrophulariaceae	1767	
<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Gewöhnlicher Gebirgs-Kälberkropf	Apiaceae	1409	
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i>	Lawsons Zypresse	Cupressaceae	100	
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	Papaveraceae	218	
<i>Chenopodium album</i>	Weisser Gänsefuss	Chenopodiaceae	301	
<i>Chenopodium polyspermum</i>	Vielsamiger Gänsefuss	Chenopodiaceae	298	
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Wechselblättriges Milzkraut	Saxifragaceae	919	
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	Asteraceae	2259	
<i>Circaea lutetiana</i>	Grosses Hexenkraut	Onagraceae	1290	
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	Asteraceae	2215	
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohldistel	Asteraceae	2224	
<i>Cirsium vulgare</i>	Gemeine Kratzdistel	Asteraceae	2214	
<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	Ranunculaceae	146	
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	Lamiaceae	1694	
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbst-Zeitlose	Liliaceae	2841	
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	Liliaceae	2832	
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde	Convolvulaceae	1567	
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufkraut	Asteraceae	2046	
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	Cornaceae	1295	
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	Cornaceae	1293	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Corydalis cava</i>	Hohlknolliger Lerchensporn	<i>Fumariaceae</i>	232	
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	<i>Corylaceae</i>	260	
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weissdorn	<i>Rosaceae</i>	1053	
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	<i>Rosaceae</i>	1054	
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	<i>Asteraceae</i>	2337	
<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau	<i>Asteraceae</i>	2332	
<i>Crepis vesicaria</i> ssp. <i>taraxacifolia</i>	Löwenzahnblättriger Blasen-Pippau	<i>Asteraceae</i>	2339	
<i>Cupressus sempervirens</i>	Echte Zypresse	<i>Cupressaceae</i>	96	
<i>Cydonia oblonga</i>	Quittenbaum	<i>Rosaceae</i>	1045	
<i>Cymbalaria muralis</i>	Zimbelkraut	<i>Scrophulariaceae</i>	1766	
<i>Cynosurus cristatus</i>	Wiesen-Kammgras	<i>Poaceae</i>	2675	
<i>Dactylis glomerata</i>	Wiesen-Knäuelgras	<i>Poaceae</i>	2674	
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Fuchs' Geflecktes Knabenkraut	<i>Orchidaceae</i>	2974	
<i>Daphne mezereum</i>	Echter Seidelbast	<i>Thymelaeaceae</i>	1261	
<i>Datura stramonium</i>	Stechapfel	<i>Solanaceae</i>	1543	
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	<i>Apiaceae</i>	1486	
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele	<i>Poaceae</i>	2734	
<i>Dianthus armeria</i>	Rauhe Nelke	<i>Caryophyllaceae</i>	403	
<i>Dianthus barbatus</i>	Bart-Nelke	<i>Caryophyllaceae</i>	404	
<i>Dianthus carthusianorum</i> s. str.	Gewöhnliche Kartäuser-Nelke	<i>Caryophyllaceae</i>	405	
<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut	<i>Scrophulariaceae</i>	1775	
<i>Digitaria ischaemum</i>	Faden-Hirse	<i>Poaceae</i>	2800	
<i>Digitaria sanguinalis</i>	Bluthirse	<i>Poaceae</i>	2799	
<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde	<i>Dipsacaceae</i>	1990	
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	<i>Aspidiaceae</i>	47	
<i>Dryopteris cristata</i>	Kamm-Wurmfarne	<i>Aspidiaceae</i>	41	
<i>Dryopteris dilatata</i>	Breiter Wurmfarne	<i>Aspidiaceae</i>	45	
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Echter Wurmfarne	<i>Aspidiaceae</i>	43	
<i>Echinochloa crus-galli</i>	Hühnerhirse	<i>Poaceae</i>	2804	
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf	<i>Boraginaceae</i>	1573	
<i>Elymus hispidus</i>	Blaugrüne Quecke	<i>Poaceae</i>	2686	
<i>Elymus repens</i>	Kriechende Quecke	<i>Poaceae</i>	2685	
<i>Epilobium alpestre</i>	Quirlblättriges Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1279	
<i>Epilobium angustifolium</i>	Wald-Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1269	
<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1270	
<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1273	
<i>Epilobium parviflorum</i>	Kleinblütiges Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1280	
<i>Epilobium roseum</i>	Rosenrotes Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1278	
<i>Epilobium tetragonum</i> s. str.	Gewöhnliches Vierkantiges Weidenröschen	<i>Onagraceae</i>	1281	
<i>Epipactis helleborine</i>	Gewöhnliche Breitblättrige Stendelwurz	<i>Orchidaceae</i>	2941	
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	<i>Equisetaceae</i>	13	
<i>Equisetum fluviatile</i>	Schlamm-Schachtelhalm	<i>Equisetaceae</i>	22	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Eragrostis minor</i>	Kleines Liebesgras	Poaceae	2717	
<i>Erigeron annuus</i>	Einjähriges Berufkraut	Asteraceae	2057	
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	Geraniaceae	1391	
<i>Erophila verna</i>	Gewöhnliches Frühlings-Hungerblümchen	Brassicaceae	705	
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	Celastraceae	1331	
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost	Asteraceae	2025	
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	Mandelblättrige Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1324	
<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressenblättrige Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1321	
<i>Euphorbia dulcis</i>	Süsse Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1317	
<i>Euphorbia exigua</i>	Kleine Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1326	
<i>Euphorbia helioscopia</i>	Sonnenwend-Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1313	
<i>Euphorbia lathyris</i>	Kreuzblättrige Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1329	
<i>Euphorbia stricta</i>	Steife Wolfsmilch	Euphorbiaceae	1320	
<i>Fagopyrum esculentum</i>	Buchweizen	Polygonaceae	485	
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	Fagaceae	245	
<i>Fallopia convolvulus</i>	Gemeiner Windenknöterich	Polygonaceae	461	
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel	Poaceae	2637	
<i>Festuca ovina</i>	Gewöhnlicher Schafschwingel	Poaceae	2634	
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	Poaceae	2621	
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	Rosaceae	925	
<i>Forsythia x intermedia</i>	Forsythie	Oleaceae	1734	
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	Rosaceae	973	
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	Rhamnaceae	1341	
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	Oleaceae	1729	
<i>Fumaria officinalis</i> s. str.	Gewöhnlicher Erdrauch	Fumariaceae	237	
<i>Fumaria officinalis</i> ssp. <i>wirtgenii</i>	Wirtgens Erdrauch	Fumariaceae	238	
<i>Galanthus nivalis</i>	Schneeglöckchen	Amaryllidaceae	2913	
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Hohlzahn	Lamiaceae	1649	
<i>Galinsoga ciliata</i>	Bewimpertes Knopfkraut	Asteraceae	2123	
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	Rubiaceae	1949	
<i>Galium mollugo</i> agg.	Wiesen-Labkraut	Rubiaceae	1962	
<i>Galium odoratum</i>	Echter Waldmeister	Rubiaceae	1939	
<i>Galium verum</i> s. str.	Gewöhnliches Labkraut	Rubiaceae	1941	
<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	Fabaceae	1082	
<i>Geranium columbinum</i>	Tauben-Storchschnabel	Geraniaceae	1382	
<i>Geranium dissectum</i>	Schlitzblättriger Storchschnabel	Geraniaceae	1381	
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel	Geraniaceae	1385	
<i>Geranium pratense</i>	Wiesen-Storchschnabel	Geraniaceae	1380	
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel	Geraniaceae	1372	
<i>Geranium robertianum</i> s. str.	Ruprechtskraut	Geraniaceae	1369	
<i>Geranium sanguineum</i>	Blutroter Storchschnabel	Geraniaceae	1378	
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	Rosaceae	934	
<i>Glechoma hederacea</i> s. str.	Gewöhnliche Gundelrebe	Lamiaceae	1641	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Glyceria notata</i>	Faltiges Süßgras	Poaceae	2641	
<i>Hedera helix</i>	Efeu	Araliaceae	1401	
<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>obscurum</i>	Ovalblättriges Sonnenröschen	Cistaceae	525	
<i>Helianthus annuus</i> s. str.	Einjährige Sonnenblume	Asteraceae	2093	
<i>Helictotrichon pubescens</i>	Flaum-Wiesenhafer	Poaceae	2746	
<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Riesen-Bärenklau	Apiaceae	1494	
<i>Heracleum sphondylium</i> s. str.	Gewöhnlicher Wiesen-Bärenklau	Apiaceae	1489	
<i>Herniaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut	Caryophyllaceae	317	
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut	Asteraceae	2352	
<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut	Asteraceae	2357	
<i>Hieracium pilosella</i>	Langhaariges Habichtskraut	Asteraceae	2345	
<i>Hieracium piloselloides</i>	Florentiner Habichtskraut	Asteraceae	2353	
<i>Hippophae rhamnoides</i>	Sanddorn	Elaeagnaceae	1251	
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	Poaceae	2727	
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen	Cannabaceae	263	
<i>Hypericum humifusum</i>	Niederliegendes Johanniskraut	Hypericaceae	493	
<i>Hypericum maculatum</i> s. str.	Gewöhnliches Geflecktes Johanniskraut	Hypericaceae	501	
<i>Hypericum montanum</i>	Berg-Johanniskraut	Hypericaceae	500	
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	Hypericaceae	497	
<i>Hypericum tetrapterum</i>	Vierflügeliges Johanniskraut	Hypericaceae	498	
<i>Hypochaeris radicata</i>	Wiesen-Ferkelkraut	Asteraceae	2261	
<i>Hyssopus officinalis</i>	Echter Ysop	Lamiaceae	1699	
<i>Iberis sempervirens</i>	Immergrüner Bauernsenf	Brassicaceae	738	
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	Aquifoliaceae	1260	
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	Balsaminaceae	1396	
<i>Impatiens noli-tangere</i>	Wald-Springkraut	Balsaminaceae	1393	
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleines Springkraut	Balsaminaceae	1394	
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	Iridaceae	2923	
<i>Iris sibirica</i>	Sibirische Schwertlilie	Iridaceae	2921	
<i>Isatis tinctoria</i>	Färberwaid	Brassicaceae	618	
<i>Jasminum nudiflorum</i>	Winter-Jasmin	Oleaceae	1736	
<i>Juglans regia</i>	Walnussbaum	Juglandaceae	268	
<i>Juncus articulatus</i>	Glieder-Binse	Juncaceae	2449	
<i>Juncus compressus</i>	Zusammengedrückte Binse	Juncaceae	2440	
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	Juncaceae	2433	
<i>Juncus inflexus</i>	Blaugrüne Binse	Juncaceae	2435	
<i>Juncus tenuis</i>	Zarte Binse	Juncaceae	2439	
<i>Knautia arvensis</i>	Feld-Witwenblume	Dipsacaceae	1993	
<i>Laburnum anagyroides</i>	Gemeiner Goldregen	Fabaceae	1093	
<i>Lactuca serriola</i>	Wilder Lattich	Asteraceae	2317	
<i>Lamium galeobdolon</i> ssp. <i>montanum</i>	Berg-Goldnessel	Lamiaceae	1662	
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel	Lamiaceae	1657	
<i>Lamium purpureum</i>	Acker-Taubnessel	Lamiaceae	1659	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Lapsana communis</i>	Rainkohl	Asteraceae	2258	
<i>Larix decidua</i>	Lärche	Pinaceae	89	
<i>Lathyrus latifolius</i>	Breitblättrige Platterbse	Fabaceae	1235	
<i>Lathyrus linifolius</i>	Berg-Platterbse	Fabaceae	1237	
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	Fabaceae	1229	
<i>Lavandula angustifolia</i>	Echter Lavendel	Lamiaceae	1636	
<i>Legousia speculum-veneris</i>	Venus-Frauenspiegel	Campanulaceae	1893	
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Milchkraut	Asteraceae	2275	
<i>Leontodon hispidus</i> s. str.	Gewöhnliches Rauhes Milchkraut	Asteraceae	2265	
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Gewöhnliche Wiesen- Margerite	Asteraceae	2133	
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster	Oleaceae	1732	
<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut	Scrophulariaceae	1757	
<i>Listera ovata</i>	Grosses Zweiblatt	Orchidaceae	2949	
<i>Lolium multiflorum</i>	Italienisches Raygras	Poaceae	2690	
<i>Lolium perenne</i>	Englisches Raygras	Poaceae	2689	
<i>Lonicera japonica</i>	Japanisches Geissblatt	Caprifoliaceae	1980	
<i>Lonicera nigra</i>	Schwarze Heckenkirsche	Caprifoliaceae	1982	
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	Caprifoliaceae	1981	
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Fabaceae	1157	
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee	Fabaceae	1156	
<i>Lunaria annua</i>	Garten-Mondviole	Brassicaceae	684	
<i>Lupinus polyphyllus</i>	Vielblättrige Lupine	Fabaceae	1097	
<i>Luzula campestris</i>	Feld-Hainsimse	Juncaceae	2462	
<i>Luzula luzuloides</i>	Weissliche Hainsimse	Juncaceae	2457	
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse	Juncaceae	2461	
<i>Luzula pilosa</i>	Behaarte Hainsimse	Juncaceae	2453	
<i>Luzula sylvatica</i>	Wald-Hainsimse	Juncaceae	2460	
<i>Lysimachia nemorum</i>	Hain-Gilbweiderich	Primulaceae	846	
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut	Primulaceae	845	
<i>Lysimachia punctata</i>	Punktierter Gilbweiderich	Primulaceae	848	
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	Primulaceae	847	
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	Lythraceae	1257	
<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie	Berberidaceae	215	
<i>Maianthemum bifolium</i>	Zweiblättrige Schattenblume	Liliaceae	2898	
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfelbaum	Rosaceae	1044	
<i>Malva alcea</i>	Sigmarswurz	Malvaceae	511	
<i>Malva neglecta</i>	Kleine Malve	Malvaceae	513	
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve	Malvaceae	514	
<i>Matricaria chamomilla</i>	Echte Kamille	Asteraceae	2125	
<i>Matricaria discoidea</i>	Strahlenlose Kamille	Asteraceae	2126	
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee	Fabaceae	1107	
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	Fabaceae	1109	
<i>Melica nutans</i>	Nickendes Perlgras	Poaceae	2679	
<i>Melilotus albus</i>	Weisser Honigklee	Fabaceae	1118	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Honigklee	Fabaceae	1115	
<i>Melissa officinalis</i>	Zitronen-Melisse	Lamiaceae	1711	
<i>Mentha arvensis</i>	Acker-Minze	Lamiaceae	1714	
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fieberklee	Menyanthaceae	1501	
<i>Mercurialis annua</i>	Einjähriges Bingelkraut	Euphorbiaceae	1306	
<i>Mercurialis perennis</i>	Wald-Bingelkraut	Euphorbiaceae	1307	
<i>Mespilus germanica</i>	Echte Mispel	Rosaceae	1055	
<i>Milium effusum</i>	Waldirse	Poaceae	2767	
<i>Mimulus guttatus</i>	Gefleckte Gauklerblume	Scrophulariaceae	1768	
<i>Muscari racemosum</i>	Gemeine Traubenhyazinthe	Liliaceae	2890	
<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich	Asteraceae	2304	
<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergissmeinnicht	Boraginaceae	1589	
<i>Myosotis sylvatica</i>	Wald-Vergissmeinnicht	Boraginaceae	1582	
<i>Nasturtium officinale</i>	Echte Brunnenkresse	Brassicaceae	631	
<i>Nicandra physalodes</i>	Giftbeere	Solanaceae	1548	
<i>Nigella damascena</i>	Gretchen im Busch	Ranunculaceae	123	
<i>Nymphoides peltata</i>	Teichenzian	Menyanthaceae	1502	
<i>Oenothera biennis</i>	Gewöhnliche Zweijährige Nachtkerze	Onagraceae	1288	
<i>Oenothera glazioviana</i>	Lamarcks Zweijährige Nachtkerze	Onagraceae	1287	
<i>Onobrychis viciifolia</i>	Saat-Espartette	Fabaceae	1193	
<i>Ononis repens</i>	Kriechende Hauhechel	Fabaceae	1103	
<i>Orchis mascula</i>	Männliches Knabenkraut	Orchidaceae	2991	
<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost	Lamiaceae	1697	
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Doldiger Milchstern	Liliaceae	2893	
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	Oxalidaceae	1399	
<i>Oxalis corniculata</i>	Gehörnter Sauerklee	Oxalidaceae	1398	
<i>Oxalis stricta</i>	Aufrechter Sauerklee	Oxalidaceae	1397	
<i>Panicum capillare</i>	Haarästige Hirse	Poaceae	2801	
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	Papaveraceae	226	
<i>Paris quadrifolia</i>	Vierblättrige Einbeere	Liliaceae	2880	
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	Dreispitziige Jungfernrebe	Vitaceae	1336	
<i>Pastinaca sativa</i> s. str.	Gewöhnlicher Pastinak	Apiaceae	1488	
<i>Petasites albus</i>	Weisse Pestwurz	Asteraceae	2157	
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Steinbrech-Felsennelke	Caryophyllaceae	392	
<i>Philadelphus coronarius</i>	Pfeifenstrauch	Philadelphaceae	856	
<i>Phleum pratense</i>	Gewöhnliches Wiesen-Lieschgras	Poaceae	2777	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	Poaceae	2716	
<i>Phyllitis scolopendrium</i>	Hirschzunge	Aspleniaceae	77	
<i>Physalis alkekengi</i>	Blasenkirsche	Solanaceae	1547	
<i>Phyteuma spicatum</i>	Ährige Rapunzel	Campanulaceae	1925	
<i>Picea abies</i>	Fichte	Pinaceae	88	
<i>Picris hieracioides</i>	Habichtkrautartiges Bitterkraut	Asteraceae	2279	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Pinus mugo</i> s. str.	Leg-Föhre	<i>Pinaceae</i>	94	
<i>Pinus mugo</i> ssp. <i>uncinata</i>	Aufrechte Bergföhre	<i>Pinaceae</i>	93	
<i>Pinus nigra</i>	Schwarz-Föhre	<i>Pinaceae</i>	92	
<i>Pinus strobus</i>	Weymouths-Kiefer	<i>Pinaceae</i>	95	
<i>Pinus sylvestris</i>	Wald-Föhre	<i>Pinaceae</i>	91	
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	<i>Plantaginaceae</i>	1721	
<i>Plantago major</i> s. str.	Gewöhnlicher Breit-Wegerich	<i>Plantaginaceae</i>	1723	
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	<i>Plantaginaceae</i>	1722	
<i>Platanus x hispanica</i>	Bastard-Platane	<i>Platanaceae</i>	243	
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	<i>Poaceae</i>	2651	
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	<i>Poaceae</i>	2659	
<i>Poa pratensis</i>	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	<i>Poaceae</i>	2667	
<i>Poa trivialis</i> s. str.	Gewöhnliches Rispengras	<i>Poaceae</i>	2665	
<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütiges Salomonssiegel	<i>Liliaceae</i>	2903	
<i>Polygonum aviculare</i>	Vogel-Knöterich	<i>Polygonaceae</i>	448	
<i>Polygonum bistorta</i>	Schlangen-Knöterich	<i>Polygonaceae</i>	452	
<i>Polygonum lapathifolium</i> s. str.	Gewöhnlicher Ampfer-Knöterich	<i>Polygonaceae</i>	456	
<i>Polygonum mite</i>	Milder Knöterich	<i>Polygonaceae</i>	458	
<i>Polygonum persicaria</i>	Pfirsichblättriger Knöterich	<i>Polygonaceae</i>	453	
<i>Polygonum polystachyum</i>	Vieljähriger Knöterich	<i>Polygonaceae</i>	450	
<i>Polystichum aculeatum</i>	Gelappter Schildfarn	<i>Aspidiaceae</i>	51	
<i>Populus nigra</i> s. str.	Gewöhnliche Schwarz-Pappel	<i>Salicaceae</i>	603	
<i>Populus nigra</i> ssp. <i>pyramidalis</i>	Pyramiden-Schwarz-Pappel	<i>Salicaceae</i>	604	
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	<i>Salicaceae</i>	601	
<i>Portulaca oleracea</i>	Gemüse-Portulak	<i>Portulacaceae</i>	281	
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut	<i>Rosaceae</i>	947	
<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	<i>Rosaceae</i>	965	
<i>Potentilla recta</i>	Hohes Fingerkraut	<i>Rosaceae</i>	958	
<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	<i>Rosaceae</i>	950	
<i>Potentilla sterilis</i>	Erdbeer-Fingerkraut	<i>Rosaceae</i>	943	
<i>Prenanthes purpurea</i>	Purperlattich	<i>Asteraceae</i>	2308	
<i>Primula elatior</i>	Wald-Schlüsselblume	<i>Primulaceae</i>	810	
<i>Primula veris</i> s. str.	Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume	<i>Primulaceae</i>	811	
<i>Prunella grandiflora</i>	Grosse Brunelle	<i>Lamiaceae</i>	1646	
<i>Prunella vulgaris</i>	Kleine Brunelle	<i>Lamiaceae</i>	1645	
<i>Prunus avium</i>	Süßkirsche	<i>Rosaceae</i>	1071	
<i>Prunus domestica</i>	Zwetschgenbaum	<i>Rosaceae</i>	1070	
<i>Prunus laurocerasus</i>	Kirschlorbeer	<i>Rosaceae</i>	1077	
<i>Prunus padus</i> s. str.	Traubenkirsche	<i>Rosaceae</i>	1073	
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	<i>Rosaceae</i>	1065	
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Douglasfichte	<i>Pinaceae</i>	87	
<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn	<i>Dennstaedtiaceae</i>	53	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Pulmonaria obscura</i>	Dunkelgrünes Lungenkraut	<i>Boraginaceae</i>	1606	
<i>Pyracantha coccinea</i>	Feuerdorn	<i>Rosaceae</i>	1064	
<i>Pyrus communis</i>	Kultur-Birnbaum	<i>Rosaceae</i>	1041	a
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche	<i>Fagaceae</i>	250	
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	<i>Fagaceae</i>	249	
<i>Quercus rubra</i>	Rot-Eiche	<i>Fagaceae</i>	251	
<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>friesianus</i>	Fries' Scharfer Hahnenfuss	<i>Ranunculaceae</i>	188	
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuss	<i>Ranunculaceae</i>	198	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	<i>Ranunculaceae</i>	176	
<i>Ranunculus lingua</i>	Grosser Sumpf-Hahnenfuss	<i>Ranunculaceae</i>	177	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuss	<i>Ranunculaceae</i>	196	
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Reseda	<i>Resedaceae</i>	775	
<i>Reynoutria japonica</i>	Japanischer Staudenknöte- rich	<i>Polygonaceae</i>	464	
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn	<i>Rhamnaceae</i>	1337	
<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Zottiger Klappertopf	<i>Scrophulariaceae</i>	1845	
<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	<i>Scrophulariaceae</i>	1846	
<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum	<i>Anacardiaceae</i>	1360	
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere	<i>Grossulariaceae</i>	853	
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	<i>Grossulariaceae</i>	852	
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	<i>Grossulariaceae</i>	855	
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	<i>Fabaceae</i>	1162	
<i>Rosa arvensis</i>	Feld-Rose	<i>Rosaceae</i>	999	
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	<i>Rosaceae</i>	1013	
<i>Rosa rubiginosa</i>	Wein-Rose	<i>Rosaceae</i>	1002	
<i>Rosa spinosissima</i>	Reichstachelige Rose	<i>Rosaceae</i>	998	
<i>Rosa tomentosa</i>	Filzige Rose	<i>Rosaceae</i>	1005	
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	<i>Rosaceae</i>	1035	a
<i>Rubus caesius</i>	Blaue Brombeere	<i>Rosaceae</i>	1029	
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	<i>Rosaceae</i>	1027	
<i>Rubus laciniatus</i>	Zipfelblättrige Brombeere	<i>Rosaceae</i>	1040	
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	<i>Polygonaceae</i>	465	
<i>Rumex acetosella</i> s. str.	Gewöhnlicher Kleiner Sau- erampfer	<i>Polygonaceae</i>	469	
<i>Rumex conglomeratus</i>	Knäuelblütiger Ampfer	<i>Polygonaceae</i>	477	
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer	<i>Polygonaceae</i>	473	
<i>Sagina procumbens</i>	Niederliegendes Mastkraut	<i>Caryophyllaceae</i>	338	
<i>Sagittaria sagittifolia</i>	Echtes Pfeilkraut	<i>Alismataceae</i>	2381	
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	<i>Salicaceae</i>	597	
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	<i>Salicaceae</i>	581	
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	<i>Salicaceae</i>	580	
<i>Salix x sepulcralis</i>	Trauerweide	<i>Salicaceae</i>	576	
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	<i>Lamiaceae</i>	1679	
<i>Salvia sylvestris</i>	Hain-Salbei	<i>Lamiaceae</i>	1684	
<i>Sambucus ebulus</i>	Zwerg-Holunder	<i>Caprifoliaceae</i>	1970	
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	<i>Caprifoliaceae</i>	1969	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	Caprifoliaceae	1971	
<i>Sanguisorba minor</i> s. str.	Gewöhnlicher Kleiner Wiesenknopf	Rosaceae	929	
<i>Sanguisorba officinalis</i>	Grosser Wiesenknopf	Rosaceae	931	
<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel	Apiaceae	1402	
<i>Saponaria ocymoides</i>	Rotes Seifenkraut	Caryophyllaceae	397	
<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut	Caryophyllaceae	399	
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	Dipsacaceae	2001	
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz	Scrophulariaceae	1747	
<i>Securigera varia</i>	Bunte Kronwicke	Fabaceae	1187	
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	Crassulaceae	865	
<i>Sedum album</i>	Weisser Mauerpfeffer	Crassulaceae	873	
<i>Sedum rubens</i>	Rötlicher Mauerpfeffer	Crassulaceae	871	
<i>Sedum sexangulare</i>	Milder Mauerpfeffer	Crassulaceae	866	
<i>Sedum telephium</i> s. str.	Purpurrotes Riesen-Fettkraut	Crassulaceae	857	
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut	Asteraceae	2181	
<i>Senecio ovatus</i>	Fuchs' Greiskraut	Asteraceae	2171	
<i>Senecio sylvaticus</i>	Wald-Greiskraut	Asteraceae	2175	
<i>Senecio vulgaris</i>	Gemeines Greiskraut	Asteraceae	2173	
<i>Setaria pumila</i>	Graugrüne Borstenhirse	Poaceae	2810	
<i>Setaria verticillata</i>	Quirlige Borstenhirse	Poaceae	2812	
<i>Silene coronaria</i>	Kron-Lichtnelke	Caryophyllaceae	434	
<i>Silene dioica</i>	Rote Waldnelke	Caryophyllaceae	414	
<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke	Caryophyllaceae	432	
<i>Silene nutans</i> s. str.	Gewöhnliches Nickendes Leimkraut	Caryophyllaceae	423	
<i>Silene pratensis</i>	Weisse Waldnelke	Caryophyllaceae	415	
<i>Silene vulgaris</i> s. str.	Gewöhnliche Klatschnelke	Caryophyllaceae	419	
<i>Sinapis arvensis</i>	Acker-Senf	Brassicaceae	763	
<i>Solanum nigrum</i>	Schwarzer Nachtschatten	Solanaceae	1553	
<i>Solanum tuberosum</i>	Kartoffel	Solanaceae	1557	
<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	Asteraceae	2032	
<i>Solidago gigantea</i>	Spätblühende Goldrute	Asteraceae	2031	
<i>Solidago virgaurea</i> s. str.	Gewöhnliche Goldrute	Asteraceae	2029	
<i>Sonchus arvensis</i> s. str.	Gewöhnliche Acker-Gänsedistel	Asteraceae	2311	
<i>Sonchus asper</i>	Rauhe Gänsedistel	Asteraceae	2310	
<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänsedistel	Asteraceae	2309	
<i>Sorbus aria</i>	Echter Mehlbeerbaum	Rosaceae	1049	
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeerbaum	Rosaceae	1047	
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	Rosaceae	1048	
<i>Spergula arvensis</i>	Acker-Spark	Caryophyllaceae	315	
<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	Ulmenblättriger Spierstrauch	Rosaceae	924	
<i>Stachys annua</i>	Einjähriger Ziest	Lamiaceae	1675	
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	Lamiaceae	1667	
<i>Stellaria alsine</i>	Moor-Sternmiere	Caryophyllaceae	365	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Stellaria graminea</i>	Grasblättrige Miere	<i>Caryophyllaceae</i>	367	
<i>Stellaria media</i>	Gewöhnliche Vogelmiere	<i>Caryophyllaceae</i>	361	
<i>Symphoricarpos albus</i>	Schneebeere	<i>Caprifoliaceae</i>	1972	
<i>Symphytum officinale</i>	Echte Wallwurz	<i>Boraginaceae</i>	1601	
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	<i>Oleaceae</i>	1733	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	<i>Asteraceae</i>	2129	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gewöhnlicher Löwenzahn	<i>Asteraceae</i>	2294	
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	<i>Taxaceae</i>	85	
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeiblättriger Gamander	<i>Lamiaceae</i>	1625	
<i>Thlaspi arvense</i>	Acker-Täschelkraut	<i>Brassicaceae</i>	729	
<i>Thlaspi perfoliatum</i>	Stengelumfassendes Täschelkraut	<i>Brassicaceae</i>	730	
<i>Thuja occidentalis</i>	Amerikanischer Lebensbaum	<i>Cupressaceae</i>	101	
<i>Thuja plicata</i>	Riesen-Lebensbaum	<i>Cupressaceae</i>	103	
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Feld-Thymian	<i>Lamiaceae</i>	1702	
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	<i>Tiliaceae</i>	508	
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	<i>Tiliaceae</i>	506	
<i>Torilis japonica</i>	Gemeine Borstendolde	<i>Apiaceae</i>	1421	
<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. <i>orientalis</i>	Östlicher Wiesen-Bocksbart	<i>Asteraceae</i>	2281	
<i>Trifolium alexandrinum</i>	Alexandrinier Klee	<i>Fabaceae</i>	1128	
<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee	<i>Fabaceae</i>	1141	
<i>Trifolium dubium</i>	Zweifelhafter Klee	<i>Fabaceae</i>	1142	
<i>Trifolium medium</i>	Mittlerer Klee	<i>Fabaceae</i>	1122	
<i>Trifolium pratense</i> s. str.	Gewöhnlicher Rot-Klee	<i>Fabaceae</i>	1129	
<i>Trifolium repens</i>	Kriechender Klee	<i>Fabaceae</i>	1133	
<i>Trifolium suaveolens</i>	Hohlstengeliger Klee	<i>Fabaceae</i>	1119	
<i>Tripleurospermum inodorum</i>	Geruchlose Strandkamille	<i>Asteraceae</i>	2127	
<i>Trisetum flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer	<i>Poaceae</i>	2737	
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	<i>Asteraceae</i>	2160	
<i>Typha angustifolia</i>	Schmalblättriger Rohrkolben	<i>Typhaceae</i>	2829	
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	<i>Typhaceae</i>	2827	
<i>Typha minima</i>	Zwerg-Rohrkolben	<i>Typhaceae</i>	2830	
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	<i>Ulmaceae</i>	269	
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme	<i>Ulmaceae</i>	270	
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennessel	<i>Urticaceae</i>	273	
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	<i>Ericaceae</i>	790	
<i>Valeriana officinalis</i>	Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	<i>Valerianaceae</i>	2013	
<i>Valerianella locusta</i>	Echter Ackersalat	<i>Valerianaceae</i>	2005	
<i>Verbascum lychnitis</i>	Lampen-Königskerze	<i>Scrophulariaceae</i>	1745	
<i>Verbascum nigrum</i>	Dunkle Königskerze	<i>Scrophulariaceae</i>	1738	
<i>Verbascum thapsus</i> s. str.	Gewöhnliche Kleinblütige Königskerze	<i>Scrophulariaceae</i>	1741	
<i>Verbena officinalis</i>	Eisenkraut	<i>Verbenaceae</i>	1568	
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis	<i>Scrophulariaceae</i>	1797	
<i>Veronica beccabunga</i>	Bachbungen-Ehrenpreis	<i>Scrophulariaceae</i>	1782	

Pflanzenname		Familie	Nr. (Flora Helvetica)	Zusatz
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name			
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1787	
<i>Veronica filiformis</i>	Feinstieliger Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1806	
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1803	
<i>Veronica montana</i>	Berg-Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1788	
<i>Veronica officinalis</i>	Echter Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1785	
<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1805	
<i>Veronica serpyllifolia</i> s. str.	Gewöhnlicher Thymian-Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1793	
<i>Veronica teucrium</i>	Grosser Ehrenpreis	Scrophulariaceae	1777	
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	Caprifoliaceae	1973	
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	Caprifoliaceae	1974	
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Runzelblättriger Schneeball	Caprifoliaceae	1975	
<i>Vicia cracca</i> s. str.	Gewöhnliche Vogel-Wicke	Fabaceae	1201	
<i>Vicia dumetorum</i>	Hecken-Wicke	Fabaceae	1208	
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke	Fabaceae	1197	
<i>Vicia sativa</i> s. str.	Gewöhnliche Futterwicke	Fabaceae	1217	
<i>Vicia sativa</i> ssp. <i>nigra</i>	Schmalblättrige Futter-Wicke	Fabaceae	1218	
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	Fabaceae	1216	
<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	Apocynaceae	1539	
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Schwalbenwurz	Asclepiadaceae	1541	
<i>Viola alba</i> s. str.	Weisses Veilchen	Violaceae	539	
<i>Viola arvensis</i>	Acker-Stiefmütterchen	Violaceae	558	
<i>Viola hirta</i>	Rauhhaariges Veilchen	Violaceae	543	
<i>Viola odorata</i>	Wohlriechendes Veilchen	Violaceae	537	
<i>Viola reichenbachiana</i>	Wald-Veilchen	Violaceae	547	
<i>Viola riviniana</i>	Rivinus' Veilchen	Violaceae	548	
<i>Viola tricolor</i>	Gewöhnliches Feld-Stiefmütterchen	Violaceae	557	
<i>Viscum album</i> ssp. <i>abietis</i>	Tannen-Mistel	Loranthaceae	1302	
<i>Vitis vinifera</i>	Europäische Weinrebe	Vitaceae	1333	
<i>Vulpia myuros</i>	Mäuse-Federschwingel	Poaceae	2817	
<i>Zea mays</i>	Mais	Poaceae	2821	

Gattungen				
<i>Cotoneaster</i> sp.	Steinmispel	Rosaceae		
<i>Crocus</i> sp.	Krokus	Iridaceae		
<i>Iris</i> sp.	Schwertlilie	Iridaceae		
<i>Narcissus</i> sp.	Osterglocke	Amaryllidaceae		
<i>Nymphaea</i> sp.	Seerose	Nymphaeaceae		
<i>Potamogeton</i> sp.	Laichkraut	Potamogetonaceae		
<i>Primula</i> sp.	Gartenprimel	Primulaceae		
<i>Rosa</i> sp.	Rose	Rosaceae		
<i>Rubus</i> spp.	Brombeere	Rosaceae		
<i>Salix</i> spp.	Weide	Salicaceae		
<i>Triticum</i> sp.	Weizen	Poaceae		

Einer Art zugeordnet sind				
<i>Cornus album</i>	Tatarischer Hartriegel	<i>Cornaceae</i>	1293.1	
<i>Corylus maxima purpurea</i>	Bluthasel	<i>Corylaceae</i>	260.1	
<i>Crataegus sp.</i>	Rotdorn	<i>Rosaceae</i>	1053.1	
<i>Fagus sylvatica f. pendula</i>	Hänge-Buche	<i>Fagaceae</i>	245.1	
<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	Blutbuche	<i>Fagaceae</i>	245.2	
<i>Fraxinus excelsior 'pendula'</i>	Hängeesche	<i>Oleaceae</i>	1729.1	
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche (Kulturbaum)	<i>Rosaceae</i>	1071.1	

Zusätzlich erfasste Arten				
<i>Liriodendron tulipifera</i>	Tulpenbaum	<i>Magnoliaceae</i>		
<i>Sequoiadendron giganteum</i>	Mammutbaum	<i>Cupressaceae</i>		

Hinweis: 'verschollene' bzw. nicht gefundene oder übersehene Arten sind grau hinterlegt

Tabelle 3: ‚verschollene‘ Arten

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica	Bemerkungen
Deutscher Name	Lateinischer Name			
Aufrechte Bergföhre	<i>Pinus mugo ssp. uncinata</i>	Pinaceae	93	Bergpflanze angepflanzt
Echte Zypresse	<i>Cupressus sempervirens</i>	Cupressaceae	96	Kulturpflanze
Rauhe Nelke	<i>Dianthus armeria</i>	Caryophyllaceae	403	
Rote Waldnelke	<i>Silene dioica</i>	Caryophyllaceae	414	
Gew. Ampfer-Knöterich	<i>Polygonum lapathifolium s. str.</i>	Polygonaceae	456	
Färberwaid	<i>Isatis tinctoria</i>	Brassicaceae	618	
Pfeilkresse	<i>Cardaria draba</i>	Brassicaceae	753	angepflanzt?
Alpen-Johannisbeere	<i>Ribes alpinum</i>	Grossulariaceae	853	angepflanzt?
Pfeifenstrauch	<i>Philadelphus coronarius</i>	Philadelphaceae	856	Neophyt
Ulmenblättriger Spierstrauch	<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	Rosaceae	924	Neophyt
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	Rosaceae	1048	selten; angepflanzt
Echte Mispel	<i>Mespilus germanica</i>	Rosaceae	1055	angepflanzt
Gewöhnliche Futterwicke	<i>Vicia sativa s. str.</i>	Fabaceae	1217	
Grosse Brunelle	<i>Prunella grandiflora</i>	Lamiaceae	1646	Trockenwiesen
Hain-Salbei	<i>Salvia sylvestris</i>	Lamiaceae	1684	Neophyt, Trockenwiesen
Echter Ysop	<i>Hyssopus officinalis</i>	Lamiaceae	1699	Trockenwiesen Wallis
Gefleckte Gauklerblume	<i>Mimulus guttatus</i>	Scrophulariaceae	1768	Neophyt
Kleiner Klappertopf	<i>Rhinanthus minor</i>	Scrophulariaceae	1846	
Venus-Frauenspiegel	<i>Legousia speculum-veneris</i>	Campanulaceae	1893	
Gew. Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i>	Campanulaceae	1903	
Schwarze Heckenkirsche	<i>Lonicera nigra</i>	Caprifoliaceae	1982	angepflanzt
Aufrechtes Traubenkraut	<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Asteraceae	2104	Neophyt
Echter Wermut	<i>Artemisia absinthium</i>	Asteraceae	2143	angepflanzt
Gemeiner Froschlöffel	<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Alismataceae	2377	in Biotop angepflanzt
Echtes Pfeilkraut	<i>Sagittaria sagittifolia</i>	Alismataceae	2381	in Biotop angepflanzt
Schwanenblume	<i>Butomus umbellatus</i>	Butomaceae	2383	in Biotop angepflanzt
Wiesen-Schwingel	<i>Festuca pratensis</i>	Poaceae	2621	
Mittleres Zittergras	<i>Briza media</i>	Poaceae	2639	
Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	<i>Poa pratensis</i>	Poaceae	2667	
Blaugrüne Quecke	<i>Elymus hispidus</i>	Poaceae	2686	
Quirlige Borstenhirse	<i>Setaria verticillata</i>	Poaceae	2812	selten
Mäuse-Federschwingel	<i>Vulpia myuros</i>	Poaceae	2817	selten
Zwerg-Rohrkolben	<i>Typha minima</i>	Typhaceae	2830	in Biotop angepflanzt
Weinberg-Lauch	<i>Allium vineale</i>	Liliaceae	2857	
Sibirische Schwertlilie	<i>Iris sibirica</i>	Iridaceae	2921	in Biotop angepflanzt

Anmerkung: Die in oben stehender Liste aufgeführten Arten sind in früheren Aufzeichnungen erwähnt. Während der Inventarisierung im Jahr 2011 sind sie nicht mehr aufgefunden worden. Das bedeutet nicht zwingend, dass diese Pflanzenarten im Beobachtungsgebiet nicht mehr vorkommen. Einige dieser Arten dürften übersehen worden sein. Andere Arten (meist angepflanzte, spezialisierte Arten) sind für das Gebiet und seine natürlichen Lebensräume nicht charakteristisch und dürften nicht mehr vorkommen.

Tabelle 4: Neophyten

Pflanzenname		Nr. Flora Helvetica	Ökologische Gruppe	invasive Arten	nicht invasive Arten	Schwarze Liste	Watch-Liste	Herkunft
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name							
Douglasfichte	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	87	W		1			Nordwestamerika
Weymouths-Kiefer	<i>Pinus strobus</i>	95	W		1			Nordamerika
Mahonie	<i>Mahonia aquifolium</i>	215	K	1			1	Nordamerika
Rot-Eiche	<i>Quercus rubra</i>	251	W		1			Nordostamerika
Bläulicher Amarant	<i>Amaranthus blitum</i>	437	U		1			Mediterran (?)
Zurückgekrümmter Amarant	<i>Amaranthus retroflexus</i>	441	U		1			Nordamerika (?)
Vielähriger Knöterich	<i>Polygonum polystachyum</i>	450	U	1		1		Himalaja
Japanischer Staudenknöterich	<i>Reynoutria japonica</i>	464	U	1		1		Ostasien
Garten-Mondviole	<i>Lunaria annua</i>	684	K		1			Südosteuropa
Hohes Fingerkraut	<i>Potentilla recta</i>	958	U		1			Südosteuropa-Asien
Armenische Brombeere	<i>Rubus armeniacus</i>	1035	W	1		1		Westeuropa
Kirschlorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	1077	W	1		1		Südeuropa-südwestasien
Vielblättrige Lupine	<i>Lupinus polyphyllus</i>	1097	W	1			1	Nordamerika
Hohlstengeliges Klee	<i>Trifolium suaveolens</i>	1119	U		1			Ostmediterrän
Alexandrinischer Klee	<i>Trifolium alexandrinum</i>	1128	U		1			Ostmediterrän
Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	1162	W	1		1		Nordamerika
Lamarcks Zweijährige Nachtkerze	<i>Oenothera glazioviana</i>	1287	U		1			Eurasien
Gewöhnliche Zweijährige Nachtkerze	<i>Oenothera biennis</i>	1288	U		1			Nordamerika
Kreuzblättrige Wolfsmilch	<i>Euphorbia lathyris</i>	1329	U		1			Mediterrän-Asien
Essigbaum	<i>Rhus typhina</i>	1360	P	1		1		Nordamerika
Kleines Springkraut	<i>Impatiens parviflora</i>	1394	W		1			Zentral- und Ostasien
Drüsiges Springkraut	<i>Impatiens glandulifera</i>	1396	U	1		1		Himalaja
Aufrechter Sauerklee	<i>Oxalis stricta</i>	1397	U		1			Nordamerika-Ostasien
Riesen-Bärenklau	<i>Heracleum mantegazzianum</i>	1494	U	1		1		Kaukasus
Teichenzian	<i>Nymphoides peltata</i>	1502	G		1			Eurasien
Stechapfel	<i>Datura stramonium</i>	1543	U		1			Mittelamerika
Blasenkirsche	<i>Physalis alkekengi</i>	1547	U		1			Eurasien
Zimbelkraut	<i>Cymbalaria muralis</i>	1766	P		1			Mittel- und Südosteuropa
Persischer Ehrenpreis	<i>Veronica persica</i>	1805	U		1			Westasien (?)
Feinstieliger Ehrenpreis	<i>Veronica filiformis</i>	1806	F		1			Südwestasien
Schmetterlingsstrauch	<i>Buddleja davidii</i>	1887	P	1		1		China
Schneebeere	<i>Symphoricarpos albus</i>	1972	W		1			Nordamerika
Runzelblättriger Schneeball	<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	1975	K	1			1	Ostasien
Japanisches Geissblatt	<i>Lonicera japonica</i>	1980	W	1		1		Ostasien
Rote Spornblume	<i>Centranthus ruber</i>	2023	P		1			Mediterrän
Spätblühende Goldrute	<i>Solidago gigantea</i>	2031	S	1		1		Nordamerika
Kanadische Goldrute	<i>Solidago canadensis</i>	2032	U	1		1		Nordamerika
Kanadisches Berufkraut	<i>Conyza canadensis</i>	2046	P		1			Nordamerika

Pflanzenname		Nr. Flora Helvetica	Ökologische Gruppe	invasive Arten	nicht invasive Arten	Schwarze Liste	Watch-Liste	Herkunft
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name							
Einjähriges Berufkraut	<i>Erigeron annuus</i>	2057	U		1		1	Nordamerika
Bewimpertes Knopfkraut	<i>Galinsoga ciliata</i>	2123	U		1			Mittel- u. Südamerika
Strahlenlose Kamille	<i>Matricaria discoidea</i>	2126	U		1			Ostasien- Nordamerika
Zarte Binse	<i>Juncus tenuis</i>	2439	U		1			Nordamerika
Grannenlose Trespe	<i>Bromus inermis</i>	2603	U		1			Eurasien
Haarästige Hirse	<i>Panicum capillare</i>	2801	U		1			Amerika
Neophyten gemäss 'Flora Helvetica'				15	29	12	4	

Tabelle 5: Pflanzenarten mit Gefährdungsstufen NT bis RE für die biogeografischen Regionen ‚gesamte Schweiz‘ (CH) und ‚östliches Mittelland‘ (MP2) sowie deren Schutzstatus in der Schweiz (CH) und im Kanton Aargau

Pflanzenfunde im Jahr 2011, exkl. Neophyten und Kulturpflanzen

Pflanzenname		Nr. (Flora Helvetica)	Fundgebiete			Gefährdung		Schutz		Hinweise
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name		freie Natur	Aussaat, Pflanzung	Buntbrachen	CH	MP2	CH	AG	
Kamm-Wurmfarn	<i>Dryopteris cristata</i>	41	1			VU	VU		1	
Hirschzunge	<i>Phyllitis scolopendrium</i>	77		1			NT		1	
Leg-Föhre	<i>Pinus mugo s.str.</i>	94		1			EN			
Grosser Sumpf-Hahnenfuss	<i>Ranunculus lingua</i>	177		1		VU	VU			
Wirtgens Erdrauch	<i>Fumaria officinalis ssp. wirtgenii</i>	238	1			NT	VU			
Edel-Kastanie	<i>Castanea sativa</i>	244		1			NT			
Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i>	270	1			NT	NT			
Acker-Spark	<i>Spergula arvensis</i>	315	1			VU	VU			1)
Kahles Bruchkraut	<i>Herniaria glabra</i>	317	1				NT			
Zartes Quendelblättriges Sandkraut	<i>Arenaria leptoclados</i>	345	1				VU			
Moor-Sternmiere	<i>Stellaria alsine</i>	365	1				NT			
Steinbrech-Felsennelke	<i>Petrorhagia saxifraga</i>	392	1				EN			1)
Rotes Seifenkraut	<i>Saponaria ocyroides</i>	397	1				EN			
Gewöhnliche Kartäuser-Nelke	<i>Dianthus carthusianorum s.str.</i>	405		1			VU		1	
Kornrade	<i>Agrostemma githago</i>	413			1	VU	EN			
Gewöhnliches Nickendes Leimkraut	<i>Silene nutans s.str.</i>	423	1				NT			
Kron-Lichtnelke	<i>Silene coronaria</i>	434	1			NT	VU	1		2)
Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer	<i>Rumex acetosella s.str.</i>	469	1				NT			
Niederliegendes Johanniskraut	<i>Hypericum humifusum</i>	493	1				NT			
Gewöhnliches Geflecktes Johanniskraut	<i>Hypericum maculatum s.str.</i>	501	1				NT			
Sigmarswurz	<i>Malva alcea</i>	511			1		NT			
Ovalblättriges Sonnenröschen	<i>Helianthemum nummularium ssp. obscurum</i>	525		1			NT		1	
Weisses Veilchen	<i>Viola alba s.str.</i>	539	1				NT			
Lorbeer-Weide	<i>Salix pentandra</i>	581		1		NT	VU			3)
Purpurrotes Riesen-Fettkraut	<i>Sedum telephium s.str.</i>	857	1				NT		1	
Rötlicher Mauerpfeffer	<i>Sedum rubens</i>	871	1			VU	EN		1	
Reichstachelige Rose	<i>Rosa pimpinellifolia</i>	998		1			VU			4)
Wein-Rose	<i>Rosa rubiginosa</i>	1002		1			EN			4)
Filzige Rose	<i>Rosa tomentosa</i>	1005		1			VU			4)
Deutscher Ginster	<i>Genista germanica</i>	1082	1				VU		1	
Gemeiner Goldregen	<i>Laburnum anagyroides</i>	1093		1			EN			
Bunte Kronwicke	<i>Securigera varia</i>	1187	1				NT			
Hecken-Wicke	<i>Vicia dumetorum</i>	1208	1			NT	NT			

Pflanzenname		Nr. (Flora Helvetica)	Fundgebiete			Gefährdung		Schutz		Hinweise
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name		freie Natur	Aussaat, Pflanzung	Buntbrachen	CH	MP2	CH	AG	
Schmalblättrige Futter-Wicke	<i>Vicia sativa ssp. nigra</i>	1218	1				NT			
Sanddorn	<i>Hippophaë rhamnoides</i>	1251		1			NT			4)
Quirlblättriges Weidenröschen	<i>Epilobium alpestre</i>	1279	1				EN			3)
Buchs	<i>Buxus sempervirens</i>	1305		1			NT			5)
Einjähriges Bingelkraut	<i>Mercurialis annua</i>	1306	1				VU			
Blutroter Storchschnabel	<i>Geranium sanguineum</i>	1378		1			NT		1	
Wiesen-Storchschnabel	<i>Geranium pratense</i>	1380		1		NT	VU			
Weicher Storchschnabel	<i>Geranium molle</i>	1385	1				NT			
Fieberklee	<i>Menyanthes trifoliata</i>	1501		1			NT		1	
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	1541	1				NT			
Blauer Steinsame	<i>Buglossoides purpureocaerulea</i>	1576		1		NT	EN			
Einjähriger Ziest	<i>Stachys annua</i>	1675	1			VU	VU			
Lampen-Königskerze	<i>Verbascum lychnitis</i>	1745			1		VU			
Grosser Ehrenpreis	<i>Veronica teucrium</i>	1777		1			VU		1	
Wilde Karde	<i>Dipsacus fullonum</i>	1990	1				NT			6)
Rote Spornblume	<i>Centranthus ruber</i>	2023		1			NT			
Färber-Hundskamille	<i>Anthemis tinctoria</i>	2107			1	NT	NT			
Fuchs' Greiskraut	<i>Senecio ovatus</i>	2171	1				NT			
Wald-Greiskraut	<i>Senecio sylvaticus</i>	2175	1			VU	VU			
Hohe Silberdistel	<i>Carlina acaulis ssp. caulescens</i>	2196		1			VU			
Gewöhnliche Kleine Klette	<i>Arctium minus s.str.</i>	2198	1				NT			
Berg-Flockenblume	<i>Centaurea montana</i>	2235		1			NT		1	
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	2241	1			NT	VU			7)
Orangerotes Habichtskraut	<i>Hieracium aurantiacum</i>	2352		1			VU			8)
Florentiner Habichtskraut	<i>Hieracium piloselloides</i>	2353	1				NT			
Unterbrochenährige Segge	<i>Carex divulsa</i>	2532	1			NT	NT			
Dach-Trespe	<i>Bromus tectorum</i>	2601	1				NT			
Schmalblättriger Rohrkolben	<i>Typha angustifolia</i>	2829		1		NT	VU		1	
Gemeine Traubenhyazinthe	<i>Muscari racemosum</i>	2890	1			NT	NT		1	
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	2913		1		NT	NT		1	
Männliches Knabenkraut	<i>Orchis mascula</i>	2991	1				NT	1	1	
		Total	36	25	4			3	16	

1) wahrscheinlich natürlich angesiedelt

2) an trockenwarmem Standort

3) Bergpflanze

4) in Hecke angepflanzt

5) 1 Ex. verwildert im Wald

6) auf Bauplatz und Buntbrachen

7) in Getreidefeld und Buntbrache

8) am Wegrand und in Gärten

Tabelle 6: Pflanzenarten mit Gefährdungsstufen NT bis RE für die biogeografischen Regionen ‚gesamte Schweiz‘ (CH) und ‚östliches Mittelland‘ (MP2) sowie deren Schutzstatus in der Schweiz (CH) und im Kanton Aargau

‚verschollene‘, d.h. im Jahr 2011 nicht gefundene Arten, exkl. Neophyten und Kulturpflanzen

Pflanzenname		Nr. (Flora Helvetica)	ehemalige Fundgebiete			Gefährdung		Schutz		Hinweise
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name		freie Natur	Aussaat, Pflanzung	Buntbrachen	CH	MP2	CH	AG	
Aufrechte Bergföhre	<i>Pinus mugo ssp. uncinata</i>	93		1		VU			Bergpflanze	
Rauhe Nelke	<i>Dianthus armeria</i>	403	1			NT	VU	1	Märxli	
Färberwaid	<i>Isatis tinctoria</i>	618	?	?		VU			Hauptverbreitung JU, VS	
Alpen-Johannisbeere	<i>Ribes alpinum</i>	853		1		VU				
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	1048		1		EN	EN	1	1	MP2 vereinzelte Vorkommen
Echte Mispel	<i>Mespilus germanica</i>	1055		1		NT	EN			MP2 vereinzelte Vorkommen
Grosse Brunelle	<i>Prunella grandiflora</i>	1646		1			NT		1	Trockenwiesen
Echter Ysop	<i>Hyssopus officinalis</i>	1699		1		NT	–			Hauptverbreitung VS
Kleiner Klappertopf	<i>Rhinanthus minor</i>	1846	?	?			NT			Magerwiesen, Flachmoore
Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula s.str.</i>	1903	?	?			NT			
Echter Wermut	<i>Artemisia absinthium</i>	2143		1			VU			
Schwanenblume	<i>Butomus umbellatus</i>	2383		1		VU	VU		1	typisch im Stillwasser-Röhricht
Blaugrüne Quecke	<i>Agropyron intermedium</i>	2686	?	?			EN			Hauptverbreitung VS
Quirlige Borstenhirse	<i>Setaria verticillata</i>	2812	?	?			VU			trockene, kalkarme Orte
Zwerg-Rohrkolben	<i>Typha minima</i>	2830		1		EN	RE	1	1	Kt. AG ausgesorben
Weinberg-Lauch	<i>Allium vineale</i>	2857	1				NT			Märxli
Sibirische Schwertlilie	<i>Iris sibirica</i>	2921		1		VU	VU	1	1	typisch in Pfeifengraswiesen
		Total	1	5	0					

Tabelle 7: Ausgewählte Pflanzenarten mit weniger als 3 Fundorten, geordnet nach ökologischen Gruppen

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name		
Waldpflanzen W			
Berg-Johanniskraut	<i>Hypericum montanum</i>	Hypericaceae	500
Besenheide	<i>Calluna vulgaris</i>	Ericaceae	788
Christophskraut	<i>Actaea spicata</i>	Ranunculaceae	129
Gelappter Schildfarn	<i>Polystichum aculeatum</i>	Aspidiaceae	51
Gewöhnliche Breitblättrige Stendelwurz	<i>Epipactis helleborine</i>	Orchidaceae	2941
Hecken-Wicke	<i>Vicia dumetorum</i>	Fabaceae	1208
Hohlknolliger Lerchensporn	<i>Corydalis cava</i>	Fumariaceae	232
Kriechende Hauhechel	<i>Ononis repens</i>	Fabaceae	1103
Männliches Knabenkraut	<i>Orchis mascula</i>	Orchidaceae	2991
Rauhhaariges Veilchen	<i>Viola hirta</i>	Violaceae	543
Sanikel	<i>Sanicula europaea</i>	Apiaceae	1402
Traubenkirsche	<i>Prunus padus s. str.</i>	Rosaceae	1073
Wald-Greiskraut	<i>Senecio sylvaticus</i>	Asteraceae	2175
Wechselblättriges Milzkraut	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Saxifragaceae	919
Weisses Veilchen	<i>Viola alba</i>	Violaceae	539
Zweiblättrige Schattenblume	<i>Maianthemum bifolium</i>	Liliaceae	2898
Zwerg-Holunder	<i>Sambucus ebulus</i>	Caprifoliaceae	1970
Ruderalpflanzen U			
Dunkle Königskerze	<i>Verbascum nigrum</i>	Scrophulariaceae	1738
Echtes Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	Caryophyllaceae	399
Einjähriger Ziest	<i>Stachys annua</i>	Lamiaceae	1675
Einjähriges Bingelkraut	<i>Mercurialis annua</i>	Euphorbiaceae	1306
Gemeine Traubenhyaazinthe	<i>Muscari racemosum</i>	Liliaceae	2890
Gemeiner Reiherschnabel	<i>Erodium cicutarium</i>	Geraniaceae	1391
Geruchlose Strandkamille	<i>Tripleurospermum inodorum</i>	Asteraceae	2127
Gewöhnliches Frühlings-Hungerblümchen	<i>Erophila verna</i>	Brassicaceae	705
Gewöhnliches Vierkantiges Weidenröschen	<i>Epilobium tetragonum s. str.</i>	Onagraceae	1281
Giftbeere	<i>Nicandra physalodes</i>	Solanaceae	1548
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	Asteraceae	2241
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	Asteraceae	2129
Weicher Storchschnabel	<i>Geranium molle</i>	Geraniaceae	1385
Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i>	Malvaceae	514
Trockenpflanzen T			
Deutscher Ginster	<i>Genista germanica</i>	Fabaceae	1082
Feld-Hainsimse	<i>Luzula campestris</i>	Juncaceae	2462
Feld-Steinquendel	<i>Acinos arvensis</i>	Lamiaceae	1695
Florentiner Habichtskraut	<i>Hieracium piloselloides</i>	Asteraceae	2353
Frühlings-Fingerkraut	<i>Potentilla neumanniana</i>	Rosaceae	965
Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume	<i>Primula veris s. str.</i>	Primulaceae	811
Gewöhnliches Feld-Stiefmütterchen	<i>Viola tricolor</i>	Violaceae	557
Gewöhnliches Nickendes Leimkraut	<i>Silene nutans</i>	Caryophyllaceae	423

Pflanzenname		Familie	Nr. Flora Helvetica
Deutscher Name	wissenschaftlicher Name		
Trockenpflanzen T (Fortsetzung)			
Kleiner Odermennig	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Rosaceae	927
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>	Plantaginaceae	1722
Rapunzel-Glockenblume	<i>Campanula rapunculus</i>	Campanulaceae	1902
Rotes Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>	Caryophyllaceae	397
Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	Campanulaceae	1905
Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum hircundinaria</i>	Asclepiadaceae	1541
Stengelumfassendes Täschelkraut	<i>Thlaspi perfoliatum</i>	Brassicaceae	730
Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	Dipsacaceae	2001
Wirbeldost	<i>Clinopodium vulgare</i>	Lamiaceae	1694
Sumpfpflanzen S			
Bitteres Schaumkraut	<i>Cardamine amara</i>	Brassicaceae	653
Blaugrüne Binse	<i>Juncus inflexus</i>	Juncaceae	2435
Blut-Weiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	Lythraceae	1257
Echtes Tausendgüldenkraut	<i>Centaurium erythraea</i>	Gentianaceae	1506
Fuchs' Geflecktes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Orchidaceae	2974
Gewöhnliches Geflecktes Johanniskraut	<i>Hypericum maculatum s. str.</i>	Hypericaceae	501
Glieder-Binse	<i>Juncus articulatus</i>	Juncaceae	2449
Grosses Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>	Orchidaceae	2949
Kamm-Wurmfarn	<i>Dryopteris cristata</i>	Aspidiaceae	41
Kuckucks-Lichtnelke	<i>Silene flos-cuculi</i>	Caryophyllaceae	432
Moor-Sternmiere	<i>Stellaria alsine</i>	Caryophyllaceae	365
Sumpf-Hornklee	<i>Lotus pedunculatus</i>	Fabaceae	1156
Vierflügeliges Johanniskraut	<i>Hypericum tetrapterum</i>	Hypericaceae	498
Zottiger Klappertopf	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Scrophulariaceae	1845
Zusammengedrückte Binse	<i>Juncus compressus</i>	Juncaceae	2440
Pionierpflanzen P			
Braunstieliger Streifenfarn	<i>Asplenium trichomanes</i>	Aspleniaceae	65
Kahles Bruchkraut	<i>Herniaria glabra</i>	Caryophyllaceae	317
Mauerraute	<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Aspleniaceae	75
Milder Mauerpfeffer	<i>Sedum sexangulare</i>	Crassulaceae	866
Purpurrotes Riesen-Fettkraut	<i>Sedum telephium</i>	Crassulaceae	857
Rötlicher Mauerpfeffer	<i>Sedum rubens</i>	Crassulaceae	871
Scharfer Mauerpfeffer	<i>Sedum acre</i>	Crassulaceae	865
Weisser Mauerpfeffer	<i>Sedum album</i>	Crassulaceae	873
Gewässerpflanzen G			
Echte Brunnenkresse	<i>Nasturtium officinale</i>	Brassicaceae	631
Fettwiesenpflanzen F			
Gemeiner Frauenmantel	<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Rosaceae	993
Gewöhnlicher Gebirgs-Kälberkropf	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Apiaceae	1409
Grasblättrige Miere	<i>Stellaria graminea</i>	Caryophyllaceae	367
Habichtkrautartiges Bitterkraut	<i>Picris hieracioides</i>	Asteraceae	2279
Herbst-Milchkraut	<i>Leontodon autumnalis</i>	Asteraceae	2275
Herbst-Zeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>	Liliaceae	2841

Artenauswahl: ohne Süssgräser, ohne Neophyten und Kulturpflanzen, ohne Bergpflanzen, nur gefundene Pflanzen in natürlichen Lebensräumen berücksichtigt

Kontakt

naturekurs

Sonnenbergweg 3

5608 Stetten

Tel. 056 496 25 74

Mail: info@naturekurs.ch

Web: www.naturekurs.ch